



Wassergekühlte Wärmepumpe

## BEDIENUNGSANLEITUNG

# WRL



# Inhalt

---

<b>Benutzerschnittstelle (PGD1)</b> .....	<b>6</b>
<b>Hauptanzeige</b> .....	<b>7</b>
<b>Menü-Aufbau und Navigation</b> .....	<b>8</b>
<b>Vorgehensweisen bei der Bedienung</b> .....	<b>9</b>
<b>Setup-Assistent (WIZARD) (Passwort 0303)</b> .....	<b>10</b>
Erstmaliges EINSCHALTEN - Wahl der Systemsprache .....	10
Menü WARTUNG - Auswahl des Setup-Assistenten WIZARD .....	10
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Trinkwassererwärmung .....	11
Setup-Assistent (WIZARD) - Legen Sie den Typ der vollständige Erholung .....	11
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Anordnung der Anlagenpumpe für Wasserparallelkreis .....	11
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung, ob eine Außenluftsonde vorhanden ist .....	12
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung, ob Freecooling- und Solar-Bausatz vorhanden sind .....	12
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Heizungsergänzung .....	12
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Sanitärergänzung .....	13
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Art der Heizflächen .....	13
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Art der Kühlflächen .....	14
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Frostschutz-Auslösewertes auf der Erdwärmeseite .....	14
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Anzahl von Bereichen und Räumen .....	15
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Thermostaten von Bereich 1 (wenn vorhanden) .....	15
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Thermostaten von Bereich 2 (wenn vorhanden) .....	16
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Thermostaten von Bereich 3 (wenn vorhanden) .....	16
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Labels für Raum 1 (wenn vorhanden) .....	16
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Labels für Raum 2 (wenn vorhanden) .....	17
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Labels für Raum 3 (wenn vorhanden) .....	17
Setup-Assistent (WIZARD) - Protokolleinstellungen für BMS .....	17
Setup-Assistent (WIZARD) - Anpassung des Passworts für das Wartungsmenü .....	18
Setup-Assistent (WIZARD) - Abschlussbestätigung des Assistenten .....	18
<b>Parameter EINGÄNGE/AUSGÄNGE</b> .....	<b>19</b>
Menü IN/OUT - Informationen zur Außentemperatur .....	19
Menü IN/OUT - Wärmetauscher-Ein-/Ausgangstemperatur .....	19
Menü IN/OUT - Verdichter-Arbeitsdruck und -temperatur .....	19
Menü IN/OUT - Status des Expansionsventils (EEV) .....	20
Menü IN/OUT - Status des Sanitärspeichers (TWW) .....	20
Menü IN/OUT - Status des Ventils auf der Erdwärmeseite .....	20
<b>ON/OFF-Parameter</b> .....	<b>21</b>
Menü ON/OFF - Ein- und Ausschalten der Einheit und Einstellungen zur Betriebsart .....	21
Menü ON/OFF - Einstellung der Timer-Zeiten (a) und (b) .....	21
Menü ON/OFF - Einstellung der Timer-Zeiten (c) und (d) .....	22
Menü ON/OFF - Kopierfunktion für Timer-Daten .....	22
Menü ON/OFF - Einstellungen der Kalenderfunktion .....	23
Menü ON/OFF - Einstellungen zur Steuerung des Solar-Bausatzes .....	23
<b>Parameter der ZONE</b> .....	<b>24</b>
Menü ZONE - Parameter-Anzeige der BEREICHE .....	24
Menü ZONE - Einstellung des BEREICHS-Sollwerts .....	25
Menü ZONE - Einstellung des mit dem Bereich verknüpften Zeitprogramms .....	25
Menü ZONE - Einstellung der Sollwerte der Entfeuchtung der Bereiche .....	25
Menü ZONE - Einstellung der Sollwerte der Entfeuchtung der Bereiche .....	26
Menü ZONE - Informationen zum Status der Bereiche .....	26
Menü ZONE - Einstellung des Sollwertes des BEREICHS im Kühlbetrieb .....	27

<b>KWS-Parameter .....</b>	<b>28</b>
Menü KWS - Anzeige des Anlagen-Sollwerts .....	28
Menü KWS - Einstellung des NOMINALEN Anlagen-Sollwerts.....	28
Menü KWS - Einstellung des ECONOMY-Sollwerts der Heizanlage.....	28
<b>Parameter für TRINKWARMWASSER.....</b>	<b>29</b>
Menü BW-KREIS - Haupt-Einstellungen für die Trinkwassererwärmung .....	29
Menü BW-KREIS - Aktivierung der Timer-Zeiten für die Trinkwassererwärmung.....	29
Menü BW-KREIS - Einstellung der Timer-Zeiten (a) und (b) .....	30
Menü BW-KREIS - Einstellung der Timer-Zeiten (c) und (d) .....	30
Menü BW-KREIS - Kopierfunktion für Timer-Daten .....	31
Menü BW-KREIS - Kopierfunktion für Timer-Daten .....	31
<b>Parameter der UHR.....</b>	<b>32</b>
Menü UHR - Einstellungen der Systemzeit .....	32
Menü UHR - Sommerzeit-Einstellungen.....	32
<b>Parameter der ZEITPROGRAMME .....</b>	<b>33</b>
Menü ZEITPROGRAMME - Wahl des einzustellenden Zeitprogramms .....	33
Menü ZEITPROGRAMME - Einstellung der Timer-Zeiten (a) und (b) für das gewählte Zeitprogramm .....	33
Menü ZEITPROGRAMME - Einstellung der Timer-Zeiten (c) und (d) für das gewählte Zeitprogramm .....	34
Menü ZEITPROGRAMME - Kopierfunktion für Timer-Daten.....	34
<b>Parameter für die WARTUNG (Passwort 0101).....</b>	<b>35</b>
Menü WARTUNG - Eingabe des Passworts für geschützte Menüs.....	35
<b>Parameter der SPRACHE .....</b>	<b>35</b>
Menü SPRACHE - Einstellung der Systemsprache.....	35
Menü SPRACHE - Einstellung Sprachabfrage beim Einschalten .....	35
<b>INFO-Parameter .....</b>	<b>36</b>
Menü INFO - Anzeige von Informationen auf der Einheit.....	36
<b>Parameter ZONE (Wartung) .....</b>	<b>36</b>
Menü ZONE (Wartung) - Einstellung des Differentials zur Aktivierung der Raumanforderungen.....	36
Menü ZONE (Wartung) - Einstellung des Labels für Raum 1 (wenn vorhanden) .....	36
Menü ZONE (Wartung) - Einstellung des Arbeitssollwerts für Raum 1 (wenn vorhanden).....	37
Menü ZONE (Wartung) - Regelungseinstellungen für Heiz- und Kühlbetrieb für Raum 1 (wenn vorhanden).....	37
Menü ZONE (Wartung) - Einstellen der Klimakurve im Heizbetrieb für Mischventil Bereich 1 (wenn vorhanden).....	38
Menü ZONE (Wartung) - Einstellen des Taupunkts im Kühlbetrieb für Mischventil Bereich 1 (wenn vorhanden).....	39
Menü ZONE (Wartung) - Einstellung Steuerungslogik 3-Bereichsventile .....	39
Menü ZONE (Wartung) - Einstellen der Steuerung des Entfeuchters .....	40
Menü ZONE (Wartung) - Einstellen des Differentials für den Entfeuchter .....	40
Menü ZONE (Wartung) - Einstellung der Wertebereiche für die Arbeitssollwerte .....	40
<b>KWS-Parameter (Wartung) .....</b>	<b>41</b>
Menü KWS (Wartung) - Einstellen der Logik zur Steuerung der Verdichter.....	41
Menü KWS (Wartung) - Einstellung der Verzögerungen bei Ein- bzw. Ausschaltung des Verdichters .....	41
Menü KWS (Wartung) - Regelungseinstellungen für Heiz- und Kühlbetrieb (Wasser der Heizungsanlage).....	42
Menü KWS (Wartung) - Einstellen der Heizbetrieb-Klimakurve der Heizungsanlage (wenn Zubehör KSAE vorhanden) .....	42
Menü KWS (Wartung) - Einstellen der Kühlbetrieb-Klimakurve der Anlage (wenn Zubehör KSAE vorhanden) .....	43
Menü KWS (Wartung) - Impostare forzata OFF per antigelo .....	43
Menü KWS (Wartung) - Einstellen des Betriebs mit niedriger Anlagenlast.....	43
<b>Parameter für BW-KREIS (Wartung) .....</b>	<b>44</b>
Menü BW-KREIS (Wartung) - Einstellung Steuerungslogik Sanitärkreis .....	44
Menü BW-KREIS (Wartung) - Einstellung Umkehrzeit Umleitventil (wenn vorhanden).....	44
Menü BW-KREIS (Wartung) - Einstellung Anti-Legionellen-Zyklus .....	44
Menü BW-KREIS (Wartung) - Einstellen der auf dem Verflüssigungsdruck basierenden Steuerung .....	45
Menü TRINKWARMWASSER (Wartung) - Einstellung Verzögerungszeit ON zwischen Verdichtern und Sanitärkreis ..	45
Menü TRINKWARMWASSER (Wartung) - Set OFF Zeitverzögerung zwischen Verdichter und Gesundheit .....	45

Menü TRINKWARMWASSER (Wartung) - Set Sollwert und Differential Gesundheit.....	45
<b>PUMPEN-Parameter (Wartung) .....</b>	<b>46</b>
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung Steuerungslogik Primärkreispumpe.....	46
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung Einschaltverzögerung Primärkreispumpe.....	46
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung Ausschaltverzögerung Primärkreispumpe .....	46
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung Einschaltverzögerung Erdwärmepumpe .....	47
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung Ausschaltverzögerung Erdwärmepumpe .....	47
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung Steuerungslogik Sanitärkreispumpe.....	47
Menü PUMPEN (Wartung) - Wahl der Steuerungslogik der Erdwärmepumpe .....	48
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellungen der Logik "VERFLÜSSIGUNGSDRUCK" zur Steuerung der Erdwärmepumpe.....	48
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellungen des Sollwerts der Erdwärmepumpe .....	49
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellungen der Bandbreite des Sollwerts der Erdwärmepumpe .....	49
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung der Hochdruckgrenze während der Verwendung .....	49
mit vollständiger Rückgewinnung .....	49
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellungen für Druckpumpe auf dem zweiten Kondensator.....	50
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellungen Drehzahlbereich Inverterpumpe bzw. Öffnungsweite modulierendes 2-Wege-Ventil .....	50
<b>STUNDENZ-Parameter (Wartung) .....</b>	<b>51</b>
Menü STUNDENZ (Wartung) - Anzeige der Betriebsstunden für Verdichter, Erdwärmepumpe und Anlagenpumpe	51
Menü STUNDENZ (Wartung) - Anzeige der Betriebsstunden für Sanitärkreispumpe (wenn vorhanden) .....	51
Menü STUNDENZ (Wartung) - Schwellen-Einstellung Stundenzähler Verdichter und Pumpen .....	51
Menü STUNDENZ (Wartung) - Betriebsstunden-Reset für Verdichter, Erdwärmepumpe und Anlagenpumpe .....	52
Menü STUNDENZ (Wartung) - Betriebsstunden-Reset für Sanitärkreispumpe .....	52
<b>Parameter für MANUELL (Wartung).....</b>	<b>53</b>
Menü MANUELL (Wartung) - Einstellen der manuellen Betriebsart für die Pumpen der Anlage .....	53
Menü MANUELL (Wartung) - Einstellen der manuellen Betriebsart für den Anti-Legionellen-Zyklus.....	53
Menü MANUELL (Wartung) - Die Position der Bereichsmischventile einstellen.....	53
<b>ZUBEHÖR-Parameter (Wartung) .....</b>	<b>54</b>
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellen, ob Freecooling- und Solar-Zubehör vorhanden sind .....	54
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellen der Anlagen-Ergänzung .....	54
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellen der Sanitärkreis-Ergänzung (wenn vorhanden).....	54
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellen der Logik zur Heizkessel-einschaltung (wenn als Ergänzungsquelle eingestellt) .....	55
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellen der Schwelle zur Heizkessel-einschaltung (wenn als Ergänzungsquelle eingestellt) .....	55
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellung ON/OFF Heizwiderstand (wenn als Ergänzungsquelle für TWW eingestellt).....	55
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellung der Betriebslogik im Freecooling-Betrieb.....	56
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Set Funktion Digitaleingang ID5 .....	56
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellung der Betriebslogik im Freecooling-Betrieb.....	57
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellen der BMS-Konfiguration .....	57
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Konfiguration Zubehör Trockenkühler .....	58
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - B5 Analogeingang Konfiguration.....	58
Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Sollwert von analogen Eingangs-Offset-Konfiguration B5.....	58
<b>Parameter S. ANLAGE (Wartung).....</b>	<b>59</b>
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung von Kaltwassersatz- und Sanitärkreistyp .....	59
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung von Zyklusumkehrtyp und Position der Primärkreispumpe .....	59
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung der Anzahl von Bereichen und Räumen .....	60
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellen der Art des Thermostats für die Bereiche .....	60
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung der Anzahl der Verdichter in der Einheit .....	61
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Stellen Sie die elektronische Ventil-Treiber EVO .....	61
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung des Treibers des elektronischen Ventils EVO .....	61
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Digitaleingänge ID01 und ID02 .....	62
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Digitaleingänge ID03 und ID04 .....	62
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Digitaleingänge ID05 und ID06 .....	62
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Digitaleingänge ID07 und ID08 .....	63

Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Digitaleingänge ID09 und ID10 .....	63
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Stellen Logik Remote ON / OFF aus digitalen Kontakt ID08 .....	63
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Setzen Sie digitale Eingänge ID03 und ID04 von Zusatzdiensten pCOe .....	64
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Steuerungslogik Umkehrventil Gasseite .....	64
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Steuerungslogik Alarmrelais .....	64
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Sonden-Aktivierung (Seite 1) .....	65
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Sonden-Aktivierung (Seite 2) .....	65
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Sonden-Aktivierung (Seite 3) .....	66
Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung On/Off Bereiche über Digitaleingang .....	66

## **Parameter VERSCH. (Wartung) ..... 67**

Menü VERSCH. (Wartung) - Einstellen eines neuen Wartungspassworts .....	67
Menü VERSCH. (Wartung) - Einstellung Maßeinheit der Anlage .....	67

## **Parameter IN/OUT (Wartung)..... 68**

Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Erdwärme-Vor-/Rücklauf .....	68
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige der TWW-Temperatur .....	68
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige der Anlagenrücklauf-Temperatur .....	68
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige der Außenlufttemperatur .....	69
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Anlagenvorlauf und Vorlauf Mischkreis 1.....	69
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige der Temperatur in Verdichter-Druckleitung .....	69
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Verflüssigungsdruck .....	69
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Vorlauf Mischkreis 2 und 3.....	70
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand EVO-Ventil (Seite 1).....	70
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitaleingänge (Seite 1) .....	70
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitaleingänge (Seite 2) .....	71
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitaleingänge (Seite 3) .....	71
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitaleingänge (Seite 4) .....	71
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitalausgänge (Seite 1) .....	72
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitalausgänge (Seite 2) .....	72
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitalausgänge (Seite 3) .....	72
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Analogausgänge .....	73
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Ausgänge pCOe 1 (wenn vorh.).....	73
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Ausgänge pCOe 2 (wenn vorh.).....	74
Menü IN/OUT (Wartung) - Modbus-Netzwerk.....	74

## **Merkmale BMS Supervisor ..... 75**

Adressen auf der Schnittstelle mit BMS-Systeme (analog variable) gewidmet.....	75
Adresstabelle für Überwachungssysteme .....	75
Adressen gewidmet der Schnittstelle mit BMS-Systemen (VARIABLE GANZ) .....	77
Adressen auf der Schnittstelle mit BMS-Systeme (Digital variable) gewidmet.....	78

## **Zusammenfassende Alarmtabelle ..... 82**

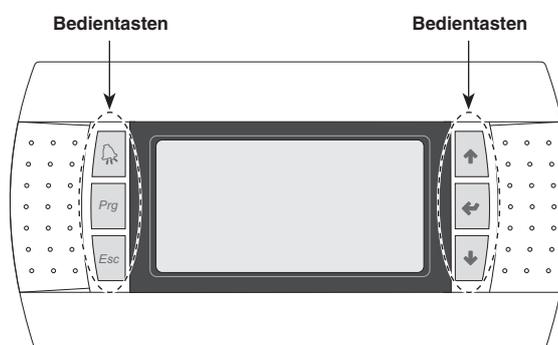
## **Alarmverlaufsliste ..... 86**

# Benutzerschnittstelle (PGD1)

Die Bedientafel der WRL Einheit ermöglicht eine schnelle Einstellung der Betriebsparameter des Geräts sowie deren Anzeige. Auf der Steuerkarte werden alle Standardbetriebseinstellungen und die eventuellen Änderungen gespeichert. Bei Installation der Fernsteuerungstafel PGD1 können über die Fernbedienung dieselben Funktionen und Einstellungen wie an der Maschine verwendet werden. Nach einem Stromausfall kann die Einheit automatisch neustarten und dabei die ursprünglichen Einstellungen beibehalten.

Die Benutzerschnittstelle wird durch ein grafisches Display mit sechs Navigationstasten dargestellt; die Anzeigen sind über eine Menühierarchie organisiert und können bei Drücken der Navigationstasten aktiviert werden. Die Standardeinstellung bei der Anzeige dieser Menüs wird durch das Hauptmenü dargestellt. Die Navigation zwischen den verschiedenen Parametern erfolgt mit den Pfeiltasten rechts auf der Bedientafel. Diese Tasten werden ebenfalls zur Änderung der angewählten Parameter verwendet.

## • BEDIENTASTEN DER SCHNITTSTELLE:



Taste	Funktion
	<b>Taste ALARME</b> Zeigt die Liste der aktiven Alarme und die Alarmverlaufsliste an (Red LED an = Alarm aktiv)
	<b>Taste MENÜ-AKTIVIERUNG</b> • Bei Drücken dieser Taste wird die Navigation zwischen den Menüs aktiviert; (Orange on = Winter aktiv LED)
	<b>Taste MENÜ VERLASSEN</b> • Bei Drücken dieser Taste wird das vorherige Fenster wieder angezeigt;
	<b>Taste NAVIGATION (+)</b> • Bei Drücken dieser Taste während der Navigation zwischen den Menüs/Parametern kann das nächste Menü/der nächste Parameter aufgerufen werden; • Bei Drücken dieser Taste während der Änderung eines Parameters steigert sich der Wert des angewählten Parameters;
	<b>Taste NAVIGATION (Enter)</b> • Bei Drücken dieser Taste während der Navigation zwischen den Menüs kann das angewählte Menü geöffnet werden; • Bei Drücken dieser Taste während der Navigation zwischen den Parametern kann der gezeigte Parameter angewählt und der Änderungs-Modus geöffnet werden; • Bei Drücken dieser Taste während der Änderung eines Parameters werden die am Wert des angewählten Parameters vorgenommenen Änderungen bestätigt;
	<b>Taste NAVIGATION (-)</b> • Bei Drücken dieser Taste während der Navigation zwischen den Menüs/Parametern kann das vorherige Menü/der vorherige Parameter aufgerufen werden; • Bei Drücken dieser Taste während der Änderung eines Parameters verringert sich der Wert des angewählten Parameters.

# Hauptanzeige

Während des normalen Betriebs der Einheit wird auf dem Display der Bedientafel PGD1 das Standardfenster angezeigt. Dieses Fenster enthält Informationen zum Status der Anlage, die dem Benutzer klare Hinweise zum Betrieb der WRL Einheit sowie Fehler- bzw. Störungsmeldungen liefern.

Die im Hauptfenster angezeigten Informationen sind in drei Teile untergliedert:

- Oberer Teil des Displays (Zeile 1);
- Mittlerer Teil des Displays (Zeile 2);
- Unterer Teil des Displays (Zeile 3);

In jedem dieser Teile können unterschiedliche Informationen angezeigt werden, je nach Betriebsart, aktuellem Zustand der Einheit, Benutzereinstellungen usw.

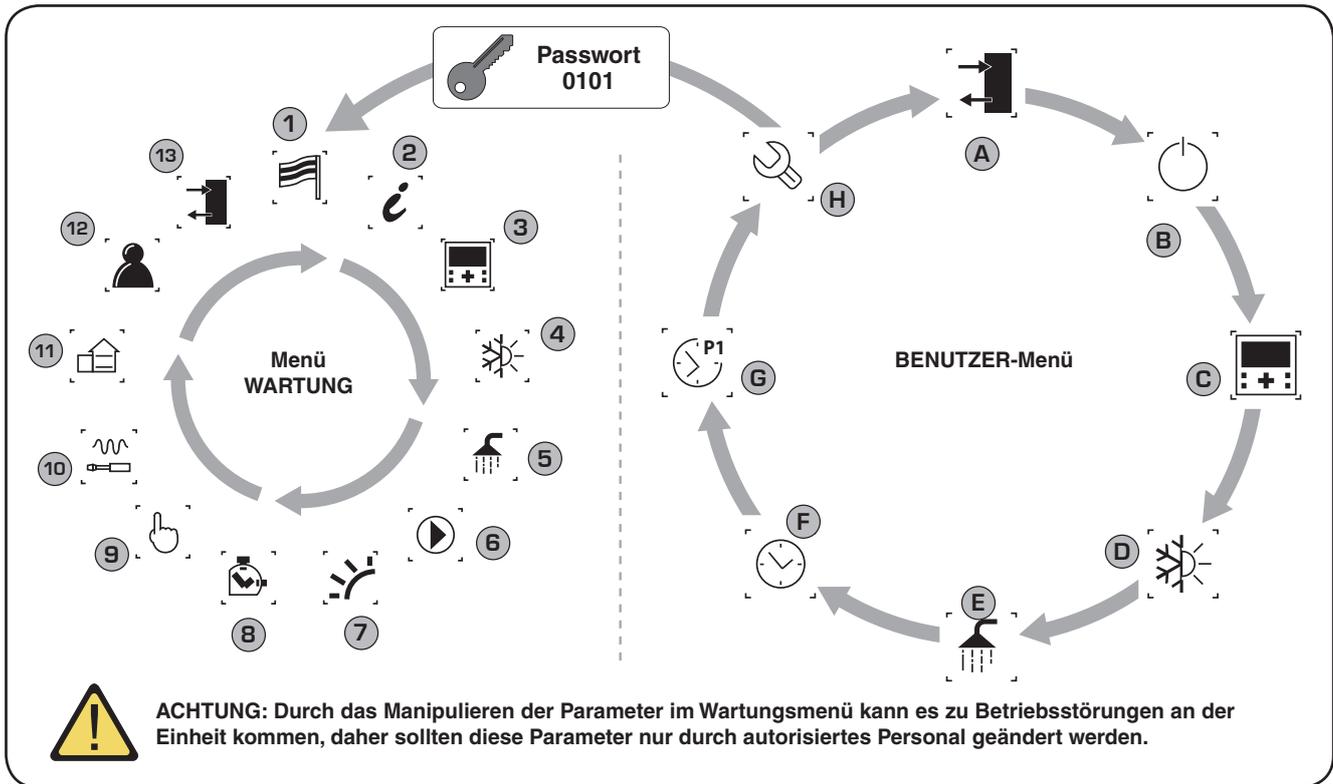
**Eine eindeutige Beschreibung der im Hauptfenster erscheinenden Symbole bietet die nebenstehende Tabelle.**

## • ANZEIGE HAUPTFENSTER:

Zeile	Symbole	Bedeutung
A		Zeigt an, dass die gesamte Anlage (Kaltwassersätze, Strahlungsheizung, Gebläsekonvektoren, Solarbausatz, Trinkwassererwärmung) für den Betrieb freigegeben ist (Status ON)
		Zeigt an, dass die Anlage für den Heizbetrieb eingestellt ist
		Zeigt an, dass die Anlage für den Kühlbetrieb eingestellt ist
		Zeigt an, dass die Anlage für die Trinkwassererwärmung eingerichtet ist
	12:14 Fr	Im rechten Teil der ersten Zeile werden Uhrzeit und Wochentag angezeigt
B		Angabe der Rücklauftemperatur aus der Anlage
C	T.s an ...	Falls die Trinkwassererwärmung aktiviert ist, wird die im Trinkwarmwasserspeicher (TWW) gemessene Temperatur angezeigt
	Stato:	Im linken Teil der letzten Zeile wird der Status des Systems angezeigt. Dieser kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ON = System aktiviert und in Betrieb;</li> <li>• OFF = System abgeschaltet;</li> <li>• Alarm Off = Es liegt ein schwerwiegender Alarm vor, der zur Abschaltung des Systems geführt hat;</li> <li>• Super Off = Das Überwachungssystem hat den Start der Einheit unterdrückt;</li> <li>• Timer Off = Die eingestellten Timer-Zeiten sehen die Abschaltung des Systems vor;</li> <li>• DigIN Off = Der Digitaleingang (IDB) ist geschlossen und setzt das System in den OFF-Zustand;</li> <li>• Protect = Abschaltung wegen Aktivierung des Frostschutzes;</li> <li>• Nur CH = Herstellung kaltem Wasser;</li> <li>• Nur HP = Warmwasser;</li> <li>• B.W. = Warmwasserbereitung;</li> <li>• CH+B.W = Herstellung kaltem Wasser + Warmwasserbereitung;</li> </ul>
		Zeigt an, dass eine Heizungsergänzung (Heizwiderstand oder Kessel) in Betrieb ist; wenn die Heizungsergänzungen gleichzeitig mit eventuell vorhandenen Sonnenkollektoren in Betrieb gehen, wird nur das Symbol für die letzteren angezeigt
		Zeigt an, dass ein oder mehr Sonnenkollektoren installiert und in Betrieb sind
		Zeigt das Einschalten des/der Verdichter an (falls mehrere Verdichter aktiviert sind, werden mehrere Symbole angezeigt).
		Zeigt an, dass die Pumpe des Sanitärkreislaufs in Betrieb ist
		Zeigt die Aktivierung des Drei-Wege-Umleitventils an (in Anlagen mit Trinkwassererwärmung, die dieses besitzen)
		Zeigt an, dass die Pumpe des Anlagenkreises eingeschaltet ist. Ein Blinken bedeutet, dass die Pumpe in Betrieb ist, aber der Verdichter wurde noch nicht gestartet wurde (Phase zum Erreichen des Nennwertes).
		Zeigt an, dass die Pumpe des Erdwärme- bzw. offenen Kreislaufs eingeschaltet ist. Ein Blinken bedeutet, dass die Pumpe in Betrieb ist, aber der Verdichter wurde noch nicht gestartet wurde (Phase zum Erreichen des Nennwertes).
		Zeigt an, dass das Freecooling-Zubehör in Betrieb ist
		Zeigt an, dass das Gerät in der Economy-Modus betrieben
		Zeigt an, dass eine vorbeugende Maßnahme durchzuführen
		Zeigt an, dass das Gerät ausgeschaltet ist durch Zeitfenster gedreht

# Menü-Aufbau und Navigation

## • AUFBAU DER MENÜS:



Zeiger	Symbol	Menü	Funktion des Menüs
①		Sprache	Wahl der Sprache für die Benutzerschnittstelle
②		Info	Informationen zur Software
③		Bereiche	Kundendienst-Parameter Bereiche
④		Kaltwassersatz	Kundendienst-Parameter für den Kaltwassersatz (Chiller)
⑤		Sanitärkreis	Kundendienst-Parameter für den Sanitärkreis
⑥		Pumpen	Kundendienst-Parameter Pumpen
⑦		Solar	Kundendienst-Parameter für die Solar-Ergänzung
⑧		Stundenzähler	Zählung der Betriebsstunden der Geräte
⑨		Manuell	Umschaltung auf manuelle Bedienung
⑩		Zubehör	Aktivierung Zubehörmodule
⑪		A-Daten	Festlegung der Anlageneigenschaften
⑫		Diverse	Einstellung Kundendienst-Parameter
⑬		In/Out	Status der Ein- und Ausgänge

Die Anzeige der Menüs ist als Rotation der die Menüs darstellenden Symbole organisiert. Nach dem Anwählen des gewünschten Symbols wird das gewählte Menü aufgerufen, in dem dessen Parameter angezeigt bzw. geändert werden können. Die Vorgehensweise für die Navigation in den Menüs und das Ändern der Parameter sind ausführlich im Kapitel "Vorgehensweisen bei der Bedienung" erläutert, weitere Hinweise dort.

Zeiger	Symbol	Menü	Funktion des Menüs
Ⓐ		Ein-/Ausgänge	Enthält Informationen (Temperatur, Druck usw.) zu den Anlagen-Komponenten
Ⓑ		ON/OFF	Schaltet die Einheit ein oder aus und stellt ihre Betriebsart (Sommer/Winter) ein
Ⓒ		Bereiche	Verwaltung der Arbeitssollwerte und Timer-Zeiten der Bereiche (mittels Zubehör STA/STH)
Ⓓ		Kaltwassersatz	Verwaltung der Parameter für den Kaltwassersatz (Chiller), Arbeitssollwert Standard/Energiesparen
Ⓔ		Sanitärkreis	Verwaltung der Parameter des Sanitärkreises (Sollwerte, Freigabe, Temperatur, Timer-Zeiten usw.)
Ⓕ		Uhr	Verwaltung aller Parameter der Systemzeit (Uhrzeit, Datum usw.)
Ⓖ		Timer-Zeiten	Verwaltet die Programmierung der Programme, die während der Timer-Zeiten auszuführen sind
Ⓗ		Wartung	Schützt das Wartungsmenü durch die Abfrage eines Passworts



# Vorgehensweisen bei der Bedienung

Zum Verwalten oder Ändern der Betriebsparameter der WRL Einheiten muss die Schnittstelle der Bedientafel an der Maschine verwendet werden. Bei den wichtigsten Eingriffen, zu deren Ausführung der Benutzer für die korrekte Bedienung der Einheit in der Lage sein muss, handelt es sich um:

## (1) Wechsel von einem zum nächsten Menü

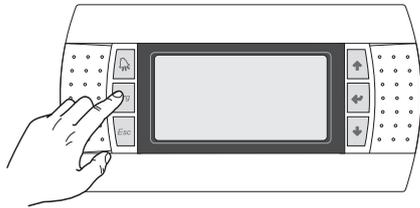
### (2) Anwahl und Änderung eines Parameters

In dieser Anleitung sind die Parameter, die durch den Benutzer geändert werden können, mit dem Symbol  gekennzeichnet.

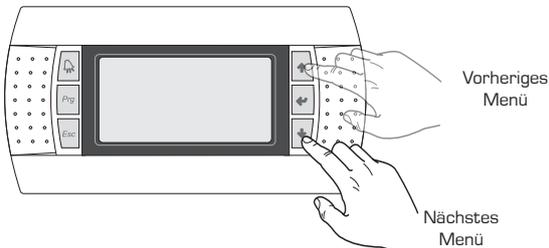
1

#### Wechsel von einem Menü zum nächsten

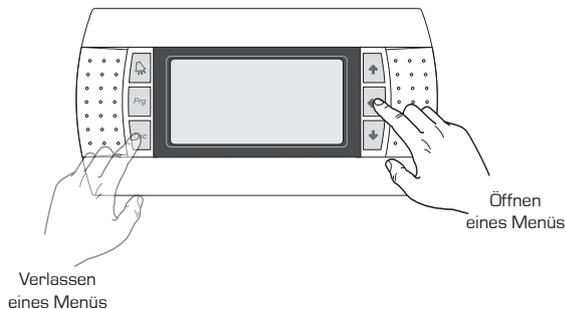
**(a)** Für das Durchblättern der verschiedenen Menüs (die Reihenfolge, in der die Menüs angezeigt werden, ist auf der nächsten Seite dargestellt) muss zuerst die Betriebsart der Menüwahl geöffnet werden, indem die Taste  gedrückt wird;



**(b)** Nach dem Aufruf des Menüwahlmodus können diese Menüs mit den Pfeiltasten durchgeblättert werden: mit der Taste  gelangt man zum vorherigen Menü; mit der Taste  gelangt man zum nächsten Menü;



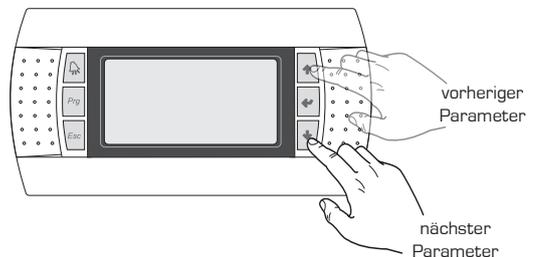
**(c)** Wenn der Name des gewünschten Menüs angezeigt wird, muss zum Aufrufen desselben die Taste  gedrückt werden; zum Verlassen des Menüs und für die Rückkehr zum Menüwahlmodus die Taste  drücken.



2

#### Anwahl und Änderung eines Parameters

**(a)** Nach dem Öffnen des angewählten Menüs (wie unter **1** beschrieben) können dessen verschiedene Fenster mit den Pfeiltasten durchgeblättert werden. Mit der Taste  gelangt man zum vorherigen Parameter, mit der Taste  zum nächsten Parameter;



**(c)** Wenn der Name des gewünschten Parameters angezeigt wird, muss zum Aufrufen desselben die Taste  gedrückt werden; zum Verlassen des Parameters und für die Rückkehr zum Menüwahlmodus die Taste  drücken.

#### ACHTUNG:

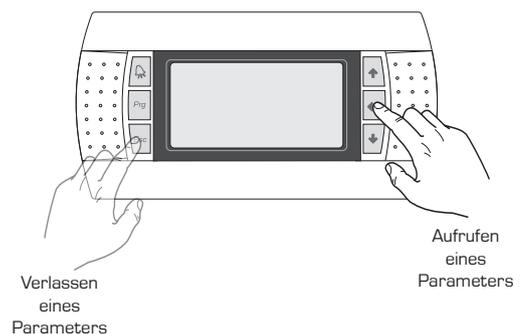
Nachdem ein Parameter durch Drücken der Taste  gewählt wurde, wird automatisch der Bearbeitungsmodus für diesen Parameter geöffnet. Ausgehend von dieser Betriebsart können die Sollwerte für die Parameter eingestellt werden; dabei folgendermaßen vorgehen:

**(1)** Bei Drücken der Taste  erscheint ein blinkender Cursor in der Nähe des veränderlichen Parameter-Datenfelds (wenn keine bearbeitbaren Felder angezeigt werden, erscheint auch kein Cursor).

**(2)** Bei Drücken der Taste  oder der Taste  wird der Wert des Datenfelds erhöht oder verringert.

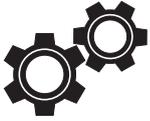
**(3)** Bei Drücken der Taste  werden die Änderungen am Wert des Feldes bestätigt und im Speicher abgelegt.

Je nach Art des gewählten Parameters kann die Anzahl der bearbeitbaren Datenfelder variieren.





## Setup-Assistent (WIZARD) (Passwort 0303)

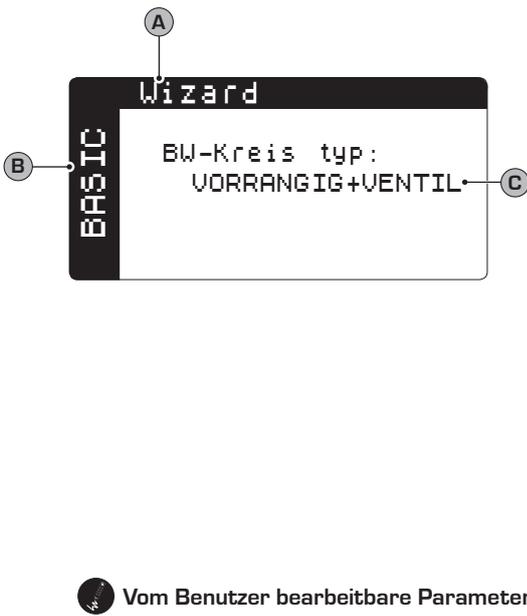


Beim ersten Starten der Einheit wird eine Reihe grundlegender Informationen abgefragt, die für eine erste Einstellung der Betriebsparameter zum einwandfreien Betrieb der Einheit erforderlich sind; diese Prozedur muss vom Installateur oder von einer Person durchgeführt werden, der die technischen Eigenschaften der Einheit und der Anlage, in die diese eingebaut ist, bekannt sind. **ACHTUNG:** Bis der Setup-Assistent abgeschlossen ist, meldet die Einheit einen Alarm (Code AL102). Dieser Alarm verschwindet, wenn dieser Setup-Assistent korrekt abgeschlossen wird.

Erstmaliges EINSCHALTEN - Wahl der Systemsprache		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	A	<b>Sprache ändern:</b> Dieses Fenster wird nach dem Einschalten der Einheit zuerst angezeigt. Hierin kann die Sprache gewählt werden, in der die Meldungen der Software angezeigt werden.
	B	<b>Sprache:</b> Zeigt an, in welcher Sprache die Einheit eingestellt werden soll.
	D	<b>Zeit für die Wahl der Sprache:</b> Gibt die Zeit an, die dem Installateur für die Wahl der Default-Sprache zur Verfügung steht. Nach Ablauf dieser Zeit wird die gewählte Sprache als System-Sprache verwendet (diese kann jedoch später über das entsprechende Menü geändert werden, wie im entsprechenden Kapitel angegeben).

Menü WARTUNG - Auswahl des Setup-Assistenten WIZARD		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	A	<b>Passwort eingeben:</b> Über diesen Parameter kann ein spezielles Passwort für den Zugriff auf ein WIZARD eingegeben werden.
	B	<b>Passwort:</b> Über dieses Symbol wird das Passwort zum Aufrufen des WIZARD eingegeben. <b>ACHTUNG:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Ende des Setup-Assistenten kann das Passwort des WIZARD durch den Installateur angepasst werden, der das neue Passwort für zukünftige Eingriffe aufzubewahren hat.</li> <li>• Der Benutzer kann die Parameter im WIZARD nicht ändern bzw. verwalten, da es bei mit den Eigenschaften der Einheit nicht vereinbaren Einstellungen dieser Parameter zu Beschädigungen der Einheit kommen kann.</li> <li>• Das Standard-Passwort, damit der Installer, um das Menü WIZARD 0303 ist in dem Fall nach Abschluss des Assistenten zugreifen, müssen Sie es wieder laufen wollte, muss der Installateur das Passwort 0303 auf dem ersten Bildschirm-Menü HELP eingeben (Enter passwortgeschütztes Menü )</li> </ul>

### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Trinkwassererwärmung

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
 <p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Basic:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den Basiseinstellungen der Einheit gehört.
	<b>C</b>	<b>Sanitärkreistyp:</b> Gibt an, wie an die Einheit angeschlossene Trinkwassererwärmungsanlage gesteuert werden soll. Als Einstellung sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NICHT VORHANDEN (keine Trinkwassererwärmung in der Einheit);</li> <li>• VOLLRÜCKGEWINNUNG (Trinkwassererwärmung durch Nutzung einer in der Einheit eingebauten Vorrichtung zur vollständigen Wärmerückgewinnung);</li> <li>• VORRANGIG + VENTIL (Die Trinkwassererwärmung erfolgt, indem bei einer TWW-Anforderung ein Drei-Wege-Umleitventil angesteuert wird. In diesem Fall hat die Trinkwassererwärmung Vorrang vor Anforderungen aus der Heizungsanlage);</li> <li>• VORRANGIG + PUMPE (Die Trinkwassererwärmung erfolgt, indem bei einer TWW-Anforderung zwei Wasserpumpen angesteuert werden. In diesem Fall hat die Trinkwassererwärmung Vorrang vor Anforderungen aus der Heizungsanlage).</li> </ul>

### Setup-Assistent (WIZARD) - Legen Sie den Typ der vollständige Erholung

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
 <p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Basic:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den Basiseinstellungen der Einheit gehört.
	<b>C</b>	<b>Kaufdatum Einheit:</b> Dieser Parameter zeigt an, ob das Gerät nach 2011.01.05 erworben wurde, wie die vollständige Erholung Einheiten nach diesem Datum erworben eine Sonde in den Wärmetauscher montiert haben.

### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Anordnung der Anlagenpumpe für Wasserparallelkreis

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
 <p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Basic:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den Basiseinstellungen der Einheit gehört.
	<b>C</b>	<b>Anlagenpumpe im Winter Seite:</b> Dieser Parameter gibt die Anordnung der Anlagenpumpe hinsichtlich der Ventile für den Wasserparallelkreis an (diese sind nur erforderlich in Modellen ohne Zyklusumkehrung auf der Kühlkreisseite), da ihre Anordnung eine bestimmte Logik zur Steuerung dieser Pumpe vorgibt. Hinsichtlich der Ventile zur Wasserkreisumkehrung sind folgende Anordnungen möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NACHGESCHALTET;</li> <li>• VORGESCHALTET.</li> </ul>

Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung, ob eine Außenluftsonde vorhanden ist		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Option:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den Einstellungen des Zubehörs der installierten Einheit gehört.
	<b>C</b>	<b>Außenluftfühler:</b> Dieser Parameter gibt an, ob der Außenluftfühler als Zubehör installiert wurde (Zubehör KSAE). Als Einstellung sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• JA (Zubehör installiert)</li> <li>• NEIN (Zubehör nicht installiert)</li> </ul>

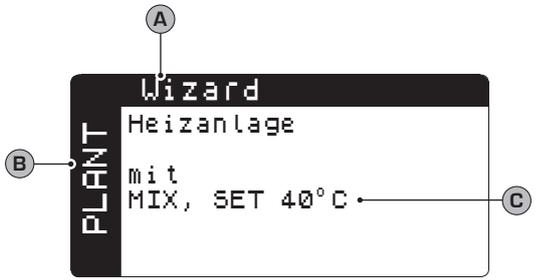
Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung, ob Freecooling- und Solar-Bausatz vorhanden sind		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Option:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den Einstellungen des Zubehörs der installierten Einheit gehört.
	<b>C</b>	<b>Freecooling-Bausatz vorhanden:</b> Dieser Parameter gibt an, ob der Freecooling-Bausatz als Zubehör installiert wurde. Als Einstellung sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• JA (Zubehör installiert)</li> <li>• NEIN (Zubehör nicht installiert)</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>Solar-Bausatz vorhanden:</b> Dieser Parameter gibt an, ob der Solar-Bausatz als Zubehör installiert wurde. Als Einstellung sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• JA (Zubehör installiert)</li> <li>• NEIN (Zubehör nicht installiert)</li> </ul>

Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Heizungsergänzung		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Option:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den Einstellungen des Zubehörs der installierten Einheit gehört.
	<b>C</b>	<b>Art der Ergänzung:</b> Dieser Parameter gibt die Art der Ergänzung (wenn vorhanden) zur Erzeugung von Warmwasser für die Heizung an. Diese Ergänzungsart kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• KEINE (keine Heizungsergänzung vorhanden)</li> <li>• KESSEL (Ergänzung durch Heizkessel)</li> <li>• ELEKTRO-HEIZWIDERSTAND (Ergänzung durch elektrischen Heizwiderstand)</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>Erforderlich als:</b> Dieser Parameter gibt an, wie mit der Ergänzungsheizquelle umgegangen werden soll. Möglich sind die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ERGÄNZUNG für WP (Es wird die Ergänzungslogik gewählt, d. h. eine Steuerung, die, in bestimmten Fällen, den kombinierten Betrieb von Wärmepumpe und Ergänzungsheizquelle vorsieht.)</li> <li>• ERSATZ für WP (Es wird die Ersatzlogik gewählt, d. h. eine Steuerung, die, in bestimmten Fällen, den alleinigen Betrieb der Ergänzungsheizquelle als Ersatz für die Wärmepumpe vorsieht.)</li> </ul>

### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Sanitärergänzung

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
 <p>Wizard Zusatz zur Anlage Typ: KEINE Gewünscht als: KEINE</p> <p>OPTION</p> <p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Option:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den Einstellungen des Zubehörs der installierten Einheit gehört.
	<b>C</b>	<b>Art der Ergänzung:</b> Dieser Parameter gibt die Art der Ergänzung (wenn vorhanden) für die Trinkwassererwärmung an. Diese Ergänzungsart kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• KEINE (keine Heizungsergänzung vorhanden)</li> <li>• KESSEL (Ergänzung durch Heizkessel)</li> <li>• ELEKTRO-HEIZWIDERSTAND (Ergänzung durch elektrischen Heizwiderstand)</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>Erforderlich als:</b> Dieser Parameter gibt an, wie mit der Ergänzungsheizquelle umgegangen werden soll. Möglich sind die Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ERGÄNZUNG für WP (Es wird die Ergänzungslogik gewählt, d. h. eine Steuerung, die, in bestimmten Fällen, den kombinierten Betrieb von Wärmepumpe und Ergänzungsheizquelle vorsieht.)</li> <li>• ERSATZ für WP (Es wird die Ersatzlogik gewählt, d. h. eine Steuerung, die, in bestimmten Fällen, den alleinigen Betrieb der Ergänzungsheizquelle als Ersatz für die Wärmepumpe vorsieht.)</li> </ul>

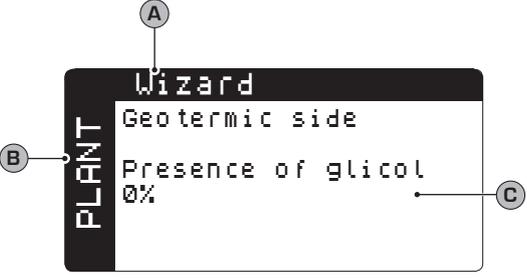
### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Art der Heizflächen

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
 <p>Wizard Heizanlage mit MIX, SET 40°C</p> <p>PLANT</p> <p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Plant:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den die Heizungsanlage betreffenden Einstellungen gehört.
	<b>C</b>	<b>Heizung über:</b> Dieser Parameter gibt die Art der verwendeten Heizflächen und die installierte Vorrichtung an. Es wird automatisch der für den Heizbetrieb geeignete Sollwert eingestellt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• STRAHLPLATTEN (d. h. es wird angegeben, dass eine Fußboden- und/oder Wandheizung verwendet wird, Sollwerteinstellung 35°C);</li> <li>• GEBLÄSEKONVEKTOREN (d. h. es wird angegeben, dass Gebläsekonvektoren zum Heizen verwendet werden, Sollwerteinstellung 45°C);</li> <li>• RADIATOREN (d. h. es wird angegeben, dass Radiatoren als Heizkörper verwendet werden, Sollwerteinstellung 55°C);</li> <li>• MIX (d. h. es wird angegeben, dass Verbrauchsstellen vorhanden sind, deren Sollwert im Heizbetrieb für 45°C geeignet ist);</li> </ul> In gemischten Anlagen (zum Beispiel Gebläsekonvektoren mit mehreren Strahlplatten) ist die Vorrichtung anzugeben, für die wärmeres Wasser benötigt wird. Außerdem ist zu bedenken, dass weder Gebläsekonvektoren noch Radiatoren über die Zurüstsätze STA und STH gesteuert werden können, sondern über entsprechende (nicht mitgelieferte) Thermostaten geregelt werden müssen.

### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Art der Kühlflächen

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
 <p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Plant:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den die Heizungsanlage betreffenden Einstellungen gehört.
	<b>C</b>	<b>Kühlung mit:</b> Dieser Parameter gibt die Art der verwendeten Kühlflächen und die installierte Vorrichtung an. Es wird automatisch der für den Kühlbetrieb geeignete Sollwert eingestellt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• STRAHLPLATTEN (d. h. es wird angegeben, dass eine Fußboden- und/oder Wandheizungsanlage zur Kühlung verwendet wird, SollwertEinstellung 17°C, Frostschutz-Auslösewert Verdichter 4°C);</li> <li>• GEBLÄSEKONVEKTOREN (d. h. es wird angegeben, dass Gebläsekonvektoren zur Kühlung verwendet werden, SollwertEinstellung 12°C, Frostschutz-Auslösewert Verdichter 4°C);</li> <li>• RADIATOREN (d. h. es wird angegeben, dass Radiatoren zur Kühlung verwendet werden, SollwertEinstellung 12°C, Frostschutz-Auslösewert Verdichter 4°C);</li> <li>• WASSER GLYKOL 0% (d. h. es wird angegeben, dass Vorrichtungen zur Kühlung verwendet werden, die für einen Betrieb bei einer SollwertEinstellung von 7°C und einem Frostschutz-Auslösewert Verdichter von 4°C geeignet sind);</li> <li>• WASSER GLYKOL 10% (d. h. es wird angegeben, dass Vorrichtungen zur Kühlung verwendet werden, die für einen Betrieb mit 10%-iger Gyklollösung mit einer SollwertEinstellung von 7°C und einem Frostschutz-Auslösewert Verdichter von -10°C geeignet sind);</li> <li>• WASSER GLYKOL 20% (d. h. es wird angegeben, dass Vorrichtungen zur Kühlung verwendet werden, die für einen Betrieb mit 20%-iger Gyklollösung mit einer SollwertEinstellung von 7°C und einem Frostschutz-Auslösewert Verdichter von -10°C geeignet sind);</li> <li>• WASSER GLYKOL &gt;20% (d. h. es wird angegeben, dass Vorrichtungen zur Kühlung verwendet werden, die für einen Betrieb mit einer Gyklollösung von &gt;20% mit einer SollwertEinstellung von 7°C und einem Frostschutz-Auslösewert Verdichter von -10°C geeignet sind).</li> </ul>

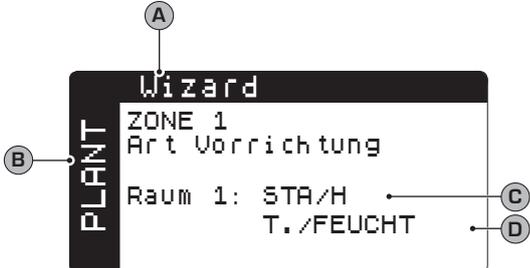
### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Frostschutz-Auslösewertes auf der Erdwärmeseite

Visualizzazione sul display dell'unità	Indice	Visualizzazione/Parametro
 <p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>		

### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung der Anzahl von Bereichen und Räumen

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
 <p><b>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</b></p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Plant:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den die Heizungsanlage betreffenden Einstellungen gehört.
	<b>C</b>	<b>Anzahl Bereiche:</b> Dieser Parameter gibt die Anzahl der über die Elektronik der Einheit geregelten Bereiche an. Zu beachten ist, dass die Standard-Einheit nur einen Bereich regeln kann (außerdem ist zu berücksichtigen, dass Bereich 1 nur einen Raum haben kann) und dass zur Regelung von zwei oder mehr Bereichen das Zubehör VMFCRP erworben und eingebaut werden muss. Je nach dem in diesem Parameter eingegebenen Wert werden einige der nachfolgenden Fenster gegebenenfalls nicht angezeigt.
	<b>D</b>	<b>Anzahl Räume Bereich 1:</b> Dieser Parameter gibt die Anzahl der Räume an, die zu Bereich 1 gehören; dieser Bereich wird durch die Standard-Einheit geregelt, ohne dass eine Zusatzmodul (Zubehör VMFCRP) erforderlich ist. Die Besonderheit dieses Bereichs ist, dass sie nicht mehrere Räume enthalten kann, aber sowohl über einen der Zubehör-Thermostate STA oder STH als auch ohne geregelt werden kann. Um die Art der vorgesehenen Installation zu wählen, ist der Wert des Parameters wie folgt einzustellen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 (Bereich ohne Raumthermostat)</li> <li>• 1 (Bereich mit Zubehör-Thermostat STA oder STH)</li> </ul>
	<b>E</b>	<b>Anzahl Räume Bereich 2:</b> Dieser Parameter gibt die Anzahl der Räume an, die zu Bereich 2 gehören (in diesem Fall kann die Einheit nicht alle Lasten des Bereichs regeln, wofür der Einbau des Zubehörs VMFCRP erforderlich ist, sowie einmal STA oder STH pro Raum mit Fußboden-/Wandheizung). Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 (Der Bereich wird durch andere Heiz-/Kühlflächen als die Fußboden-/Wandheizung bedient, daher ist für diesen Bereich das Zubehör STA/H nicht vorgesehen.)</li> <li>• 1 (Der Bereich wird durch Fußboden-/Wandheizung bedient und besteht aus einem einzigen Raum.)</li> <li>• 2 (Der Bereich wird durch Fußboden-/Wandheizung bedient und besteht aus zwei Räumen.)</li> </ul>
	<b>F</b>	<b>Bereich 3:</b> Dieser Parameter gibt die Anzahl der Räume an, die zu Bereich 3 gehören (in diesem Fall kann die Einheit nicht alle Lasten des Bereichs regeln, wofür der Einbau des Zubehörs VMFCRP erforderlich ist, sowie einmal STA oder STH pro Raum mit Fußboden-/Wandheizung). Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 (Der Bereich wird durch andere Heiz-/Kühlflächen als die Fußboden-/Wandheizung bedient, daher ist für diesen Bereich das Zubehör STA/H nicht vorgesehen.)</li> <li>• 1 (Der Bereich wird durch Fußboden-/Wandheizung bedient und besteht aus einem einzigen Raum.)</li> <li>• 2 (Der Bereich wird durch Fußboden-/Wandheizung bedient und besteht aus zwei Räumen.)</li> </ul>

### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Thermostaten von Bereich 1 (wenn vorhanden)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
 <p><b>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</b></p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Plant:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den die Heizungsanlage betreffenden Einstellungen gehört.
	<b>C</b>	<b>Gerätetyp:</b> Dieser Parameter gibt an, dass der angezeigte Raum mit einem Raumthermostaten STA oder STH (Zubehör) ausgerüstet ist.
	<b>D</b>	<b>Raumtemperatursonde:</b> Dieser Parameter gibt die Art der verwendeten Raumtemperatursonde an. Einstellbare Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NUR TEMPERATUR (Gibt an, dass als Raumthermostat für den angezeigten Raum das Zubehör STA verwendet wird.)</li> <li>• TEMPERATUR / FEUCHTIGKEIT (Gibt an, dass als Raumthermostat für den angezeigten Raum das Zubehör STH verwendet wird.)</li> </ul>

### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Thermostaten von Bereich 2 (wenn vorhanden)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Plant:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den die Heizungsanlage betreffenden Einstellungen gehört.
	<b>C</b>	<b>Gerätetyp:</b> Dieser Parameter gibt an, dass der angezeigte Raum mit einem Raumthermostaten STA oder STH (Zubehör) ausgerüstet ist.
	<b>D</b>	<b>Raumtemperatursonde:</b> Dieser Parameter gibt die Art der verwendeten Raumtemperatursonde an. Einstellbare Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NUR TEMPERATUR (Gibt an, dass als Raumthermostat für den angezeigten Raum das Zubehör STA verwendet wird.)</li> <li>• TEMPERATUR / FEUCHTIGKEIT (Gibt an, dass als Raumthermostat für den angezeigten Raum das Zubehör STH verwendet wird.)</li> </ul>

### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Thermostaten von Bereich 3 (wenn vorhanden)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Plant:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den die Heizungsanlage betreffenden Einstellungen gehört.
	<b>C</b>	<b>Gerätetyp:</b> Dieser Parameter gibt an, dass der angezeigte Raum mit einem Raumthermostaten STA oder STH (Zubehör) ausgerüstet ist.
	<b>D</b>	<b>Raumtemperatursonde:</b> Dieser Parameter gibt die Art der verwendeten Raumtemperatursonde an. Einstellbare Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NUR TEMPERATUR (Gibt an, dass als Raumthermostat für den angezeigten Raum das Zubehör STA verwendet wird.)</li> <li>• TEMPERATUR / FEUCHTIGKEIT (Gibt an, dass als Raumthermostat für den angezeigten Raum das Zubehör STH verwendet wird.)</li> </ul>

### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Labels für Raum 1 (wenn vorhanden)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Plant:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den die Heizungsanlage betreffenden Einstellungen gehört.
	<b>C</b>	<b>Raumbezeichnung:</b> Über diesen Parameter kann die Bezeichnung geändert werden, die Raum 1 in Bereich 1 zugeordnet ist.

### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Labels für Raum 2 (wenn vorhanden)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Plant:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den die Heizungsanlage betreffenden Einstellungen gehört.
	<b>C</b>	<b>Raumbezeichnung:</b> Über diesen Parameter kann die Bezeichnung geändert werden, die Raum 1 in Bereich 2 zugeordnet ist.

### Setup-Assistent (WIZARD) - Einstellung des Labels für Raum 3 (wenn vorhanden)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Plant:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den die Heizungsanlage betreffenden Einstellungen gehört.
	<b>C</b>	<b>Raumbezeichnung:</b> Über diesen Parameter kann die Bezeichnung geändert werden, die Raum 1 in Bereich 3 zugeordnet ist.

### Setup-Assistent (WIZARD) - Protokolleinstellungen für BMS

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Options:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den optionalen Einstellungen gehört.
	<b>C</b>	<b>Art des Kommunikationsprotokolls:</b> Dieser Parameter gibt die Art des Protokolls für die Kommunikation mit dem BMS-System an. Dieses Protokoll kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• – (kein Protokoll)</li> <li>• ModBus RS485 (ModBus-Protokoll)</li> <li>• CAREL RS485 (proprietäres Protokoll von CAREL)</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>Bitrate:</b> Über diesen Parameter wird die Bitrate (Geschwindigkeit) für die Kommunikation mit dem BMS-System eingestellt.
	<b>E</b>	<b>Adresse:</b> Über diesen Parameter wird die Adresse eingestellt, mit der die Einheit durch das Überwachungssystem BMS identifiziert wird. <b>Wenn der Kaltwassersatz in ein VMF-System eingebaut ist, ist die zuzuweisende Adresse: 200</b>

Setup-Assistent (WIZARD) - Anpassung des Passworts für das Wartungsmenü		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	B	<b>Options:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den optionalen Einstellungen gehört.
	C	<b>Wartungspasswort ändern:</b> Über diesen Parameter kann das Passwort für das Wartungsmenü geändert werden, so dass der Installateur die Möglichkeit hat, die empfindlichen Parameter vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
	D	<b>Altes Passwort eingeben:</b> Wird der vorherige Parameter auf "JA" eingestellt, muss in diesem Parameter das aktuelle Passwort eingegeben werden (diese Abfrage gewährleistet, dass die Eingabe des neuen Passworts durch autorisiertes Personal erfolgt). Nachdem es richtig eingegeben wurde, kann das neue Passwort eingegeben werden.

Setup-Assistent (WIZARD) - Abschlussbestätigung des Assistenten		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Wizard:</b> In diesem Fenster werden die in den Assistenten einbezogenen Parameter eingestellt.
	B	<b>Schnellkonfiguration beendet:</b> Über diesen Parameter können die im Setup-Assistenten vorgenommenen Einstellungen gespeichert werden. Nachdem in diesem Parameter "JA" eingegeben wurde, nimmt die Einheit den normalen Betrieb entsprechend der vorgenommenen Einstellungen auf. <b>Soll der Setup-Assistent erneut ausgeführt werden, ist das MENÜ WARTUNG aufzurufen und das Passwort 0303 einzugeben.</b> <b>ACHTUNG: DIE EINSTELLUNGEN DES SETUP-ASSISTENTEN UND SÄMTLICHER DURCH PASSWORT GESCHÜTZTER PARAMETER DÜRFEN NUR DURCH AUTORISIERTES PERSONAL VORGENOMMEN WERDEN.</b>



# Parameter EINGÄNGE/AUSGÄNGE

Menü IN/OUT - Informationen zur Außentemperatur		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Außentemperatur:</b> In diesem Fenster werden die Daten zur Außentemperatur angezeigt, die über das Zubehör Außentemperaturfühler KSAE erfasst wird. Sollte dieses Zubehör nicht vorhanden sein, wird das Fenster nicht angezeigt.
	B	<b>Nächtliches Minimum:</b> Gibt den Minimalwert an, der vom Außentemperaturfühler während der Nacht gemessen wurde (nur, wenn das Zubehör KSAE installiert ist).
	C	<b>Tag-Maximum:</b> Gibt den Maximalwert an, der vom Außentemperaturfühler während des Tages gemessen wurde (nur, wenn das Zubehör KSAE installiert ist).
	D	<b>Außentemperatur:</b> Gibt die Außentemperatur an, die in diesem Moment vom Außentemperaturfühler gemessen wird (nur, wenn das Zubehör KSAE installiert ist).

Menü IN/OUT - Wärmetauscher-Ein-/Ausgangstemperatur		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Steht das Ventil unter Spannung, wird sein Kopf schwarz (im Kühlbetrieb steht dieses Ventil NICHT unter Spannung, sondern nur im Heizbetrieb).</p>	A	<b>Wärmetauscher:</b> In diesem Fenster werden die Daten zur Temperatur an Ein- und Ausgang der Plattenwärmetauscher an der Anlagen- und der Erdwärmeseite angezeigt.
	B	<b>Temperatur Wärmetauscherausgang Erdwärmeseite:</b> Zeigt die am Ausgang des Wärmetauschers gemessene Temperatur an.
	C	<b>Temperatur Wärmetauschereingang Erdwärmeseite:</b> Zeigt die am Eingang des Wärmetauschers gemessene Temperatur an.
	D	<b>Pumpe auf Erdwärmeseite:</b> Wenn das Symbol angezeigt wird, ist die Pumpe auf der Erdwärmeseite in Betrieb.
	E	<b>Temperatur Wärmetauschereingang Anlagenseite:</b> Zeigt die am Eingang des Wärmetauschers gemessene Temperatur an.
	F	<b>Temperatur Wärmetauscherausgang Anlagenseite:</b> Zeigt die am Ausgang des Wärmetauschers gemessene Temperatur an; erfasst das System den Kontakt des Durchflusswächters, wird das Symbol angezeigt.
	G	<b>Pump-System Seite:</b> Wenn das Symbol angezeigt, dass die Pumpe Betriebssystem Seite, wenn auf das Symbol  Pumpe angezeigt wird, ist gezwungen, Make-up für Niederdruck.
	H-I	<b>Leistungsanforderung Wärmetauscher:</b> Gibt grafisch das Niveau der vom Verdampfer und vom Verflüssiger angeforderten Leistung an.
	L	<b>Prävention:</b> Prävention zeigt die Zustände des Seins: <ul style="list-style-type: none"> <li> = verhindern niedrige Temperatur Output System;</li> <li> = verhindert hohe Temperatur im Werk-Ausgang.</li> </ul>
	M	<b>Resistenza antigelo:</b> indica che la resistenza antigelo è attiva per bassa temperatura.

Menü IN/OUT - Verdichter-Arbeitsdruck und -temperatur		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Verdichter:</b> In diesem Fenster werden die Daten zum Zustand des Verdichters angezeigt.
	B	<b>Enddruck:</b> Zeigt den Wert des gemessenen Verdichter-Enddrucks an.
	C	<b>Druckleitungstemperatur:</b> Zeigt die an der Druckleitung des Verdichters gemessene Temperatur an.
	D	<b>Saugdruck:</b> Zeigt den Wert des gemessenen Verdichter-Saugdrucks an.
	E	<b>Verdichter-Status:</b> Zeigt den Status des Verdichters an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• On (eingeschaltet)</li> <li>• Off (ausgeschaltet)</li> <li>• Min.On (für Mindestbetriebszeit eingeschaltet)</li> <li>• Min.Off (für Mindestausschaltzeit ausgeschaltet)</li> <li>• Manuell (manuell erzwungene Einschaltung)</li> <li>• Alarm</li> </ul>

Menü IN/OUT - Status des Expansionsventils (EEV)		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>EEV:</b> In diesem Fenster werden die Daten zum elektronischen Expansionsventil des Systems angezeigt.
	B	<b>Überhitzungstemperatur:</b> Gibt die aktuelle berhitzungstemperatur an.
	C	<b>Prozentuale Öffnungsweite des Ventils:</b> Gibt den prozentualen Wert für die Öffnungsweite des elektronischen Ventils an.
	D	<b>Saugdruck am elektronischen Ventil:</b> Zeigt den am Eingang des elektronischen Ventils gemessenen Druck an.
	E	<b>Eingangstemperatur am elektronischen Ventil:</b> Zeigt die Temperatur am Eingang des elektronischen Ventils an.
	F	<b>Ausgangstemperatur am elektronischen Ventil:</b> Zeigt die Temperatur am Ausgang des elektronischen Ventils an.

Menü IN/OUT - Status des Sanitärspeichers (TWW)		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Sanitärspeicher:</b> In diesem Fenster werden die Daten des Trinkwarmwasserspeichers (TWW) angezeigt.
	B	<b>Temperatur Sanitärspeicher:</b> Zeigt die aktuell im Speicher gemessenen Temperatur an.
	C	<b>Sollwert für die Trinkwassererwärmung:</b> Zeigt den vom Benutzer für die Trinkwassererwärmung eingestellten Wert an.
	D	<b>Differential für Trinkwassererwärmung:</b> Zeigt den vom Benutzer für das Sollwert-Differential für die Trinkwassererwärmung eingestellten Wert an.
	E	<b>Elektrischer Heizwiderstand TWW-Speicher:</b> Zeigt an, dass der elektrische Heizwiderstand im TWW-Speicher eingeschaltet ist.
	F	<b>Warmwasserpumpe: Wenn das Symbol zeigt die Gesundheit der Pumpe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>☺ = DHW Pumpe aktiviert;</li> <li>☹ = OFF Zeiteinheiten Steckplatz;</li> <li>☹☹ = Auf der Pumpe ist gezwungen, Make-up für Niederdruck.</li> </ul>
	G	<b>Anti-Legionellen:</b> Wenn das Symbol angezeigt wird, ist der Anti-Legionellen-Zyklus in Betrieb.
	H	<b>Zustand Sanitär:</b> Zeigt bestimmte Zustände der Trinkwassererwärmungsanlage an: <ul style="list-style-type: none"> <li>On / Alarm (gesamtes System eingeschaltet / Alarm im System)</li> <li>Komp. Off / Einheit Off (Verdichter in Off-Zustand / Einheit abgeschaltet)</li> <li>Timer-Off / Keyb-Off (Einheit durch Timer / über Tastatur abgeschaltet)</li> </ul>
I	<b>Power von der Gesundheitsversorgung erforderlich:</b> diese zeigt den Prozentsatz (0% - 100%) Macht durch das Gesundheitswesen erforderlich.	
L	<b>Produziert Wassertemperatur:</b> Geben Sie die Temperatur des Wassers durch die Einheit zur Warmwasserbereitung erzeugt.	

Menü IN/OUT - Status des Ventils auf der Erdwärmeseite		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Ventil Erdwärmeseite</b> In diesem Fenster werden die Daten zum Zustand des Zwei-Wege-Ventils auf der Erdwärmeseite angezeigt.
	B	<b>Position:</b> Gibt den prozentualen Wert für die Öffnungsweite des Ventils an.
	C	<b>Druck:</b> Gibt den aktuellen Druckwert an, der vom Hochdrucktransmitter gemessen wird.
	D	<b>Sollwert:</b> Gibt den Betriebssollwert für die Erdwärmeseite an; dieser Wert wird normalerweise als Druck ausgedrückt. Dennoch kann diese Maske Temperaturwerte angeben, wenn dies die Steuerlogik des Erdwärmekreises vorsieht.
	E	<b>Erdwärme-Differential:</b> Zeigt den als Differential für den Erdwärme-Sollwert eingestellten Wert an.



# ON/OFF-Parameter

Menü ON/OFF - Ein- und Ausschalten der Einheit und Einstellungen zur Betriebsart		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>On/Off Einheit:</b> In diesem Fenster werden die Daten zum Status der Einheit und ihrer Betriebsart eingestellt.
	<b>B</b>	<b>System:</b> Mit diesem Parameter wird der Zustand der Einheit eingestellt; der Benutzer kann einen der folgenden Zustände wählen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• OFF (Einheit ausgeschaltet)</li> <li>• ON (Einheit eingeschaltet)</li> <li>• ECONOMY (Einheit eingeschaltet, aber Wahl der reduzierten Arbeitssollwerte für den Energiespar-Betrieb)</li> <li>• ON MIT TIMER (Betrieb entsprechend der eingestellten Timer-Zeiten; durch diese Einstellung wird die Anzeige des Symbols (D) und der entsprechenden Masken zur Einstellung der Timer-Zeiten aktiviert.</li> </ul>
	<b>C</b>	<b>Betriebsart:</b> Mit diesem Parameter wird die Betriebsart eingestellt, mit der die Einheit arbeiten soll. Diese Betriebsarten können sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommer (Bereitung von kaltem Wasser)</li> <li>• Winter (Bereitung von warmem Wasser)</li> <li>• Nur Sanitär (in dieser Betriebsart arbeitet die Einheit nur für die Trinkwassererwärmung)</li> <li>• Auto mit Außentemperatur (wenn eine Außenluftsonde als Zubehör installiert ist).</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>Timer-Zeiten aktiv:</b> Zeigt an, dass die Einheit entsprechend der in den folgenden Masken dieses Menüs eingestellten Timer-Zeiten arbeitet. Falls der Parameter B dieses Fensters nicht auf AUTO eingestellt ist, wird dieses Symbol nicht angezeigt und die Timer-Zeiten werden deaktiviert.

Menü ON/OFF - Einstellung der Timer-Zeiten (a) und (b)		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>On/Off Einheit:</b> In diesem Fenster werden die Daten zu den Timer-Zeiten (a) und (b) eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Tag:</b> Dieser Parameter gibt den Wochentag an, für den die Programmierung der Timer-Zeiten (a) und (b) gelten soll. Die Einstellung der Timer-Zeiten wird für jeden Wochentag gespeichert, daher werden bei Wahl eines Tages die Timer-Zeiten (a) und (b) NUR für den gewählten Tag eingestellt; um die übrigen Tage einzustellen, müssen diese angewählt und die Daten für jeden einzelnen eingegeben werden. Außerdem können die Timer-Zeiten (a) und (b) für die Aktion RUHETAG eingestellt werden (weitere Informationen zum Aktionskonzept finden Sie bei der Kalenderfunktion).
	<b>C</b>	<b>Zeitintervall (a):</b> Diese Zeile enthält die Daten zum 1. Timer-Zeitintervall.
	<b>D</b>	<b>Zeitintervall (b):</b> Diese Zeile enthält die Daten zum 2. Timer-Zeitintervall.
	<b>E</b>	<b>ON Zeitintervall (a):</b> Dient zum Einstellen der Einschaltzeit für Intervall (a).
	<b>F</b>	<b>OFF Zeitintervall (a):</b> Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit für Intervall (a).
	<b>G</b>	<b>ON Zeitintervall (b):</b> Dient zum Einstellen der Einschaltzeit für Intervall (b).
	<b>H</b>	<b>OFF Zeitintervall (b):</b> Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit für Intervall (b).
	<b>I</b>	<b>Arbeitssollwerte Intervall (a):</b> Dient zum Einstellen, welche Art von Sollwert für die Einheit während Intervall (a) gelten soll: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comfort (Sollwert NORMAL)</li> <li>• Eco (Sollwert für ENERGIESPAR-Betrieb)</li> </ul>
	<b>L</b>	<b>Arbeitssollwerte Intervall (b):</b> Dient zum Einstellen, welche Art von Sollwert für die Einheit während Intervall (b) gelten soll: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comfort (Sollwert NORMAL)</li> <li>• Eco (Sollwert für ENERGIESPAR-Betrieb)</li> </ul>

### Menü ON/OFF - Einstellung der Timer-Zeiten (c) und (d)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>On/Off Einheit:</b> In diesem Fenster werden die Daten zu den Timer-Zeiten (c) und (d) eingestellt.
	<b>B</b>	<b>Tag:</b> Dieser Parameter gibt den Wochentag an, für den die Programmierung der Timer-Zeiten (c) und (d) gelten soll. Die Einstellung der Timer-Zeiten wird für jeden Wochentag gespeichert, daher werden bei Wahl eines Tages die Timer-Zeiten (c) und (d) NUR für den gewählten Tag eingestellt; um die übrigen Tage einzustellen, müssen diese angewählt und die Daten für jeden einzelnen eingegeben werden. Außerdem können die Timer-Zeiten (c) und (d) für die Aktion RUHETAG eingestellt werden (weitere Informationen zum Aktionskonzept finden Sie bei der Kalenderfunktion).
	<b>C</b>	<b>Zeitintervall (c):</b> Diese Zeile enthält die Daten zum 1. Timer-Zeitintervall.
	<b>D</b>	<b>Zeitintervall (d):</b> Diese Zeile enthält die Daten zum 2. Timer-Zeitintervall.
	<b>E</b>	<b>ON Zeitintervall (c):</b> Dient zum Einstellen der Einschaltzeit für Intervall (c).
	<b>F</b>	<b>OFF Zeitintervall (c):</b> Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit für Intervall (c).
	<b>G</b>	<b>ON Zeitintervall (d):</b> Dient zum Einstellen der Einschaltzeit für Intervall (d).
	<b>H</b>	<b>OFF Zeitintervall (d):</b> Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit für Intervall (d).
	<b>I</b>	<b>Arbeitssollwerte Intervall (c):</b> Dient zum Einstellen, welche Art von Sollwert für die Einheit während Intervall (c) gelten soll: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comfort (Sollwert NORMAL)</li> <li>• Eco (Sollwert für ENERGIESPAR-Betrieb)</li> </ul>
	<b>L</b>	<b>Arbeitssollwerte Intervall (d):</b> Dient zum Einstellen, welche Art von Sollwert für die Einheit während Intervall (d) gelten soll: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Comfort (Sollwert NORMAL)</li> <li>• Eco (Sollwert für ENERGIESPAR-Betrieb)</li> </ul>
		<b>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</b>

### Menü ON/OFF - Kopierfunktion für Timer-Daten

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>On/Off Einheit:</b> In diesem Fenster können die Einstellungen zu den für einen bestimmten Wochentag eingestellten Timer-Zeiten angewählt und in einen oder mehrere Wochentage kopiert werden.
	<b>B</b>	<b>Tag:</b> Dieser Parameter zeigt an, von welchem Wochentag die vier Timer-Zeiten kopiert werden sollen.
	<b>C</b>	<b>Kopieren in:</b> Dient zur Angabe, in welchen Tag die in Parameter B gewählten Einstellungen kopiert werden sollen. Für diesen Parameter können folgende Einstellungen angegeben werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen einzelnen Wochentag (Montag, Dienstag usw.)</li> <li>• ALLE (die Einstellung wird auf alle Wochentage und auf die Aktion RUHETAG kopiert)</li> <li>• RUHETAG (die gewählten Einstellungen werden nur auf die Aktion RUHETAG kopiert)</li> </ul> Sollen die Einstellung z. B. auf zwei Tage kopiert werden, muss der Kopiervorgang auf beide Tage einzeln vorgenommen werden.
	<b>D</b>	<b>Bestätigung:</b> Dieser Parameter (der standardmäßig auf "NEIN" eingestellt ist) startet den Kopiervorgang, sobald der Wert in "JA" geändert wird.
	<b>D</b>	<b>Bestätigungsmeldung:</b> Nach dem Kopieren der Einstellungen erscheint die Bestätigung "Erledigt" und verschwindet nach wenigen Sekunden wieder.
	<b>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</b>	

Menü ON/OFF - Einstellungen der Kalenderfunktion		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Kalender:</b> In diesem Fenster werden die nach Kalenderfunktion auszuführenden Aktionen eingestellt. Mit dieser Funktion können 5 Zeiträume durch Angabe der Dauer in Tagen eingestellt und mit jedem dieser Zeiträume eine bestimmte auszuführende Funktion verknüpft werden.
	<b>B</b>	<b>Beginn:</b> Gibt das Datum für den Beginn der 5 einstellbaren Zeiträume an.
	<b>C</b>	<b>Ende:</b> Gibt das Datum für das Ende der 5 einstellbaren Zeiträume an.
	<b>D</b>	<b>Aktion:</b> Gibt an, welche Aktion für jeden der 5 im Kalender einstellbaren Zeiträume ausgeführt werden soll.
	<b>E</b>	<b>Daten für den Beginn der Zeiträume:</b> Diese Parameter geben das Datum (Tag/Monat) für den Beginn der einzelnen Zeiträume an. Wird 00/00 als Wert für Beginn und Ende eingestellt, ist dieser Zeitraum deaktiviert.
	<b>F</b>	<b>Daten für das Ende der Zeiträume:</b> Diese Parameter geben das Datum (Tag/Monat) für das Ende der einzelnen Zeiträume an. Wird 00/00 als Wert für Beginn und Ende eingestellt, ist dieser Zeitraum deaktiviert.
	<b>G</b>	<b>Für die Zeiträume eingestellte Aktionen:</b> Mit diesen Parametern werden die Aktionen angegeben, die in den eingestellten Zeiträumen ausgeführt werden sollen. Die Aktionen können sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Off (Abschaltung der Einheit für den gewählten Zeitraum)</li> <li>• Ruhe (für jeden Tag des gewählten Zeitraums werden die Einstellungen zu den für den "RUHETAG" angegebenen Timer-Zeiten ausgeführt)</li> <li>• – [keine Aktion].</li> </ul>

Menü ON/OFF - Einstellungen zur Steuerung des Solar-Bausatzes		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Solar-Steuerung:</b> In diesem Fenster wird die Steuerung des Solar-Bausatzes aktiviert.
	<b>B</b>	<b>Aktivierung Solar:</b> Mit diesem Parameter wird die Steuerung des Solar-Bausatzes aktiviert. Um dieses Zubehör zu aktivieren, ist dieser Parameter auf "JA" einzustellen.



# Parameter der ZONE

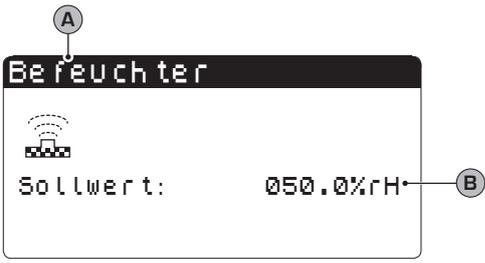
Menü ZONE - Parameter-Anzeige der BEREICHE		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>The screenshot shows a control panel display with the following elements labeled with letters:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>A:</b> Area containing '1.1' and 'RAUM 1'.</li> <li><b>B:</b> Area containing '1 2 3 4 5'.</li> <li><b>C:</b> Area containing '23.5 °C'.</li> <li><b>D:</b> Area containing 'Feuchtigk: 64.3%'.</li> <li><b>E:</b> Area containing 'Sollw. akt: 020.0 °C'.</li> <li><b>F:</b> Power status icon (circle with vertical line).</li> <li><b>G:</b> Heating requirement icon (circle with 'P' and arrow).</li> <li><b>H:</b> Year/season icon (snowflake).</li> <li><b>I:</b> Humidity icon (thermometer).</li> <li><b>L:</b> Setpoint icon (circle with 'L').</li> <li><b>M:</b> Room status icon (circle with 'M').</li> <li><b>N:</b> Dehumidification icon (water drop).</li> <li><b>O:</b> 'OFF' status icon (circle with 'OFF').</li> </ul>	<b>A</b>	<b>Bereichsindex:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welchen Bereich sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
	<b>B</b>	<b>Raumindex:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welchen Raum (innerhalb des angegebenen Bereichs) sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
	<b>C</b>	<b>Raum-Label:</b> Dieser Parameter gibt die Bezeichnung des Raums an, auf den sich die angezeigten Daten beziehen.
	<b>D</b>	<b>Für den Raum aktives Zeitprogramm:</b> Dieser Parameter gibt an, welches Zeitprogramm für den angezeigten Raum gewählt wurde; in den Zeitprogrammen wird ein Sollwert entsprechend der Systemuhr und entsprechend der Parameter dieses Programms eingestellt (bitte beachten, dass die Timer-Zeiten vor Zeitprogrammen VORRANG haben, wenn die Einheit also über die Timer-Zeit abgeschaltet [OFF] wurde, kann sie nicht eingeschaltet werden, auch wenn das Zeitprogramm dies vorsieht).
	<b>E</b>	<b>Raumlufttemperatur:</b> Dieser Parameter gibt die im gerade angezeigten Raum gemessene Lufttemperatur an.
	<b>F</b>	<b>Betriebsstatus:</b> Dieses Symbol zeigt an, ob der Raum für den Betrieb freigegeben ist (Status ON).
	<b>G</b>	<b>Anforderung Heizleistung:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der Bereich gerade Heizleistung von der Einheit anfordert (in HEIZ- oder KÜHL-Betrieb, je nach Betriebseinstellungen).
	<b>H</b>	<b>Jahreszeit:</b> Zeigt an, welche Jahreszeit für den gerade angezeigten Raum aktiviert ist.
	<b>I</b>	<b>Gemessene Feuchtigkeit:</b> Wenn im angezeigten Raum das Zubehör STH (Bereichsbedientafel mit Feuchtigkeitssensor) installiert ist, wird der im Raum gemessene Feuchtigkeitswert angezeigt.
	<b>L</b>	<b>Raum-Sollwert:</b> Dieser Parameter zeigt den für den angezeigten Raum aktiven Sollwert an.
	<b>M</b>	<b>Raumstatus:</b> Zeigt den Status an, den der Raum gerade hat. Dieser Status kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• On (Raum aktiviert und in Betrieb)</li> <li>• Alarm-Off (Raum abgeschaltet, da in Bezug auf diesen Raum ein Alarm aufgetreten ist)</li> <li>• Unit-Off (die Steuereinheit des Systems setzt die Bereiche auf OFF)</li> <li>• Deakt. (der Raum ist nicht konfiguriert)</li> <li>• Sched.-Off (Raum durch Zeitprogramm abgeschaltet)</li> <li>• User-Off (Raum durch Benutzer abgeschaltet).</li> </ul>
	<b>N</b>	<b>Raumfeuchtigkeit:</b> Zeigt an, dass im gerade angezeigten Raum ein Entfeuchtungsvorgang läuft.
	<b>O</b>	<b>Raumstatus-Symbol:</b> Dieses Symbol zeigt den aktuellen Status des Raums an. Dieser kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum deaktiviert, angezeigt durch das Symbol <b>OFF</b>;</li> <li>• Raum durch Zeitprogramm abgeschaltet, angezeigt durch das Symbol <b>🕒</b>;</li> <li>• Raum ON, angezeigt durch das Symbol <b>🏠</b>.</li> </ul>

Menü ZONE - Einstellung des BEREICHS-Sollwerts		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Bereichsindex:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welchen Bereich sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
	<b>B</b>	<b>Raumindex:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welchen Raum (innerhalb des angegebenen Bereichs) sich die angezeigten Daten beziehen.
	<b>C</b>	<b>Raum-Label:</b> Dieser Parameter gibt die Bezeichnung des Raums an, auf den sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
	<b>D</b>	<b>Raum-Sollwert:</b> Dieser Parameter zeigt den Arbeitssollwert für den angezeigten Raum an. Eine manuelle Änderung des Sollwerts wird beim Wechsel des Programms zurückgesetzt.
	<b>E</b>	<b>Aktivierung des Raums:</b> Über diese Option wird der Raum aktiviert bzw. deaktiviert. Durch die Aktivierung des Raums wird dieser nicht sofort eingeschaltet, sondern nur entsprechend der Einstellungen des mit dem Raum verknüpften Zeitprogramms aktiv gesetzt.

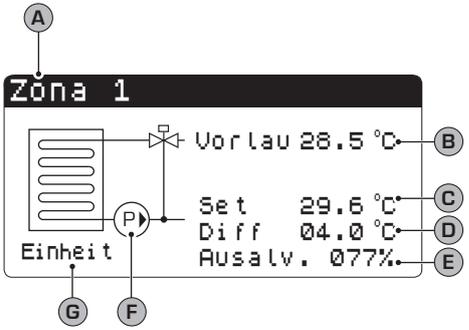
Menü ZONE - Einstellung des mit dem Bereich verknüpften Zeitprogramms		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Bereichsindex:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welchen Bereich sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
	<b>B</b>	<b>Raumindex:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welchen Raum (innerhalb des angegebenen Bereichs) sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
	<b>C</b>	<b>Raum-Label:</b> Dieser Parameter gibt die Bezeichnung des Raums an, auf den sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
	<b>D</b>	<b>Zeitprogramm des Bereichs:</b> Dieser Parameter gibt an, welches Zeitprogramm mit dem gerade angewählten Raum verknüpft werden soll. Zur Verfügung stehen bis zu fünf Zeitprogramme (einstellbar über Uhr-Menü), die einzeln ausgewählt und mit einem Raum verknüpft werden können.

Menü ZONE - Einstellung der Sollwerte der Entfeuchtung der Bereiche		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Entfeuchter:</b> Dieser Parameter gibt an, welche Entfeuchtungswerte in den verschiedenen Modi zu verwenden sind.
	<b>B</b>	<b>Komfort:</b> Unter dieser Spalte werden die Sollwerte der Entfeuchtung (als Prozentsatz der relativen Feuchtigkeit) angegeben, die im Komfortmodus zu verwenden sind.
	<b>C</b>	<b>Economy:</b> Unter dieser Spalte werden die Sollwerte der Entfeuchtung (als Prozentsatz der relativen Feuchtigkeit) angegeben, die im Economy-Modus zu verwenden sind.
	<b>D - E</b>	<b>Bereiche:</b> Jede Zeile gibt die Entfeuchtungssollwerte der verschiedenen Modi für jeden im System aktiven Bereich wieder. Die Bereiche sind durch die Abkürzung = Z:Bereichsnummer gekennzeichnet.

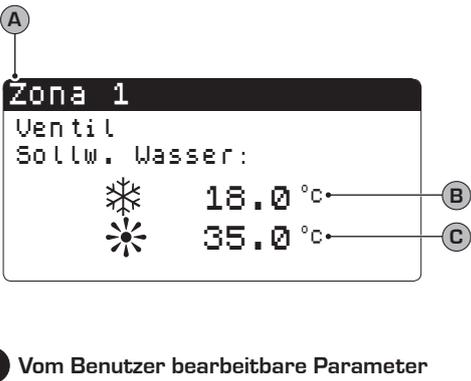
### Menü ZONE - Einstellung der Sollwerte der Entfeuchtung der Bereiche

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
 <p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Befeuchter:</b> Dieser Parameter gibt den zu erreichenden Feuchtigkeitswert an.
	<b>B</b>	<b>Sollwert:</b> Dieser Parameter gibt den Feuchtigkeitswert an, der in den Bereichen, in denen die Feuchtigkeitskontrolle aktiviert ist, erreicht werden soll.

### Menü ZONE - Informationen zum Status der Bereiche

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Bereich 1:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welchen Bereich sich die angezeigten Daten beziehen. Sind mehrere Bereiche vorhanden, wiederholt sich dieses Fenster für alle installierten Bereiche.
	<b>B</b>	<b>Vorlauf:</b> Dieser Parameter gibt die Wassertemperatur am Eingang des Bereichs an (nach dem Mischventil gemessen).
	<b>C</b>	<b>Sollwert:</b> Dieser Parameter gibt den aktivierten Sollwert für den angezeigten Bereich an. Wurde die Funktion der Klimakurve aktiviert (im Menü ZONE (Wartung) aktivierbar), könnte dieser Sollwert schwanken (entsprechend der Berechnung der Regelung).
	<b>D</b>	<b>Diff:</b> Dieser Parameter gibt das Differenzial an, das auf den Sollwert des Bereichs angesetzt werden soll.
	<b>E</b>	<b>Ventil:</b> Dieser Parameter zeigt die prozentuale Öffnungsweite des Mischventils am angezeigten Kreis an.
	<b>F</b>	<b>Pumpe:</b> Wenn das Symbol angezeigt wird, ist die Pumpe des angezeigten Bereichs in Betrieb.
	<b>G</b>	<b>Zustand:</b> Dieser Parameter zeigt den Zustand des angezeigten Bereichs an. Dieser kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• On (Bereich aktiviert);</li> <li>• Alarm (Alarm im Bereich ausgelöst);</li> <li>• Deakt. (Bereich deaktiviert);</li> <li>• Räume Off (Bereich nicht aktiviert);</li> <li>• Off ferngesteuert (Einheit über Fernsteuerung ausgeschaltet);</li> <li>• Einheit Off (Einheit ausgeschaltet).</li> </ul>

### Menü ZONE - Einstellung des Sollwertes des BEREICHS im Kühlbetrieb

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
 <p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Bereichsindex:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welchen Bereich sich die momentan angezeigten Daten beziehen. Sind mehrere Bereiche eingestellt, werden der Reihe nach mehrere Masken angezeigt, von denen jede eine Nummer hat, die den entsprechenden Bereich angibt.
	<b>B</b>	<b>Ventil Sollwert Wasser:</b> Dieser Wert stellt den Sollwert im Kühlbetrieb für den entsprechenden Bereich dar. <b>ACHTUNG</b> Ist die Funktion der Klimakurve im Kühlbetrieb aktiviert (in den Parametern BEREICH [Installateur] aktivierbar), wird dieses Fenster nicht mehr angezeigt, weil der Betriebssollwert automatisch berechnet und nicht vom Benutzer eingestellt wird.
	<b>C</b>	<b>Ventil Sollwert Wasser:</b> Dieser Wert stellt den Sollwert im Heizbetrieb für den entsprechenden Bereich dar. <b>ACHTUNG</b> Ist die Funktion der Klimakurve im Heizbetrieb aktiviert (in den Parametern BEREICH [Installateur] aktivierbar), wird dieses Fenster nicht mehr angezeigt, weil der Betriebssollwert automatisch berechnet und nicht vom Benutzer eingestellt wird.



**ACHTUNG:** Die Anzahl der Fenster in diesem Menü hängt davon ab, wie viele Bereiche (oder Räume) im System vom Installateur eingestellt wurden. Wenn es mehrere Bereiche (oder nur einen Bereich mit mehreren Räumen) gibt, werden die für das Menü ZONE gezeigten Fenster für jeden Raum angezeigt, dabei werden natürlich die Indizes und Labels aktualisiert, damit der Benutzer sie einfach unterscheiden kann.



# KWS-Parameter

Menü KWS - Anzeige des Anlagen-Sollwerts		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Anlagen-Sollwert:</b> In diesem Fenster werden die wichtigsten Informationen zu den aktuellen Einstellungen des Kaltwassersatzes angezeigt.
	B	<b>Aktiver Sollwert:</b> Dieser Parameter gibt den Sollwert an, mit dem die Einheit gerade arbeitet.
	C	<b>Differential:</b> Dieser Parameter gibt den Wert des auf die Regelung des Arbeitssollwerts angesetzten Differentials an.
	D	<b>Jahreszeit:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welche Betriebsart die Einheit eingestellt ist.
	E	<b>Anforderung:</b> Gibt die Entfernung der Heizungstemperatur vom Arbeitssollwert an. Je stärker sich dieser Wert an 100% annähert, desto stärker entfernt er sich vom eingestellten Arbeitssollwert (d. h. bei einer Einheit mit nur einem Verdichter wird dieser eingeschaltet, wenn dieser Prozentwert 100% erreicht).

Menü KWS - Einstellung des NOMINALEN Anlagen-Sollwerts		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Anlage:</b> In diesem Fenster werden die nominalen Arbeitssollwerte angezeigt.
	B	<b>Wasser-Sollwert im Heizbetrieb:</b> Dieser Parameter gibt den Sollwert an, mit dem die Einheit im Heizbetrieb arbeiten soll.
	C	<b>Wasser-Sollwert im Kühlbetrieb:</b> Dieser Parameter gibt den Sollwert an, mit dem die Einheit im Kühlbetrieb arbeiten soll.

Menü KWS - Einstellung des ECONOMY-Sollwerts der Heizanlage		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Anlage:</b> In diesem Fenster werden die Economy-Arbeitssollwerte angezeigt.
	B	<b>Wasser-Sollwert im Heizbetrieb:</b> Dieser Parameter gibt den Sollwert an, mit dem die Einheit im Heizbetrieb arbeiten soll, wenn der Energiesparmodus aktiviert wird.
	C	<b>Wasser-Sollwert im Kühlbetrieb:</b> Dieser Parameter gibt den Sollwert an, mit dem die Einheit im Kühlbetrieb arbeiten soll, wenn der Energiesparmodus aktiviert wird. Der Economy-Betrieb kann über die ON/OFF-Maske und über Timer-Zeiten aktiviert werden.



# Parameter für TRINKWARMWASSER

Menü BW-KREIS - Haupt-Einstellungen für die Trinkwassererwärmung			
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter	
<p><b>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</b></p>	<b>A</b>	<b>Trinkwarmwasser:</b> In diesem Fenster werden die Haupt-Einstellungen für die Trinkwassererwärmung angezeigt.	
		<b>B</b>	<b>Sollwert:</b> Dieser Parameter gibt die Temperatur an, auf die das Trinkwasser erwärmt wird.
	<b>Anfrage 100%</b>	<b>C</b>	<b>Anforderung:</b> Gibt die Entfernung der Temperatur im Innern des Trinkwarmwasserspeichers (TWW) vom Arbeitssollwert an. Je stärker sich dieser Wert an 100% annähert, desto stärker entfernt er sich vom eingestellten Arbeitssollwert (d. h. bei einer Einheit mit nur einem Verdichter wird dieser eingeschaltet, wenn dieser Prozentwert 100% erreicht).
		<b>D</b>	<b>Aktivieren:</b> Über diese Option wird die Aktivierung der Trinkwassererwärmung eingestellt.
		<b>E</b>	<b>Elektrischer Heizwiderstand TWW-Speicher:</b> Wenn dieses Symbol blinkt, ist der zusätzliche elektrische Heizwiderstand im Innern des Sanitärspeichers in Betrieb. Der Heizwiderstand könnte manuell eingeschaltet worden oder als Ergänzung zur Einheit oder für den Anti-Legionellen-Zyklus in Betrieb gegangen sein.
	<b>Unit-Off</b>	<b>F</b>	<b>Zustand Sanitär:</b> Gibt den Status der Trinkwassererwärmung an. Dieser kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• On (Trinkwassererwärmungsfunktion aktiv und betriebsbereit)</li> <li>• Alarm (es liegt ein Alarm am Sanitärkreis vor)</li> <li>• Komp.-Off (Trinkwassererwärmung durch Abschaltung des Verdichters gesperrt)</li> <li>• Unit-Off (das System hat die Trinkwassererwärmung abgeschaltet)</li> <li>• Fasce Off (Trinkwassererwärmung durch Timer-Zeit abgeschaltet)</li> <li>• User-Off (Trinkwassererwärmung durch Benutzer abgeschaltet).</li> <li>• Manuell (Trinkwassererwärmung von Digitaleingang angefordert).</li> </ul>

Menü BW-KREIS - Aktivierung der Timer-Zeiten für die Trinkwassererwärmung		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p><b>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</b></p>	<b>A</b>	<b>Trinkwarmwasser:</b> In diesem Fenster werden die Timer-Zeiten für die Trinkwassererwärmung aktiviert.
		<b>B</b>

### Menü BW-KREIS - Einstellung der Timer-Zeiten (a) und (b)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<p><b>A</b> <b>Trinkwarmwasser:</b> In diesem Fenster werden die Daten zu den Timer-Zeiten (a) und (b) eingestellt.</p> <p><b>B</b> <b>Tag:</b> Dieser Parameter gibt den Wochentag an, für den die Programmierung der Timer-Zeiten (a) und (b) gelten soll. Die Einstellung der Timer-Zeiten wird für jeden Wochentag gespeichert, daher werden bei Wahl eines Tages die Timer-Zeiten (a) und (b) NUR für den gewählten Tag eingestellt; um die übrigen Tage einzustellen, müssen diese angewählt und die Daten für jeden einzelnen eingegeben werden. Außerdem können die Timer-Zeiten (a) und (b) für die Aktion RUHETAG eingestellt werden (weitere Informationen zum Aktionskonzept finden Sie bei der Kalenderfunktion).</p> <p><b>C</b> <b>Zeitintervall (a):</b> Diese Zeile enthält die Daten zum 1. Timer-Zeitintervall.</p> <p><b>D</b> <b>Zeitintervall (b):</b> Diese Zeile enthält die Daten zum 2. Timer-Zeitintervall.</p> <p><b>E</b> <b>ON Zeitintervall (a):</b> Dient zum Einstellen der Einschaltzeit für Intervall (c).</p> <p><b>F</b> <b>OFF Zeitintervall (a):</b> Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit für Intervall (d).</p> <p><b>G</b> <b>ON Zeitintervall (b):</b> Dient zum Einstellen der Einschaltzeit für Intervall (c).</p> <p><b>H</b> <b>OFF Zeitintervall (b):</b> Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit für Intervall (d).</p> <p><b>I</b> <b>Arbeitssollwerte Intervall (a):</b> Dient zum Einstellen des während Intervall (a) auszuführenden Befehls:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• On (Trinkwarmwassererwärmung aktiviert)</li> <li>• OFF (Trinkwarmwassererwärmung deaktiviert)</li> </ul> </p> <p><b>L</b> <b>Arbeitssollwerte Intervall (b):</b> Dient zum Einstellen des während Intervall (b) auszuführenden Befehls:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• On (Trinkwarmwassererwärmung aktiviert)</li> <li>• OFF (Trinkwarmwassererwärmung deaktiviert)</li> </ul> </p>	

### Menü BW-KREIS - Einstellung der Timer-Zeiten (c) und (d)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<p><b>A</b> <b>Trinkwarmwasser:</b> In diesem Fenster werden die Daten zu den Timer-Zeiten (a) und (b) eingestellt.</p> <p><b>B</b> <b>Tag:</b> Dieser Parameter gibt den Wochentag an, für den die Programmierung der Timer-Zeiten (a) und (b) gelten soll. Die Einstellung der Timer-Zeiten wird für jeden Wochentag gespeichert, daher werden bei Wahl eines Tages die Timer-Zeiten (a) und (b) NUR für den gewählten Tag eingestellt; um die übrigen Tage einzustellen, müssen diese angewählt und die Daten für jeden einzelnen eingegeben werden. Außerdem können die Timer-Zeiten (a) und (b) für die Aktion RUHETAG eingestellt werden (weitere Informationen zum Aktionskonzept finden Sie bei der Kalenderfunktion).</p> <p><b>C</b> <b>Zeitintervall (c):</b> Diese Zeile enthält die Daten zum 1. Timer-Zeitintervall.</p> <p><b>D</b> <b>Zeitintervall (d):</b> Diese Zeile enthält die Daten zum 2. Timer-Zeitintervall.</p> <p><b>E</b> <b>ON Zeitintervall (c):</b> Dient zum Einstellen der Einschaltzeit für Intervall (a).</p> <p><b>F</b> <b>OFF Zeitintervall (d):</b> Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit für Intervall (a).</p> <p><b>G</b> <b>ON Zeitintervall (c):</b> Dient zum Einstellen der Einschaltzeit für Intervall (b).</p> <p><b>H</b> <b>OFF Zeitintervall (d):</b> Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit für Intervall (b).</p> <p><b>I</b> <b>Arbeitssollwerte Intervall (c):</b> Dient zum Einstellen des während Intervall (c) auszuführenden Befehls:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• On (Trinkwarmwassererwärmung aktiviert)</li> <li>• OFF (Trinkwarmwassererwärmung deaktiviert)</li> </ul> </p> <p><b>L</b> <b>Arbeitssollwerte Intervall (d):</b> Dient zum Einstellen des während Intervall (d) auszuführenden Befehls:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• On (Trinkwarmwassererwärmung aktiviert)</li> <li>• OFF (Trinkwarmwassererwärmung deaktiviert)</li> </ul> </p>	

### Menü BW-KREIS - Kopierfunktion für Timer-Daten

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Trinkwarmwasser:</b> In diesem Fenster können die Einstellungen zu den für einen bestimmten Wochentag eingestellten Timer-Zeiten angewählt und in einen oder mehrere Wochentage kopiert werden.
	<b>B</b>	<b>Tag:</b> Dieser Parameter zeigt an, von welchem Wochentag die vier Timer-Zeiten kopiert werden sollen.
	<b>C</b>	<b>Kopieren in:</b> Dient zur Angabe, in welchen Tag die in Parameter B gewählten Einstellungen kopiert werden sollen. Für diesen Parameter können folgende Einstellungen angegeben werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen einzelnen Wochentag (Montag, Dienstag usw.)</li> <li>• ALLE (die Einstellung wird auf alle Wochentage und auf die Aktion RUHETAG kopiert)</li> <li>• RUHETAG (die gewählten Einstellungen werden nur auf die Aktion RUHETAG kopiert)</li> </ul> Sollen die Einstellung z. B. auf zwei Tage kopiert werden, muss der Kopiervorgang auf beide Tage einzeln vorgenommen werden.
	<b>D</b>	<b>Bestätigung:</b> Dieser Parameter (der standardmäßig auf "NEIN" eingestellt ist) startet den Kopiervorgang, sobald der Wert in "JA" geändert wird.
	<b>D</b>	<b>Bestätigungsmeldung:</b> Nach dem Kopieren der Einstellungen erscheint die Bestätigung "Erledigt" und verschwindet nach wenigen Sekunden wieder.

### Menü BW-KREIS - Kopierfunktion für Timer-Daten

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Anti-Legionellen:</b> In diesem Fenster kann die Ausführung des Anti-Legionellen-Zyklus eingestellt werden (wenn erforderlich).
	<b>B</b>	<b>Ausführungszeit:</b> Dieser Parameter gibt die Uhrzeit an, zu der der Anti-Legionellen-Zyklus ausgeführt wird.
	<b>C</b>	<b>Ausführungstag:</b> Diese Optionen geben den Tag bzw. die Tage an, an denen der Anti-Legionellen-Zyklus ausgeführt werden soll. Diese Optionen können zwei Zustände haben: <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewählt (☑)</li> <li>• nicht gewählt (☐)</li> </ul> Der Anti-Legionellen-Zyklus wird nur an den gewählten Tagen ausgeführt.



# Parameter der UHR

Menü UHR - Einstellungen der Systemzeit		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Uhr:</b> In diesem Fenster werden die Einstellungen für die Systemzeit angezeigt.
	<b>B</b>	<b>Tag:</b> Dieser Parameter gibt den Wochentag an, der automatisch entsprechend der Kalender-Einstellungen angezeigt wird.
	<b>C</b>	<b>Datum:</b> Dieser Parameter gibt das vom Benutzer eingestellte Systemdatum an.
	<b>D</b>	<b>Zeit:</b> Dieser Parameter gibt die vom Benutzer eingestellte Systemzeit an.

Menü UHR - Sommerzeit-Einstellungen		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Uhr:</b> In diesem Fenster werden die Einstellungen für die Sommerzeit angezeigt.
	<b>B</b>	<b>Sommerzeit:</b> Dieser Parameter gibt an, ob die Anpassung der Systemzeit entsprechend des Datums gemäß der nachfolgenden Einstellungen aktiviert werden soll.
	<b>C</b>	<b>Übergangszeit:</b> Dieser Parameter gibt an, um wie viel die Systemzeit bei der Zeitumstellung vor- bzw. zurückgestellt werden soll (je nachdem, ob es sich um den Anfang oder das Ende der Sommerzeit handelt).
	<b>D</b>	<b>Beginn der Sommerzeit:</b> Dieser Parameter gibt, ab welchem Tag des Monats die Sommerzeit verwendet werden soll. Hierzu müssen die beiden Teile des Parameters eingestellt werden, der erste gibt die Woche (erste, zweite, dritte oder vierte), der zweite gibt den Wochentag an.
	<b>E</b>	<b>Startmonat:</b> Dieser Parameter gibt den Monat an, in dem mit der Verwendung der Sommerzeit begonnen werden soll.
	<b>F</b>	<b>Startzeit:</b> Dieser Parameter gibt die Uhrzeit an, zu der mit der Verwendung der Sommerzeit begonnen werden soll.
	<b>G</b>	<b>Ende der Sommerzeit:</b> Dieser Parameter gibt, ab welchem Tag des Monats die Sommerzeit nicht mehr verwendet werden soll. Hierzu müssen die beiden Teile des Parameters eingestellt werden, der erste gibt die Woche (erste, zweite, dritte oder vierte), der zweite gibt den Wochentag an.
	<b>H</b>	<b>Endmonat:</b> Dieser Parameter gibt den Monat an, in dem die Verwendung der Sommerzeit enden soll.
	<b>I</b>	<b>Enduhrzeit:</b> Dieser Parameter gibt die Uhrzeit an, zu der die Verwendung der Sommerzeit enden soll.



# Parameter der ZEITPROGRAMME

Menü ZEITPROGRAMME - Wahl des einzustellenden Zeitprogramms		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Gewähltes Programm:</b> Dieser Parameter gibt an, welches Zeitprogramm für die Einstellung gewählt werden soll.
	<b>B</b>	<b>Zeitprogramm-Symbol:</b> Dieses Symbol stellt das aktuell gewählte Zeitprogramm grafisch dar. Die Navigation in den 5 verfügbaren Programmen erfolgt ähnlich wie im Benutzermenü, d. h. über ein grafisches Menü, in dem die Symbole beim Drücken der Pfeiltasten rotieren.
	<b>C</b>	<b>Nächstes Symbol:</b> Dieses Symbol stellt das dem gewählten Programm folgende dar.
	<b>D</b>	<b>Vorheriges Symbol:</b> Dieses Symbol stellt das dem gewählten Programm vorausgehende dar.

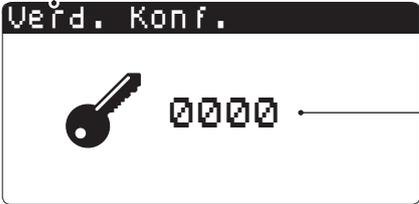
Menü ZEITPROGRAMME - Einstellung der Timer-Zeiten (a) und (b) für das gewählte Zeitprogramm			
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter	
	<b>A</b>	<b>Zeitprogramm:</b> In diesem Fenster werden die Daten zu den Timer-Zeiten (a) und (b) für das gewählte Zeitprogramm eingestellt.	
	<b>B</b>	<b>Tag:</b> Dieser Parameter gibt den Wochentag an, für den die Programmierung der Timer-Zeiten (a) und (b) gelten soll. Die Einstellung der Timer-Zeiten wird für jeden Wochentag gespeichert, daher werden bei Wahl eines Tages die Timer-Zeiten (a) und (b) NUR für den gewählten Tag eingestellt; um die übrigen Tage einzustellen, müssen diese angewählt und die Daten für jeden einzelnen eingegeben werden. Außerdem können die Timer-Zeiten (a) und (b) für die Aktion RUHETAG eingestellt werden (weitere Informationen zum Aktionskonzept finden Sie bei der Kalenderfunktion).	
	<b>C</b>	<b>Zeitintervall (a):</b> Diese Zeile enthält die Daten zum 1. Timer-Zeitintervall.	
	<b>D</b>	<b>Zeitintervall (b):</b> Diese Zeile enthält die Daten zum 2. Timer-Zeitintervall.	
	<b>E</b>	<b>ON Zeitintervall (a):</b> Dient zum Einstellen der Einschaltzeit für Intervall (a).	
	<b>F</b>	<b>OFF Zeitintervall (a):</b> Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit für Intervall (a).	
	<b>G</b>	<b>ON Zeitintervall (b):</b> Dient zum Einstellen der Einschaltzeit für Intervall (b).	
	<b>H</b>	<b>OFF Zeitintervall (b):</b> Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit für Intervall (b).	
	<b>I</b>	<b>Arbeitssollwerte KÜHLEN Intervall (a):</b> Dient zum Einstellen des Arbeitssollwerts (im Kühlbetrieb) für Intervall (a).	
	<b>L</b>	<b>Arbeitssollwerte HEIZEN Intervall (a):</b> Dient zum Einstellen des Arbeitssollwerts (im Heizbetrieb) für Intervall (a).	
	<b>M</b>	<b>Arbeitssollwerte KÜHLEN Intervall (b):</b> Dient zum Einstellen des Arbeitssollwerts (im Kühlbetrieb) für Intervall (b).	
	<b>N</b>	<b>Arbeitssollwerte HEIZEN Intervall (b):</b> Dient zum Einstellen des Arbeitssollwerts (im Heizbetrieb) für Intervall (b).	
	<b>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</b>		

Menü ZEITPROGRAMME - Einstellung der Timer-Zeiten (c) und (d) für das gewählte Zeitprogramm			
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter	
<p><b>A</b> Programm 1</p> <p><b>B</b> Tag MONTAG</p> <p><b>C</b> c 08:00, 12:00</p> <p><b>D</b> d 16:00, 22:00</p> <p><b>E</b> ON</p> <p><b>F</b> OFF</p> <p><b>G</b> 08:00</p> <p><b>H</b> 12:00</p> <p><b>I</b> * 20.0</p> <p><b>L</b> * 22.0</p> <p><b>M</b> * 20.0</p> <p><b>N</b> * 22.0</p> <p>SET °C</p>	<b>A</b>	<b>Zeitprogramm:</b> In diesem Fenster werden die Daten zu den Timer-Zeiten (c) und (d) für das gewählte Zeitprogramm eingestellt.	
	<b>B</b>	<b>Tag:</b> Dieser Parameter gibt den Wochentag an, für den die Programmierung der Timer-Zeiten (c) und (d) gelten soll. Die Einstellung der Timer-Zeiten wird für jeden Wochentag gespeichert, daher werden bei Wahl eines Tages die Timer-Zeiten (c) und (d) NUR für den gewählten Tag eingestellt; um die übrigen Tage einzustellen, müssen diese angewählt und die Daten für jeden einzelnen eingegeben werden. Außerdem können die Timer-Zeiten (c) und (d) für die Aktion RUHETAG eingestellt werden (weitere Informationen zum Aktionskonzept finden Sie bei der Kalenderfunktion).	
	<b>C</b>	<b>Zeitintervall (c):</b> Diese Zeile enthält die Daten zum 1. Timer-Zeitintervall.	
	<b>D</b>	<b>Zeitintervall (d):</b> Diese Zeile enthält die Daten zum 2. Timer-Zeitintervall.	
	<b>E</b>	<b>ON Zeitintervall (c):</b> Dient zum Einstellen der Einschaltzeit für Intervall (c).	
	<b>F</b>	<b>OFF Zeitintervall (c):</b> Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit für Intervall (c).	
	<b>G</b>	<b>ON Zeitintervall (d):</b> Dient zum Einstellen der Einschaltzeit für Intervall (d).	
	<b>H</b>	<b>OFF Zeitintervall (d):</b> Dient zum Einstellen der Ausschaltzeit für Intervall (d).	
	<b>I</b>	<b>Arbeitssollwerte KÜHLEN Intervall (c):</b> Dient zum Einstellen des Arbeitssollwerts (im Kühlbetrieb) für Intervall (c).	
	<b>L</b>	<b>Arbeitssollwerte HEIZEN Intervall (c):</b> Dient zum Einstellen des Arbeitssollwerts (im Heizbetrieb) für Intervall (c).	
	<b>M</b>	<b>Arbeitssollwerte KÜHLEN Intervall (d):</b> Dient zum Einstellen des Arbeitssollwerts (im Kühlbetrieb) für Intervall (d).	
	<b>N</b>	<b>Arbeitssollwerte HEIZEN Intervall (d):</b> Dient zum Einstellen des Arbeitssollwerts (im Heizbetrieb) für Intervall (d).	
	<b>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</b>		

Menü ZEITPROGRAMME - Kopierfunktion für Timer-Daten		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p><b>A</b> Programm 1</p> <p><b>B</b> Tag FREITAG</p> <p><b>C</b> Kopieren in ALLE</p> <p><b>D</b> JA</p> <p><b>E</b> Erledigt</p>	<b>A</b>	<b>Zeitprogramm:</b> In diesem Fenster können die Einstellungen zu den für einen bestimmten Wochentag eingestellten Timer-Zeiten angewählt und in einen oder mehrere Wochentage kopiert werden.
	<b>B</b>	<b>Tag:</b> Dieser Parameter zeigt an, von welchem Wochentag die vier Timer-Zeiten kopiert werden sollen.
	<b>C</b>	<b>Kopieren in:</b> Dient zur Angabe, in welchen Tag die in Parameter B gewählten Einstellungen kopiert werden sollen. Für diesen Parameter können folgende Einstellungen angegeben werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen einzelnen Wochentag (Montag, Dienstag usw.)</li> <li>• ALLE (die Einstellung wird auf alle Wochentage und auf die Aktion RUHETAG kopiert)</li> <li>• RUHETAG (die gewählten Einstellungen werden nur auf die Aktion RUHETAG kopiert)</li> </ul> Sollen die Einstellung z. B. auf zwei Tage kopiert werden, muss der Kopiervorgang auf beide Tage einzeln vorgenommen werden.
	<b>D</b>	<b>Bestätigung:</b> Dieser Parameter (der standardmäßig auf "NEIN" eingestellt ist) startet den Kopiervorgang, sobald der Wert in "JA" geändert wird.
	<b>D</b>	<b>Bestätigungsmeldung:</b> Nach dem Kopieren der Einstellungen erscheint die Bestätigung "Erledigt" und verschwindet nach wenigen Sekunden wieder.
<b>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</b>		

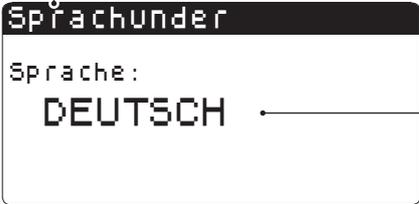


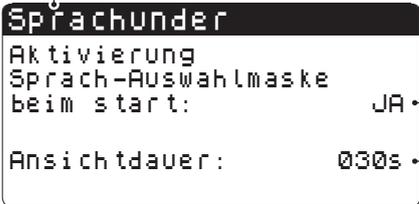
## Parameter für die WARTUNG (Passwort 0101)

Menü WARTUNG - Eingabe des Passworts für geschützte Menüs		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
 <p>Vom Benutzer bearbeitbare Parameter</p>	<b>A</b>	<b>Passwort eingeben:</b> Über diesen Parameter kann ein spezielles Passwort für den Zugriff auf ein Wartungsmenü eingegeben werden.
	<b>B</b> 	<b>Passwort:</b> Über dieses Symbol wird das Passwort zum Aufrufen des Wartungsmenüs eingegeben. <b>ACHTUNG:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Ende des Setup-Assistenten kann das Passwort des Wartungsmenüs durch den Installateur angepasst werden, der das neue Passwort für zukünftige Eingriffe aufzubewahren hat.</li> <li>• Der Benutzer kann die Parameter im Wartungsmenü nicht ändern bzw. verwalten, da es bei mit den Eigenschaften der Einheit nicht vereinbaren Einstellungen dieser Parameter zu Beschädigungen der Einheit kommen kann.</li> <li>• Das Standard-Passwort für den Zugriff des Installateurs auf das Wartungsmenü ist 0101.</li> </ul>



## Parameter der SPRACHE

Menü SPRACHE - Einstellung der Systemsprache		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Sprache ändern:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Systemsprache eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Sprache:</b> Über dieses Symbol wird die Systemsprache eingestellt. Zur Wahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ITALIENISCH</li> <li>• ENGLISCH</li> <li>• FRANZÖSISCH</li> <li>• DEUTSCH</li> </ul>

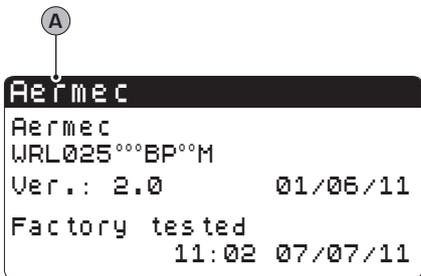
Menü SPRACHE - Einstellung Sprachabfrage beim Einschalten		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Sprache ändern:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Systemsprache eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Sprachwahl beim Start deaktivieren:</b> Über diesen Parameter kann eingestellt werden, ob sich das Fenster zur Sprachwahl bei jedem Einschalten öffnet. Die Einstellung kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• JA (deaktiviert die Sprachwahl beim Start)</li> <li>• NEIN (behält die Wahl der Sprache bei jedem Einschalten bei).</li> </ul>
	<b>C</b> 	<b>Anzeigezeit:</b> Über diesen Parameter kann die Zeit eingestellt werden, die der Benutzer zur Wahl der Systemsprache zur Verfügung hat.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

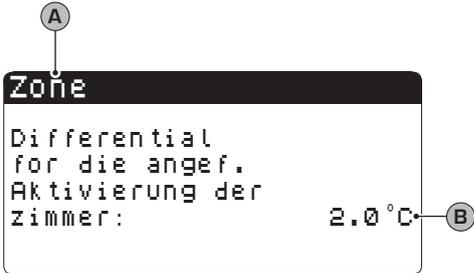


## INFO-Parameter

Menü INFO - Anzeige von Informationen auf der Einheit		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Informationen:</b> Hier werden einige Informationen zur Konstruktion der Einheit angezeigt, wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Maschinenmodell;</li> <li>• Datum Abnahmeprüfung;</li> <li>• Softwareversion.</li> </ul>



## Parameter ZONE (Wartung)

Menü ZONE (Wartung) - Einstellung des Differentials zur Aktivierung der Raumanforderungen		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Bereiche:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Bereiche eingestellt bzw. ihre Einrichtung auf Kundendienstebene vorgenommen werden.
		<b>B</b>

Menü ZONE (Wartung) - Einstellung des Labels für Raum 1 (wenn vorhanden)		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Bereichsindex:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welchen Bereich sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
	<b>B</b>	<b>Raumindex:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welchen Raum (innerhalb des angegebenen Bereichs) sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
	<b>C</b>	<b>Raum-Label:</b> Dieser Parameter gibt die Bezeichnung des Raums an, auf den sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
		<b>D</b>



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

Menü ZONE (Wartung) - Einstellung des Arbeitssollwerts für Raum 1 (wenn vorhanden)		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Bereichsindex:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welchen Bereich sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
	<b>B</b>	<b>Raumindex:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welchen Raum (innerhalb des angegebenen Bereichs) sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
	<b>C</b>	<b>Raum-Label:</b> Dieser Parameter gibt die Bezeichnung des Raums an, auf den sich die gerade angezeigten Daten beziehen.
	<b>D</b> 	<b>Winter-Sollwert:</b> Über diesen Parameter wird die Temperatur eingestellt, die während des Winterbetriebs im Raum (Lufttemperatur) erreicht werden soll.
	<b>E</b> 	<b>Sommer-Sollwert:</b> Über diesen Parameter wird die Temperatur eingestellt, die während des Sommerbetriebs im Raum (Lufttemperatur) erreicht werden soll.

Menü ZONE (Wartung) - Regelungseinstellungen für Heiz- und Kühlbetrieb für Raum 1 (wenn vorhanden)		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Bereiche:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Bereiche eingestellt bzw. ihre Einrichtung auf Kundendienstebene vorgenommen werden.
	<b>B</b>	<b>Ventil:</b> Dieser Parameter gibt an, auf welches Mischventil Bezug genommen wird: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ventil 1 (Bereich 1)</li> <li>• Ventil 2 (Bereich 2)</li> <li>• Ventil 3 (Bereich 3)</li> </ul>
	<b>C</b> 	<b>Regelung Kühlbetrieb:</b> Über diesen Parameter wird die auf das angezeigte Mischventil angewandte Temperaturregelungslogik eingestellt. Diese kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• FESTER SOLLWERT (bei dieser Logik wird die Temperatur des Raumes eher direkt auf den Wert des Arbeitssollwerts gebracht; natürlich bleibt dadurch das Mischventil solange geöffnet bis der Zubehör-Thermostat STA/STH das Erreichen des Sollwerts meldet)</li> <li>• TAUPUNKT (bei dieser Logik wird automatisch der Arbeitssollwert berechnet und eine vom Installateur eingestellte Sicherheitsschwelle verwendet, damit die Fußbodenheizung den Fußboden nicht über den Taupunkt hinaus abkühlt, so dass die Bildung von Wasser auf dem Fußboden vermieden wird)</li> <li>• KLIMAKURVE (bei dieser Logik wird der Arbeitssollwert automatisch anhand einer über die folgenden Fenster eingestellten Klimakurve berechnet).</li> </ul>
	<b>D</b> 	<b>Regelung Heizbetrieb:</b> Über diesen Parameter wird die auf das angezeigte Mischventil angewandte Temperaturregelungslogik eingestellt. Diese kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• FESTER SOLLWERT (bei dieser Logik wird die Temperatur des Raumes eher direkt auf den Wert des Arbeitssollwerts gebracht; natürlich bleibt dadurch das Mischventil solange geöffnet bis der Zubehör-Thermostat STA/STH das Erreichen des Sollwerts meldet)</li> <li>• KLIMAKURVE (bei dieser Logik wird der Arbeitssollwert automatisch anhand einer über die folgenden Fenster eingestellten Klimakurve berechnet).</li> </ul>



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

## Menü ZONE (Wartung) - Einstellen der Klimakurve im Heizbetrieb für Mischventil Bereich 1 (wenn vorhanden)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Bereiche:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Bereiche eingestellt bzw. ihre Einrichtung auf Kundendienstebene vorgenommen werden.
	<b>B</b>	<b>Jahreszeit:</b> Gibt die Jahreszeit an, auf die sich die angezeigte Klimakurve bezieht. Dieser Parameter kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• WIN (Winterzeit, daher bezieht sich die Klimakurve auf den Heizbetrieb)</li> <li>• SOM (Sommerzeit, daher bezieht sich die Klimakurve auf den Kühlbetrieb)</li> </ul>
	<b>C</b>	<b>Ventil:</b> Gibt den Bereich an, auf den Bezug genommen wird.
	<b>D</b>	<b>Vorlauf Sollwert:</b> Dieser Parameter gibt die Vorlauf-Wassertemperaturen bezogen auf die angegebenen Außentemperaturen an. Diese Entsprechungen zwischen Vorlauf-Wassertemperatur und Außentemperatur bilden die Klimakurve. Diese Klimakurve erlaubt eine dynamische Anpassung des Wasservorlauf-Sollwerts für den Bereich (unter Wasservorlauf-Sollwert wird die Temperatur bei der Übergabe am Mischventil dieses Bereichs verstanden) an die Außentemperatur. <b>ACHTUNG: Die Minimal- und Maximalgrenzwerte des Vorlauf Sollwerts sind die im angegebenen Bereich minimal und maximal erreichbaren Temperaturen.</b>
	<b>E</b>	<b>Vorlauftemperatur {1}:</b> Dieser Parameter gibt den maximalen Grenzwert für die Vorlauftemperatur in Bereich 1 an. Diese Vorlauftemperatur wird als effektiver Sollwert für das Mischventil eingestellt, wenn die Außentemperatur niedriger oder gleich der in Parameter F angegebenen ist.
	<b>F</b>	<b>Außentemperatur {1}:</b> Dieser Parameter gibt die Außentemperatur an, bis zu der in Parameter E angegebene Arbeitssollwert verwendet werden soll.
	<b>G</b>	<b>Vorlauftemperatur {2}:</b> Dieser Parameter gibt den mittleren Wert für die Vorlauftemperatur in Bereich 1 an. Diese Vorlauftemperatur wird als effektiver Sollwert für das Mischventil eingestellt, wenn die Außentemperatur zwischen den in den Parametern F und H angegebenen Temperaturen liegt.
	<b>H</b>	<b>Außentemperatur {2}:</b> Dieser Parameter gibt die Außentemperatur an, bis zu der in Parameter G angegebene Arbeitssollwert verwendet werden soll.
	<b>I</b>	<b>Vorlauftemperatur {3}:</b> Dieser Parameter gibt den minimalen Grenzwert für die Vorlauftemperatur in Bereich 1 an. Diese Vorlauftemperatur wird als effektiver Sollwert für das Mischventil eingestellt, wenn die Außentemperatur höher oder gleich der in Parameter L angegebenen ist.
	<b>L</b>	<b>Außentemperatur {3}:</b> Dieser Parameter gibt die Außentemperatur an, bis zu der in Parameter I angegebene Arbeitssollwert verwendet werden soll.
	<b>M</b>	<b>Ext:</b> Label zur Bezeichnung der Außenluft.
	<b>N</b>	<b>Momentane Vorlauftemperatur:</b> Dieser Wert gibt die aktuell als Sollwert verwendete Vorlauftemperatur an (dieser Wert ist dynamisch und ändert sich entsprechend der Klimakurve).



**ACHTUNG:** Das Fenster für die Klimakurve im Kühlbetrieb ist hier nicht dargestellt, da es nur erscheint, wenn es eingestellt wird (Regelungseinstellungen für Heiz- und Kühlbetrieb für Raum 1). Sollte die Klimakurve im Kühlbetrieb eingestellt sein, wird automatisch ein anderes Fenster ähnlich dem oben dargestellten angezeigt, in dem Parameter B als Jahreszeit das Label "SOM" anzeigt, um anzuzeigen, dass die Klimakurve für den Sommerbetrieb gilt. Außerdem ist zu bemerken, dass der Verlauf des Graphen spiegelbildlich zu dem für die Kurve im Heizbetrieb ist, obwohl die Logik, mit der die Werte der Kurve für den Kühlbetrieb zu ermitteln sind, die genau die gleiche ist wie bei der Kurve für den Heizbetrieb.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

Menü ZONE (Wartung) - Einstellen des Taupunkts im Kühlbetrieb für Mischventil Bereich 1 (wenn vorhanden)		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Bereiche:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Bereiche eingestellt bzw. ihre Einrichtung auf Kundendienstebene vorgenommen werden.
	<b>B</b>	<b>Jahreszeit:</b> Gibt die Jahreszeit an, auf die sich die Taupunkt-Funktion für den Kühlbetrieb bezieht; natürlich steht diese Funktion nur im Kühlbetrieb zur Verfügung.
	<b>C</b>	<b>Ventil:</b> Gibt den Bereich an, auf den Bezug genommen wird.
	<b>D</b> 	<b>Kondensatschutz-Funktion:</b> Dieser Parameter gibt die Sicherheitsschwelle an, die von der Einheit automatisch zur Taupunkttemperatur addiert werden soll. Dieser Wert gewährleistet, dass die Temperatur des Fußbodens hoch genug ist, um die Bildung von Wasser auf dem Fußboden zu vermeiden.
	<b>E</b> 	<b>Aktiver Sollwert:</b> Dieser Wert gibt den aktuell für den "Taupunkt"-Modus eingestellten Arbeitssollwert an.



**ACHTUNG:** Die Anzahl der Fenster in diesem Menü hängt davon ab, wie viele Bereiche im System vom Installateur eingestellt wurden. Wenn es mehrere Bereiche (also mehrere Mischventile) gibt, werden die bisher für das Menü ZONE (Wartung) gezeigten Fenster für jeden Bereich angezeigt, dabei werden natürlich die Indizes und Labels aktualisiert, damit der Benutzer sie einfach unterscheiden kann.

Menü ZONE (Wartung) - Einstellung Steuerungslogik 3-Bereichsventile		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Bereiche:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Bereiche eingestellt bzw. ihre Einrichtung auf Kundendienstebene vorgenommen werden.
	<b>B</b> 	<b>3-Wege-Ventil Heizung:</b> Über diesen Parameter wird die Art der Logik eingestellt, die zur Steuerung der Bereichsventile eingesetzt werden soll. Steuerungsmöglichkeiten sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• P (PROPORTIONALE Steuerung; diese Logik basiert auf dem Hinzufügen eines Differentials zum Misch-Sollwert, so dass die Temperaturschwelle, mit der von der Einheit Leistung angefordert wird, sich erhöht oder verringert)</li> <li>• P+I (PROPORTIONALE+INTEGRALE Steuerung; diese Logik vereint die proportionale Steuerung mit der integralen; die integrale Steuerung basiert auf der Einführung einer Integralzeit, nach der das Gerät die von der Heizungsanlage angeforderte Leistung geliefert haben wird; die Integralzeit stellt also die Zeit dar, in der die Leistungsanforderung erfüllt werden soll) <b>ACHTUNG: Die Einstellung dieser Parameter erfordert besondere Vorsicht, da falsche Werte zu Betriebsstörungen führen können. Die Änderungen dürfen nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.</b></li> </ul>
	<b>C</b> 	<b>Proportionalband:</b> Dieser Parameter gibt den Wert an, der als Proportionalband verwendet werden soll; dieses Band wird auf den Misch-Sollwert angewendet und erlaubt da Erhöhen oder Verringern der Empfindlichkeit, mit der die Einheit eingreift, um den Arbeitssollwert einzuhalten.
	<b>D</b> 	<b>Integralzeit:</b> Dieser Parameter gibt die Dauer der Integralzeit an, d. h. die Zeit, in der die Einheit die Leistungsanforderung aus der Heizungsanlage erfüllen soll; wenn diese Zeit auf 0 eingestellt wird, ist die Funktion deaktiviert.
	<b>E</b> 	<b>Ventil-Logik:</b> Dieser Wert gibt an, mit welcher Logik die Leistungsanforderung aus den Bereichen angezeigt werden soll. Die Logik kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• DIREKT (die Anforderung wird in den dazu vorgesehenen Fenstern mit zunehmenden Werten angezeigt, wobei eine Anforderung von 100% dem tatsächlichen Anlauf der Einheit entspricht)</li> <li>• INVERS (die Anforderung wird in den dazu vorgesehenen Fenstern mit abnehmenden Werten angezeigt, wobei eine Anforderung von 0% dem tatsächlichen Anlauf der Einheit entspricht)</li> </ul>



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü ZONE (Wartung) - Einstellen der Steuerung des Entfeuchters

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Bereiche:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Bereiche eingestellt bzw. ihre Einrichtung auf Kundendienstebene vorgenommen werden.
	B	<b>Befeuchtertyp:</b> (diese Funktion ist zurzeit nicht verfügbar).
	C	<b>Entfeuchtertyp Bereich 1:</b> Dieser Parameter gibt an, ob in Bereich 1 ein Entfeuchter vorhanden ist.
	D	<b>Entfeuchtertyp Bereich 2:</b> Dieser Parameter gibt an, ob in Bereich 2 ein Entfeuchter vorhanden ist.
	E	<b>Entfeuchtertyp Bereich 3:</b> Dieser Parameter gibt an, ob in Bereich 3 ein Entfeuchter vorhanden ist.

### Menü ZONE (Wartung) - Einstellen des Differentials für den Entfeuchter

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Bereiche:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Bereiche eingestellt bzw. ihre Einrichtung auf Kundendienstebene vorgenommen werden.
	B	<b>Entfeuchtungsdifferential:</b> Über diesen Parameter wird das Differential eingestellt, das auf den eingestellten Feuchtigkeitsgehalt angesetzt werden soll.
	C	<b>Befeuchtungsband:</b> (diese Funktion ist zurzeit nicht verfügbar).

### Menü ZONE (Wartung) - Einstellung der Wertebereiche für die Arbeitssollwerte

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Bereiche:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Bereiche eingestellt bzw. ihre Einrichtung auf Kundendienstebene vorgenommen werden.
	B	<b>Sommerminimum:</b> Über diesen Parameter wird der minimal als Arbeitssollwert im Kühlbetrieb einstellbare Wert eingestellt.
	C	<b>Sommermaximum:</b> Über diesen Parameter wird der maximal als Arbeitssollwert im Kühlbetrieb einstellbare Wert eingestellt.
	D	<b>Winterminimum:</b> Über diesen Parameter wird der minimal als Arbeitssollwert im Heizbetrieb einstellbare Wert eingestellt.
	E	<b>Wintermaximum:</b> Über diesen Parameter wird der maximal als Arbeitssollwert im Heizbetrieb einstellbare Wert eingestellt.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.



# KWS-Parameter (Wartung)

Menü KWS (Wartung) - Einstellen der Logik zur Steuerung der Verdichter		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Chiller:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung des Verdichters auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Regelungsart Verdichter Heizungsanlage:</b> Über diesen Parameter wird die Art der Logik eingestellt, die zur Steuerung des Verdichters für Heizungsanforderungen eingesetzt werden soll. Steuerungsmöglichkeiten sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• P (PROPORTIONALE Steuerung; diese Logik basiert auf dem Hinzufügen eines Differentials zum Heizungsanlagen-Sollwert, so dass die Temperaturschwelle, mit der von der Einheit Leistung angefordert wird, sich erhöht oder verringert)</li> <li>• P+I (PROPORTIONALE+INTEGRALE Steuerung; diese Logik vereint die proportionale Steuerung mit der integralen; die integrale Steuerung basiert auf der Einführung einer Integralzeit, nach der das Gerät die von der Heizungsanlage angeforderte Leistung geliefert haben wird; die Integralzeit stellt also die Zeit dar, in der die Leistungsanforderung erfüllt werden soll) <b>ACHTUNG: Die Einstellung dieser Parameter erfordert besondere Vorsicht, da falsche Werte zu Betriebsstörungen führen können. Die Änderungen dürfen nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.</b></li> </ul>
	<b>C</b> 	<b>Proportionalband:</b> Dieser Parameter gibt den Wert an, der als Proportionalband verwendet werden soll; dieses Band wird auf den Heizungsanlagen-Sollwert angewendet und erlaubt das Erhöhen oder Verringern der Empfindlichkeit, mit der die Einheit eingreift, um den Arbeitssollwert einzuhalten.
	<b>D</b> 	<b>Integralzeit:</b> Dieser Parameter gibt die Dauer der Integralzeit an, d. h. die Zeit, in der die Einheit die Leistungsanforderung aus der Heizungsanlage erfüllen soll; wenn diese Zeit auf 0 eingestellt wird, ist die Funktion deaktiviert.

Menü KWS (Wartung) - Einstellung der Verzögerungen bei Ein- bzw. Ausschaltung des Verdichters		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Chiller:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung des Verdichters auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Verdichter Off mit Bereiche Off:</b> Über diesen Parameter wird eingestellt, ob der Verdichter aktiviert wird, wenn ein Bereich keine Leistung benötigt.
	<b>C</b> 	<b>Ausschaltverzögerung:</b> Dieser Parameter gibt die Betriebszeit des Verdichters, nachdem die Bereiche keine Leistung mehr anfordern, an.
	<b>D</b> 	<b>Einschaltverzögerung:</b> Dieser Parameter gibt die Verzögerungszeit an, nach der der Verdichter eingeschaltet wird, wenn ein Bereich Leistung anfordert.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü KWS (Wartung) - Regelungseinstellungen für Heiz- und Kühlbetrieb (Wasser der Heizungsanlage)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Chiller:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung des Verdichters auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Hauptvorlauf:</b> Über diesen Parameter wird die Art der Logik eingestellt, die zur Steuerung des Verdichters für Heizungsanforderungen eingesetzt werden soll.
	<b>C</b> 	<b>Regelung Kühlbetrieb:</b> Über diesen Parameter wird die auf den Verdichter angewandte Temperaturregelungslogik eingestellt. Diese kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• FESTER SOLLWERT (bei dieser Logik wird die Vorlauftemperatur eher direkt auf den Arbeitssollwert gebracht)</li> <li>• KLIMAKURVE (bei dieser Logik wird der Arbeitssollwert automatisch anhand einer über die folgenden Fenster eingestellten Klimakurve berechnet).</li> </ul>
	<b>D</b> 	<b>Regelung Heizbetrieb:</b> Über diesen Parameter wird die auf den Verdichter angewandte Temperaturregelungslogik eingestellt. Diese kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• FESTER SOLLWERT (bei dieser Logik wird die Vorlauftemperatur eher direkt auf den Arbeitssollwert gebracht)</li> <li>• KLIMAKURVE (bei dieser Logik wird der Arbeitssollwert automatisch anhand einer über die folgenden Fenster eingestellten Klimakurve berechnet).</li> </ul>

### Menü KWS (Wartung) - Einstellen der Heizbetrieb-Klimakurve der Heizungsanlage (wenn Zubehör KSAE vorhanden)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Chiller:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung des Verdichters auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Hauptvorlauf:</b> Gibt die Jahreszeit an, auf die sich die angezeigte Klimakurve bezieht. Dieser Parameter kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• WIN (auf den Heizbetrieb bezogene Klimakurve)</li> <li>• SOM (auf den Kühlbetrieb bezogene Klimakurve)</li> </ul>
	<b>C</b>	<b>Sollwert Vorl.:</b> Dieser Parameter gibt die aktuelle Vorlauftemperatur des Wassers an. <b>ACHTUNG: Die Minimal- und Maximalgrenzwerte des Vorlaufsollwerts sind die bei der Warmwasserbereitung minimal und maximal erreichbaren Temperaturen.</b>
	<b>D</b> 	<b>Minimale Außenlufttemperatur:</b> Dieser Parameter gibt die Außenlufttemperatur an, für die der nominale Arbeitssollwert gelten soll, d. h. wenn die Außentemperatur unter den in diesem Parameter eingestellten Wert sinkt, bereitet die Einheit Wasser mit der im (vom Benutzer eingestellten) nominalen Sollwert eingestellten Temperatur.
	<b>E</b> 	<b>Maximale Außenlufttemperatur:</b> Dieser Parameter gibt die Außenlufttemperatur an, für die ein Arbeitssollwert gelten soll, der dem nominalen Sollwert plus dem maximal vorgesehenen Offset entspricht (dieser Wert ist in Parameter F angegeben), d. h. wenn die Außentemperatur über den in diesem Parameter eingestellten Wert steigt, bereitet die Einheit Wasser mit einer Temperatur, die gleich der Summe des nominalen Sollwerts plus der maximalen Offset-Temperatur ist.
	<b>F</b> 	<b>Compens. MAX:</b> Über diesen Parameter wird die maximale Abweichung vom nominalen Sollwert eingestellt, die für die Kompensation im Heizbetrieb vorgesehen ist.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü KWS (Wartung) - Einstellen der Kühlbetrieb-Klimakurve der Anlage (wenn Zubehör KSAE vorhanden)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Chiller:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung des Verdichters auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Hauptvorlauf:</b> Gibt die Jahreszeit an, auf die sich die angezeigte Klimakurve bezieht. Dieser Parameter kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• WIN (auf den Heizbetrieb bezogene Klimakurve)</li> <li>• SOM (auf den Kühlbetrieb bezogene Klimakurve)</li> </ul>
	<b>C</b>	<b>Sollw. Vorl.:</b> Dieser Parameter gibt die aktuelle Vorlauftemperatur des Wassers an. <b>ACHTUNG: Die Minimal- und Maximalgrenzwerte des Vorlauf Sollwerts sind die bei der Warmwasserbereitung minimal und maximal erreichbaren Temperaturen.</b>
	<b>D</b>	<b>Minimale Außenlufttemperatur:</b> Dieser Parameter gibt die Außenlufttemperatur an, für die ein Arbeitssollwert gelten soll, der dem nominalen Sollwert plus dem maximal vorgesehenen Offset entspricht (dieser Wert ist in Parameter F angegeben <b>und muss als negativer Wert eingegeben werden</b> ), d. h. wenn die Außentemperatur unter den in diesem Parameter eingestellten Wert sinkt, bereitet die Einheit Wasser mit einer Temperatur, die gleich der Summe des nominalen Sollwerts plus der maximalen Offset-Temperatur ist.
	<b>E</b>	<b>Maximale Außenlufttemperatur:</b> Dieser Parameter gibt die Außenlufttemperatur an, für die der nominale Arbeitssollwert gelten soll, d. h. wenn die Außentemperatur über den in diesem Parameter eingestellten Wert steigt, bereitet die Einheit Wasser mit der im (vom Benutzer eingestellten) nominalen Sollwert eingestellten Temperatur.
	<b>F</b>	<b>Compens. Max.:</b> Über diesen Parameter wird die maximale Abweichung vom nominalen Sollwert eingestellt, die für die Kompensation im Kühlbetrieb vorgesehen ist.

### Menü KWS (Wartung) - Impostare forzatura OFF per antigelo

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Chiller:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung des Verdichters auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Forced Off:</b> Diese Funktion schaltet den Kompressor unter Ignorierung aller üblichen Mindestanforderungen Timing, wenn die Vorlauftemperatur unter dem Wert des Parameters (D) angegeben fällt (Strombegrenzung).
	<b>C</b>	<b>Differential von Frost:</b> Dieser Parameter zeigt die Temperatur zu begrenzen, um Frostschutzmittel hinzugefügt werden, um den aktuellen Grenzwert (Parameter D) zu berechnen.
	<b>D</b>	<b>Strombegrenzung:</b> dieser Parameter für die Wasseraustrittstemperatur, unterhalb derer das Gerät durch Frost eingeschaltet ist, wird der Wert dieses Parameters, indem Sie die auf den Wert des Parameters Angel (C) berechnet.

### Menü KWS (Wartung) - Einstellen des Betriebs mit niedriger Anlagenlast

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Chiller:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung des Verdichters auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Niedrige Last:</b> Sollte das System die Einheit einschalten, um einer Anforderung mit niedriger Last nachzukommen, kann es zu einer Belastung des Verdichters durch häufiges Ein- und Ausschalten kommen. Diese Funktion erhöht oder verringert (je nach Jahreszeit) momentan den Arbeitssollwert, indem das normale Differential des nominalen Sollwerts erhöht und dadurch ein weniger belastender Betrieb des Verdichters gewährleistet wird.
	<b>C</b>	<b>Funktion aktivieren:</b> Dieser Parameter gibt an, ob die Funktion "Niedrige Last" aktiviert ist.
	<b>D</b>	<b>Mindestbetriebszeit:</b> Dieser Parameter gibt an, wie viele Sekunden lang die Funktion "Niedrige Last" aktiv sein soll, d. h. wie lange ab Einschaltung des Verdichters das im Parameter E eingestellte Differential angesetzt werden soll.
	<b>E</b>	<b>Differential:</b> Über diesen Parameter wird die maximale Abweichung vom nominalen Sollwert eingestellt, der während der Funktion "Niedrige Last" vorgesehen ist; natürlich wird dieses Differential je nach im System eingestellter Betriebsart positiv oder negativ auf den Sollwert angesetzt.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.



## Parameter für BW-KREIS (Wartung)

Menü BW-KREIS (Wartung) - Einstellung Steuerungslogik Sanitärkreis		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Sanitärkreis:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Trinkwassererwärmung auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Regelungsart Verdichter Heizungsanlage:</b> Über diesen Parameter wird die Art der Logik eingestellt, die zur Steuerung des Verdichters für Sanitärkreis-Anforderungen eingesetzt werden soll. Steuerungsmöglichkeiten sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• P (PROPORTIONALE Steuerung; diese Logik basiert auf dem Hinzufügen eines Differentials zum Sanitärkreis-Sollwert, so dass die Temperaturschwelle, mit der von der Einheit Leistung angefordert wird, sich erhöht oder verringert)</li> <li>• P+I (PROPORTIONALE+INTEGRALE Steuerung; diese Logik vereint die proportionale Steuerung mit der integralen; die integrale Steuerung basiert auf der Einführung einer Integralzeit, nach der das Gerät die vom Sanitärkreis angeforderte Leistung geliefert haben wird; die Integralzeit stellt also die Zeit dar, in der die Leistungsanforderung erfüllt werden soll) <b>ACHTUNG: Die Einstellung dieses Parameter erfordert besondere Vorsicht, da falsche Werte zu Betriebsstörungen führen können. Die Änderungen dürfen nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.</b></li> </ul>
	<b>C</b> 	<b>Proportionalband:</b> Dieser Parameter gibt den Wert an, der als Proportionalband verwendet werden soll; dieses Band wird auf den Sanitärkreis-Sollwert angewendet und erlaubt das Erhöhen oder Verringern der Empfindlichkeit, mit der die Einheit eingreift, um den Arbeitssollwert einzuhalten.
	<b>D</b> 	<b>Integralzeit:</b> Dieser Parameter gibt die Dauer der Integralzeit an, d. h. die Zeit, in der die Einheit die Leistungsanforderung aus dem Sanitärkreis erfüllen soll; wenn diese Zeit auf 0 eingestellt wird, ist die Funktion deaktiviert.

Menü BW-KREIS (Wartung) - Einstellung Umkehrzeit Umleitventil (wenn vorhanden)		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Sanitärkreis:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Trinkwassererwärmung auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Wartezeit für Ventulumkehr am Sanitärkreis:</b> Dieser Parameter gibt die Zeitdauer für die Umkehrung des Drei-Wege-Umleitventils von der Anlage zur Trinkwassererwärmung an; natürlich ist dieser Parameter nur vorgesehen, wenn die Anlage ein Drei-Wege-Umleitventil zur Umschaltung der Warmwasserbereitung auf die Anlage oder die Trinkwassererwärmung besitzt.

Menü BW-KREIS (Wartung) - Einstellung Anti-Legionellen-Zyklus		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Warmwasser:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Trinkwassererwärmung auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>End-Sollwert:</b> Dieser Parameter gibt die Temperatur an, mit der der Anti-Legionellen-Zyklus ausgeführt werden soll. Diese Temperatur wird für eine Mindestzeit gehalten, die im folgenden Parameter eingestellt wird.
	<b>C</b> 	<b>Mindestzeit:</b> Dieser Parameter gibt die Mindestzeit an, für die die Temperatur des Sanitärkreises den End-Sollwert überschreiten soll, damit der Anti-Legionellen-Zyklus als abgeschlossen gilt.
	<b>D</b> 	<b>Maximalzeit:</b> Dieser Parameter gibt die maximale Zeitdauer für den Anti-Legionellen-Zyklus an, bei deren Überschreitung der Alarm "Anti-Legionellen-Zyklus nicht abgeschlossen" (Alarmcode AL45) erzeugt wird.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

Menü BW-KREIS (Wartung) - Einstellen der auf dem Verflüssigungsdruck basierenden Steuerung		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Sanitärkreis:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Trinkwassererwärmung auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	B	<b>Reg. m. Verfl.-druck:</b> Über diesen Parameter kann die Einschaltung der Pumpe am Sanitärkreis entsprechend des im Folgenden bestimmten Verflüssigungsdrucks geregelt werden.
	C	<b>Sollwert:</b> Dieser Parameter gibt den Verflüssigungsdruck an, bei dessen Überschreitung die Pumpe des Sanitärkreises eingeschaltet wird.
	D	<b>Differential:</b> Dieser Parameter gibt das Differential an, das auf den Verflüssigungsdruck zur Einschaltung der Pumpe am Sanitärkreis angesetzt wird.
	E	<b>Min. Drehzahl:</b> Dieser Parameter gibt die Minstdrehzahl an, mit der die Inverterpumpe gesteuert werden soll, bzw. die Mindestöffnung des modulierenden Zwei-Wege-Ventils.
	F	<b>Max. Drehzahl:</b> Dieser Parameter gibt die Maximaldrehzahl an, mit der die Inverterpumpe gesteuert werden soll, bzw. die Maximalöffnung des modulierenden Zwei-Wege-Ventils.

Menü TRINKWARMWASSER (Wartung) - Einstellung Verzögerungszeit ON zwischen Verdichtern und Sanitärkreis		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Sanitärkreis:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Trinkwassererwärmung auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	B	<b>Verzögerungszeit zwischen Verdichter-ON und ON des Sanitärkreises:</b> Dieser Parameter gibt die Verzögerungszeit bei der Einschaltung der Verdichter an, nachdem die Trinkwassererwärmung aktiviert wurde.

Menü TRINKWARMWASSER (Wartung) - Set OFF Zeitverzögerung zwischen Verdichter und Gesundheit		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Sanitärkreis:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Trinkwassererwärmung auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	B	<b>OFF Verzögerungszeit zwischen Pump-Kompressoren Gesundheits-und OFF:</b> Dieser Parameter gibt die Verzögerung in dem Abschalten der Pumpe auf die Gesundheit, wenn Sie die Kompressoren auf den eingestellten Warmwasser zu erreichen.

Menü TRINKWARMWASSER (Wartung) - Set Sollwert und Differential Gesundheit		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Sanitärkreis:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Trinkwassererwärmung auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	B	<b>Art der Steuerung:</b> Dieser Parameter gibt an, welcher Sensor ist Warmwasserbereitung zugrunde: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellbare Tank-Sensor;</li> <li>• Stellen Sie Wasser-Ausgang;</li> <li>• Stellen Sie Wasserzulauf;</li> <li>• Einstellbare Ausgangsspannung Erholung.</li> </ul>
	C	<b>Set Point:</b> Dieser Parameter zeigt die Temperatur, bei der heißes Wasser produziert wird.
	D	<b>Differential:</b> Dieser Parameter gibt die Differenz Soll-Anwendung der Warmwasserbereitung.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.



## PUMPEN-Parameter (Wartung)

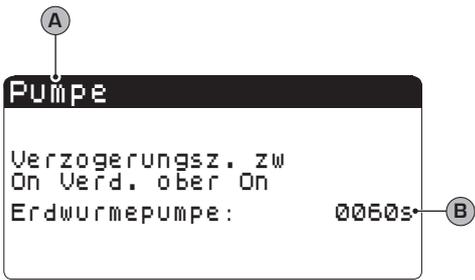
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung Steuerungslogik Primärkreispumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Pumpen:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	B	<b>Anlagenpumpe:</b> Über diesen Parameter wird die Art der Logik eingestellt, nach der die am Primärkreis installierte Pumpe eingeschaltet werden soll.
	C	<b>Primärkreispumpe aktivieren:</b> Dieser Parameter gibt an, wie die am Primärkreis installierte Wasserpumpe eingeschaltet werden soll. Die Möglichkeiten sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• EINHEIT ON (die Pumpe am Primärkreis wird eingeschaltet, wenn die Einheit im Zustand ON ist)</li> <li>• BEI ANFORDERUNG (die Pumpe am Primärkreis wird eingeschaltet, wenn die Einheit arbeitet, um eine Anforderung der Anlage zu bedienen)</li> </ul>

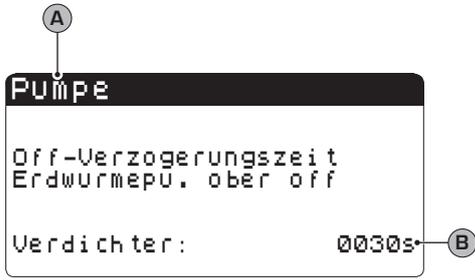
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung Einschaltverzögerung Primärkreispumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Pumpen:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	B	<b>Verzögerung zwischen Verdichter-ON und ON der Anlagenpumpe:</b> Dieser Parameter gibt die Zeit in Sekunden an, die zwischen dem Einschalten des Verdichters (zur Bedienung einer Anforderung des Systems) und dem Einschalten der Wasserpumpe der Anlage verstreichen soll. Diese Funktion gewährleistet die richtige Temperatur des aus der Anlage zurückfließenden Wassers und ermöglicht es, die Funktion des Durchflusswächters zu überprüfen.

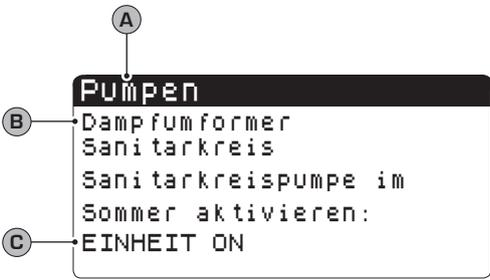
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung Ausschaltverzögerung Primärkreispumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Pumpen:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	B	<b>Verzögerung zwischen OFF der Anlagenpumpe und Verdichter-OFF:</b> Dieser Parameter gibt die Zeit in Sekunden an, die zwischen der Abschaltung des Verdichters und dem Abschalten der Wasserpumpe der Anlage verstreichen soll. Über diese Funktion kann das Vereisen des Verdampfers verhindert werden.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

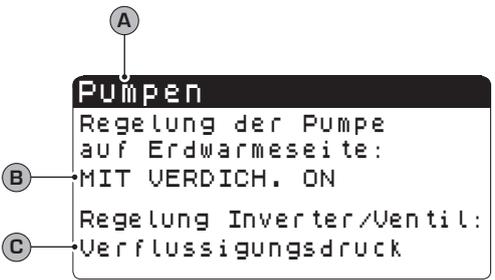
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung Einschaltverzögerung Erdwärmepumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Pumpen:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Verzögerung zwischen Verdichter-ON und ON der Erdwärmepumpe:</b> Dieser Parameter gibt die Zeit in Sekunden an, die zwischen dem Einschalten des Verdichters (zur Bedienung einer Anforderung des Systems) und dem Einschalten der Erdwärmepumpe verstreichen soll.

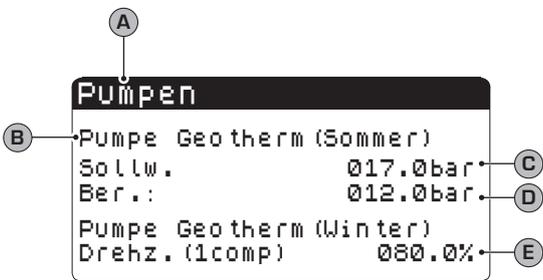
Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung Ausschaltverzögerung Erdwärmepumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Pumpen:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Verzögerung zwischen OFF der Erdwärmepumpe und Verdichter-OFF:</b> Dieser Parameter gibt die Zeit in Sekunden an, die zwischen der Abschaltung des Verdichters und dem Abschalten der Erdwärmepumpe verstreichen soll.

Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung Steuerlogik Sanitärkreispumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Pumpen:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Dampfumformer Sanitärkreis:</b> Über diesen Parameter wird die Art der Logik eingestellt, nach der die am Sanitärkreis installierte Pumpe eingeschaltet werden soll.
	<b>C</b> 	<b>Sanitärkreispumpe im Sommer aktivieren:</b> Dieser Parameter gibt an, wie die am Sanitärkreis installierte Wasserpumpe eingeschaltet werden soll. Die Möglichkeiten sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• VERDICHTER ON (die Pumpe am Sanitärkreis wird eingeschaltet, wenn die Verdichter im Zustand ON sind)</li> <li>• BEI ANFORDERUNG (die Pumpe am Sanitärkreis wird eingeschaltet, wenn die Einheit arbeitet, um eine Anforderung des Trinkwassererwärmungskreises zu bedienen)</li> </ul>



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

Menü PUMPEN (Wartung) - Wahl der Steuerungslogik der Erdwärmepumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
 <p><b>ACHTUNG:</b> Der Wert für die Verflüssigung kann Druck oder Temperatur sein, je nach gewählter Steuerungslogik (außerdem aktiviert bzw. deaktiviert diese Wahl einige nachfolgende Fenster):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>BEI VERDICHTERANF.</b> (Steuerung nach Druck);</li> <li>• <b>VERFLÜSSIGUNGSDRUCK</b> (Steuerung nach Druck);</li> <li>• <b>RÜCKLAUFTEMP. ERDW.</b> (Steuerung nach Temperatur).</li> </ul>	<p><b>A</b></p>	<p><b>Pumpen:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.</p>
	 <p><b>B</b></p>	<p><b>Regelung der Pumpe auf Erdwärmeseite:</b> Über diesen Parameter wird die Art der Logik eingestellt, nach der die auf der Erdwärmeseite installierte Pumpe eingeschaltet werden soll, falls eine Pumpe mit ON-/OFF-Logik installiert wurde. Diese Logik kann sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• MIT VERDICH. ON (Pumpe eingeschaltet, wenn der Verdichter eingeschaltet ist);</li> <li>• EINHEIT ON (Pumpe eingeschaltet, wenn die Einheit im Zustand ON ist)</li> </ul>
	 <p><b>C</b></p>	<p><b>Regelung Inverter/Ventil:</b> Über diesen Parameter wird die Art der Logik eingestellt, nach der eine Inverterpumpe oder ein modulierendes 2-Wege-Ventil eingeschaltet und gesteuert wird. Diese Logik kann sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlauftemp. Erdw. (Die Logik moduliert die Durchflussmenge am Erdwärmekreis entsprechend dessen Vorlauftemperatur);</li> <li>• Rücklauftemp. Erdw. (Die Logik moduliert die Durchflussmenge am Erdwärmekreis entsprechend dessen Rücklauftemperatur);</li> <li>• VERFLÜSSIGUNGSDRUCK (Die Logik moduliert die Durchflussmenge am Erdwärmekreis entsprechend des Verflüssigungsdrucks);</li> </ul>

Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellungen der Logik "VERFLÜSSIGUNGSDRUCK" zur Steuerung der Erdwärmepumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<p><b>A</b></p>	<p><b>Pumpen:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.</p>
	<p><b>B</b></p>	<p><b>Pumpe Geotherm (Sommer):</b> Über diese Parameter werden der Sollwert und das Differential für die Einschaltung der Erdwärmepumpe angegeben, wenn für die Steuerung der Erdwärmepumpe die Logik "VERFLÜSSIGUNGSDRUCK" gewählt wurde.</p>
	 <p><b>C</b></p>	<p><b>Sollw.:</b> Dieser Parameter gibt den Verdichter-Enddruck an, oberhalb dessen die Inverter-Pumpe oder das modulierende Zwei-Wege-Ventil eingeschaltet werden sollen.</p>
	 <p><b>D</b></p>	<p><b>Ber.:</b> Dieser Parameter gibt das Druckdifferential an, das auf Parameter C für die Einschaltung der Inverter-Pumpe oder des modulierenden Zwei-Wege-Ventils angesetzt werden soll.</p>
	 <p><b>E</b></p>	<p><b>Pumpe Geotherm (Winter) Drehz. (1°comp):</b> Dieser Parameter gibt die Drehzahl (oder die Öffnungsweite des modulierenden Zwei-Wege-Ventils) an, die im Winterbetrieb verwendet werden soll (also im Heizbetrieb). Diese Drehzahl wird fest sein, die Logik zur Einschaltung der Erdwärmepumpe wird gleich der Logik "BEI VERDICHTERANF." sein.</p>



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellungen des Sollwerts der Erdwärmepumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Pumpen:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Pumpe geothermie Sollwert:</b> Dieser Parameter gibt den Temperaturwert an, der am Eingang des Wärmetauschers des Erdwärmekreis erreicht werden muss, um diese Pumpe zu stoppen.
	<b>C</b> 	<b>Sommer:</b> Dieser Parameter gibt den Temperaturwert an, der am Eingang des Wärmetauschers des Erdwärmekreis erreicht werden muss, um diese Pumpe während des Sommerbetriebs zu stoppen.
	<b>D</b> 	<b>Winter:</b> Dieser Parameter gibt den Temperaturwert an, der am Eingang des Wärmetauschers des Erdwärmekreis erreicht werden muss, um diese Pumpe während des Winterbetriebs zu stoppen.

Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellungen der Bandbreite des Sollwerts der Erdwärmepumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Pumpen:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Pumpe geothermie differential</b> Dieser Parameter gibt den Wert der Bandbreite an, die für den Sollwert der Pumpe des Erdwärmekreis angewandt werden soll.
	<b>C</b> 	<b>Sommer:</b> Dieser Parameter gibt den Wert der Bandbreite an, die für den Sollwert der Erdwärmepumpe während des Sommerbetriebs angewandt werden soll.
	<b>D</b> 	<b>Winter:</b> Dieser Parameter gibt den Wert der Bandbreite an, die für den Sollwert der Erdwärmepumpe während des Winterbetriebs angewandt werden soll.

Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellung der Hochdruckgrenze während der Verwendung mit vollständiger Rückgewinnung		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Pumpen:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Sollwert der Erdwärmepumpe bei vollständiger Rückgewinnung:</b> Dieser Parameter gibt den maximalen Wert des Hochdrucks während der Verwendung mit vollständiger Rückgewinnung an, ab dem der entsprechende Alarm ausgelöst wird.
	<b>C</b> 	<b>Sommer:</b> Dieser Parameter gibt den maximalen Wert des Hochdrucks während der Verwendung mit vollständiger Rückgewinnung im Kühlbetrieb an.
	<b>D</b> 	<b>Winter:</b> Dieser Parameter gibt den maximalen Wert des Hochdrucks während der Verwendung mit vollständiger Rückgewinnung im Heizbetrieb an.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellungen für Druckpumpe auf dem zweiten Kondensator

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Pumpe:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	 <b>B</b>	<b>Force condenser pump:</b> Dieser Parameter gibt, wenn die Kraft auf die Pumpe geothermischen verwenden; diese Funktion aktiviert werden und muss die Schwelle der minimale Druck der Verdampfung (Parameter C) zu erfüllen, sowohl die Temperatur und die minimale am Eingang der 2 erkannt ° Kondensator (Parameter E), Einstellung sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NEIN (das zwingt Funktion ist nicht aktiv);</li> <li>• Nur im Winter (die zwingt Funktion ist nur während der Heiz-Modus aktiv, so dass, wenn der Kondensator ist 2 ° Wärmetauscher auf der Anlage);</li> <li>• IMMER (zwingen Funktion ist immer aktiv, gehen zu handeln, oder auf dem Wärmetauscher-System seitlich oder auf dem Geothermie-Seite, je nach Betriebsart).</li> </ul>
	 <b>C</b>	<b>Low Thershold of evaporator:</b> Dieser Parameter gibt den minimalen Wert für die Verdunstung Druck, unter denen die Druckpumpe aktivieren (auch wenn der Wassereintrittstemperatur bei 2 ° Kondensator konsistent ist).
	 <b>D</b>	<b>Diff.:</b> Dieser Parameter gibt die Differenz zum vorherigen Parameter angewendet werden.
	 <b>D</b>	<b>Water low temp:</b> Dieser Parameter gibt den minimalen Wert für die Wassereintrittstemperatur bei 2 ° Kondensator, unter denen die Druckpumpe zu aktivieren (falls auch der Verdampfungsdruck ist konsistent).

### Menü PUMPEN (Wartung) - Einstellungen Drehzahlbereich Inverterpumpe bzw. Öffnungsweite modulierendes 2-Wege-Ventil

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Pumpen:</b> Über dieses Menü können die Parameter für die Steuerung der Pumpen auf Kundendienstebene eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Drehz.:</b> Dieser Parameter gibt den Drehzahlbereich an, in dem die Inverterpumpe geregelt wird, bzw. den Bereich, in dem die Öffnungsweite des modulierenden Zwei-Wege-Ventils geregelt wird.
	 <b>C</b>	<b>Maximale Drehzahl:</b> Dieser Parameter gibt die Maximaldrehzahl an, mit der die Inverterpumpe gesteuert werden soll, bzw. die Maximalöffnung des modulierenden Zwei-Wege-Ventils.
	 <b>D</b>	<b>Minimale Drehzahl:</b> Dieser Parameter gibt die Mindestdrehzahl an, mit der die Inverterpumpe gesteuert werden soll, bzw. die Mindestöffnung des modulierenden Zwei-Wege-Ventils.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.



## STUNDENZ-Parameter (Wartung)

Menü STUNDENZ (Wartung) - Anzeige der Betriebsstunden für Verdichter, Erdwärmepumpe und Anlagenpumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Stundenzähler:</b> Über dieses Menü können die Betriebsstundenzahlen der Anlagenkomponenten angezeigt werden.
	<b>B</b>	<b>Verdichter 1:</b> Dieser Parameter gibt die Betriebsstundenzahl von Verdichter 1 an.
	<b>C</b>	<b>Verdichter 2:</b> Dieser Parameter gibt die Betriebsstundenzahl von Verdichter 2 an (wenn vorhanden).
	<b>D</b>	<b>Erdwärmepumpe:</b> Dieser Parameter gibt die Betriebsstundenzahl der Erdwärmepumpe an.
	<b>E</b>	<b>Primärkreispumpe:</b> Dieser Parameter gibt die Betriebsstundenzahl der Pumpe am Primärkreis der Anlage an.

Menü STUNDENZ (Wartung) - Anzeige der Betriebsstunden für Sanitärkreispumpe (wenn vorhanden)		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Stundenzähler:</b> Über dieses Menü können die Betriebsstundenzahlen der Anlagenkomponenten angezeigt werden.
	<b>B</b>	<b>Sanitärkreispumpe:</b> Dieser Parameter gibt die Betriebsstundenzahl der Sanitärkreispumpe an.

Menü STUNDENZ (Wartung) - Schwellen-Einstellung Stundenzähler Verdichter und Pumpen		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Stundenz.-Einstellung:</b> Über dieses Menü können die Maximalschwellen für die Betriebsstunden der verschiedenen Komponenten eingestellt werden, bei deren Überschreitung ein Alarm erzeugt wird.
	<b>B</b> 	<b>Verdichter:</b> Über diesen Parameter können die Maximalschwellen für die Betriebsstunden der Verdichter eingestellt werden.
	<b>C</b> 	<b>Pumpen:</b> Über diesen Parameter können die Maximalschwellen für die Betriebsstunden der Pumpen eingestellt werden.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

Menü STUNDENZ (Wartung) - Betriebsstunden-Reset für Verdichter, Erdwärmepumpe und Anlagenpumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>A: Einst. Betr.std.</p> <p>B: Betr.std. reset</p> <p>C: Verdichter 1: NEIN</p> <p>D: Verdichter 2: NEIN</p> <p>E: Wurmquellenpumpe: NEIN</p> <p>F: Primärkreispumpe: NEIN</p>	A	<b>Stundenz.-Einstellung:</b> Über dieses Menü können die Maximalschwellen für die Betriebsstunden der verschiedenen Komponenten eingestellt werden.
	B	<b>Reset:</b> Über diesen Parameter können die Stundenzähler der verschiedenen Komponenten der Anlage auf Null gestellt werden.
	C	 <b>Verdichter 1:</b> Über diesen Parameter kann der Stundenzähler von Verdichter 1 auf Null gestellt werden.
	D	 <b>Verdichter 2:</b> Über diesen Parameter kann der Stundenzähler von Verdichter 2 (wenn vorhanden) auf Null gestellt werden.
	E	 <b>Erdwärmepumpe:</b> Über diesen Parameter kann der Stundenzähler der Erdwärmepumpe auf Null gestellt werden.
	C	 <b>Anlagenpumpe:</b> Über diesen Parameter kann der Stundenzähler der Anlagenpumpe auf Null gestellt werden.

Menü STUNDENZ (Wartung) - Betriebsstunden-Reset für Sanitärkreispumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>A: Einst. Betr.std.</p> <p>B: Betr.std. Reset</p> <p>C: BW-Pumpe.: NEIN</p>	A	<b>Stundenz.-Einstellung:</b> Über dieses Menü können die Maximalschwellen für die Betriebsstunden der verschiedenen Komponenten eingestellt werden.
	B	<b>Reset:</b> Über diesen Parameter können die Stundenzähler der verschiedenen Komponenten der Anlage auf Null gestellt werden.
	C	 <b>Sanitärkreispumpe:</b> Über diesen Parameter kann der Stundenzähler der Sanitärkreispumpe auf Null gestellt werden.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.



## Parameter für MANUELL (Wartung)

Menü MANUELL (Wartung) - Einstellen der manuellen Betriebsart für die Pumpen der Anlage		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Manuelle Steuerung:</b> Über dieses Menü können einige Komponenten der Anlage manuell eingeschaltet werden, um deren Funktion zu prüfen.
	 <b>B</b>	<b>NO2 Erdwärmepumpe:</b> Über diesen Parameter kann die Erdwärmepumpe manuell eingeschaltet werden. Die Werte für diesen Parameter können sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• AUT (Standardbetrieb gemäß interner Logik der Einheit)</li> <li>• MAN (manuelle Bedienung; natürlich muss, nachdem die Kontrolle der Komponente über manuelle Bedienung beendet ist, um die Steuerungslogik auf Standardbetrieb zurückzusetzen, erneut die Betriebsart AUT eingestellt werden).</li> </ul>
	 <b>C</b>	<b>NO3 Anlagenpumpe:</b> Über diesen Parameter kann die Erdwärmepumpe manuell eingeschaltet werden. Die Werte für diesen Parameter können sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• AUT (Standardbetrieb gemäß interner Logik der Einheit)</li> <li>• MAN (manuelle Bedienung; natürlich muss, nachdem die Kontrolle der Komponente über manuelle Bedienung beendet ist, um die Steuerungslogik auf Standardbetrieb zurückzusetzen, erneut die Betriebsart AUT eingestellt werden).</li> </ul>
	 <b>D</b>	<b>NO4 Sanitärpumpe:</b> Über diesen Parameter kann die Erdwärmepumpe manuell eingeschaltet werden. Die Werte für diesen Parameter können sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• AUT (Standardbetrieb gemäß interner Logik der Einheit)</li> <li>• MAN (manuelle Bedienung; natürlich muss, nachdem die Kontrolle der Komponente über manuelle Bedienung beendet ist, um die Steuerungslogik auf Standardbetrieb zurückzusetzen, erneut die Betriebsart AUT eingestellt werden).</li> </ul>

Menü MANUELL (Wartung) - Einstellen der manuellen Betriebsart für den Anti-Legionellen-Zyklus		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Anti-Legionellen:</b> Über dieses Menü kann der Anti-Legionellen-Zyklus manuell eingeschaltet werden, um dessen Funktion zu prüfen.
	 <b>B</b>	<b>Anti-Legionellen-Funktion manuell einschalten:</b> Über dieses Menü kann der Anti-Legionellen-Zyklus manuell eingeschaltet werden, um dessen Funktion zu prüfen.

Menü MANUELL (Wartung) - Die Position der Bereichsmischventile einstellen		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Position des Ventils:</b> Über dieses Menü können einige Komponenten der Anlage manuell eingeschaltet werden, um deren Funktion zu prüfen.
	 <b>B</b>	<b>Y3 BREICH 1:</b> Über diesen Parameter kann die Position des 3-Wege-Mischventils, das in Bereich 1 montiert ist, per Hand eingestellt werden; (Ausgang Y3 microPc)
	 <b>C</b>	<b>Y1 BREICH 1:</b> Über diesen Parameter kann die Position des 3-Wege-Mischventils, das in Bereich 2 montiert ist, per Hand eingestellt werden; (Ausgang Y1 VMF-CRP{1})
	 <b>D</b>	<b>Y1 BREICH 1:</b> Über diesen Parameter kann die Position des 3-Wege-Mischventils, das in Bereich 3 montiert ist, per Hand eingestellt werden; (Ausgang Y1 VMF-CRP{2})



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.



# ZUBEHÖR-Parameter (Wartung)



**ACHTUNG:** Die Fenster zur Ergänzung für die Anlage und den Sanitärkreis können je nach gewählter Art der Ergänzung (Heizkessel oder elektrischer Heizwiderstand) unterschiedliche Inhalte haben.

Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellen, ob Freecooling- und Solar-Zubehör vorhanden sind		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Zubehör:</b> Über dieses Menü können die Parameter für das Zubehör des Systems eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Freecooling aktivieren:</b> Über diesen Parameter kann das Freecooling-Zubehör aktiviert werden.
	<b>C</b> 	<b>Solarmodul aktivieren:</b> Über diesen Parameter kann das Solarmodul-Zubehör aktiviert werden.

Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellen der Anlagen-Ergänzung		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Zubehör:</b> Über dieses Menü können die Parameter für das Zubehör des Systems eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Anlagen-Ergänzung:</b> Über diese Parameter kann angegeben werden, ob ergänzende Wärmequellen für die Anlage vorhanden sind und nach welcher Logik diese gesteuert werden.
	<b>C</b> 	<b>Typ:</b> Dieser Parameter gibt die Art der ergänzenden Wärmequelle für die Anlage an. Diese Quelle kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• KEINE</li> <li>• ELEKTRISCHE HEIZWIDERSTÄNDE</li> <li>• HEIZKESSEL</li> </ul>
	<b>D</b> 	<b>Erforderlich als:</b> Über diesen Parameter können, falls ein Heizkessel als ergänzende Wärmequelle dient, zwei verschiedene Steuerungslogiken gewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ERGÄNZUNG FÜR WP (der Heizkessel wird als Ergänzung zur Wärmepumpe entsprechend der in den nachfolgenden Fenstern eingestellten Temperaturschwelle verwendet)</li> <li>• ERSATZ FÜR WP (d. h. der Heizkessel wird als Ersatz zur Wärmepumpe entsprechend der in den nachfolgenden Fenstern eingestellten Temperaturschwelle verwendet)</li> </ul>

Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellen der Sanitärkreis-Ergänzung (wenn vorhanden)		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Zubehör:</b> Über dieses Menü können die Parameter für das Zubehör des Systems eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Anlagen-Ergänzung:</b> Über diese Parameter kann angegeben werden, ob ergänzende Wärmequellen für die Anlage vorhanden sind und nach welcher Logik diese gesteuert werden.
	<b>C</b> 	<b>Typ:</b> Dieser Parameter gibt die Art der ergänzenden Wärmequelle für die Anlage an. Diese Quelle kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• KEINE</li> <li>• ELEKTRISCHE HEIZWIDERSTÄNDE</li> <li>• HEIZKESSEL</li> </ul>
	<b>D</b> 	<b>Erforderlich als:</b> Über diesen Parameter können, falls ein Heizkessel als ergänzende Wärmequelle dient, zwei verschiedene Steuerungslogiken gewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ERGÄNZUNG FÜR WP (der Heizkessel wird als Ergänzung zur Wärmepumpe entsprechend der in den nachfolgenden Fenstern eingestellten Temperaturschwelle verwendet)</li> <li>• ERSATZ FÜR WP (d. h. der Heizkessel wird als Ersatz zur Wärmepumpe entsprechend der in den nachfolgenden Fenstern eingestellten Temperaturschwelle verwendet)</li> </ul>



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellen der Logik zur Heizkessel-einschaltung (wenn als Ergänzungsquelle eingestellt)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Zubehör:</b> Über dieses Menü können die Parameter für das Zubehör des Systems eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Aktivierung Heizkessel:</b> Über diese Parameter wird die Einschaltung des als ergänzende Wärmequelle verwendeten Heizkessels gesteuert.
	<b>C</b>	<b>Entsprechend der:</b> Über diesen Parameter kann bestimmt werden, an welches Element die Einschaltung des Heizkessels als ergänzende Wärmequelle gebunden sein soll. Dieses Element kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>AUSSENLUFTTEMP. (wenn die Außenlufttemperatur unter den als Sollwert für die Einschaltung eingestellten Wert (nächstes Fenster) sinkt, wird der Heizkessel gemäß der vorgesehenen Betriebsart eingeschaltet (Ergänzung oder Ersatz))</li> <li>ERDW.-RÜCKLAUFTEMP. (wenn die Rücklauftemperatur am Erdwärmekreis unter den als Sollwert für die Einschaltung eingestellten Wert (nächstes Fenster) sinkt, wird der Heizkessel gemäß der vorgesehenen Betriebsart eingeschaltet (Ergänzung oder Ersatz))</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>Einschaltverzögerung:</b> Dieser Parameter gibt die Verzögerungszeit an, nach der der Heizkessel eingeschaltet wird, wenn dafür Bedarf besteht.

### Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellen der Schwelle zur Heizkessel-einschaltung (wenn als Ergänzungsquelle eingestellt)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Zubehör:</b> Über dieses Menü können die Parameter für das Zubehör des Systems eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Heizkessel-Einstellung:</b> Über diese Parameter wird die Temperatur zur Einschaltung des als ergänzende Wärmequelle verwendeten Heizkessels gesteuert.
	<b>C</b>	<b>Einschalt-Sollw.:</b> Dieser Parameter gibt die Temperatur (Außenluft oder Erdwärme-Rücklauf) an, bei deren Unterschreitung die Anforderung zur Einschaltung des Heizkessels gemäß der vorgesehenen Betriebsart (Ergänzung oder Ersatz) aktiviert wird.
	<b>D</b>	<b>Differential:</b> Dieser Parameter gibt das Differential an, das auf die Temperaturen zur Einschaltung des Heizkessels angesetzt werden soll.
	<b>E</b>	<b>Brauchwasser-Sollwert:</b> Dieser Parameter zeigt die Temperatur (in der Anhäufung Sanitär), unter denen der Antrag aktives Eingreifen Kessel, in der Art erwartet (Integration oder Ersatzlieferung).
	<b>F</b>	<b>Differential:</b> Dieser Parameter gibt die differenzielle Aktivierung Temperaturen um den Kessel für die Gesundheit eingesetzt werden.

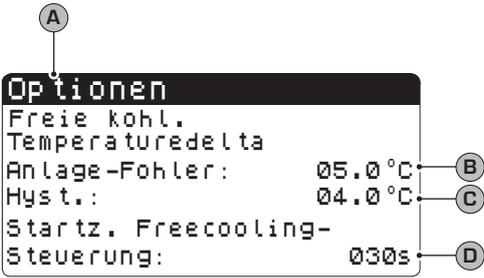
### Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellung ON/OFF Heizwiderstand (wenn als Ergänzungsquelle für TWW eingestellt)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Zubehör:</b> Über dieses Menü können die Parameter für das Zubehör des Systems eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Einstellung Heizwiderstände:</b> Über diese Parameter wird die Temperatur zur Einschaltung des als Ergänzungswärmequelle für die Trinkwassererwärmung eingesetzten Heizwiderstands gesteuert.
	<b>C</b>	<b>Diff.on TWW:</b> Dieser Parameter gibt die Differenz zwischen der Temperatur im Innern des TWW-Speichers und der Temperatur des bereiteten Wassers (während der TWW-Anforderung) an, bei deren Überschreitung der Zusatzheizwiderstand eingeschaltet werden soll.
	<b>D</b>	<b>Diff.off TWW:</b> Dieser Parameter gibt die Differenz zwischen der Temperatur im Innern des TWW-Speichers und der Temperatur des bereiteten Wassers (während der TWW-Anforderung) an, bei deren Unterschreitung der Zusatzheizwiderstand ausgeschaltet werden soll.
	<b>E</b>	<b>Diff.on ACS:</b> Dieser Parameter zeigt die Differenz zwischen der Temperatur und der Wassertemperatur im Ansammlung ACS produziert (auf Antrag sanitaria Warmwasser), oberhalb derer erfordert das Eingreifen der Zusatzheizung.
	<b>F</b>	<b>Diff.off ACS:</b> Dieser Parameter zeigt die Differenz zwischen der Temperatur und der Wassertemperatur im Ansammlung ACS produziert (auf Antrag sanitaria heißem Wasser), unter denen die Intervention unterbricht die Zusatzheizung.
	<b>G</b>	<b>ON Delay:</b> Dieser Parameter gibt die Verzögerungszeit aufgetragen nell'accensione zusätzlicher Widerstand.

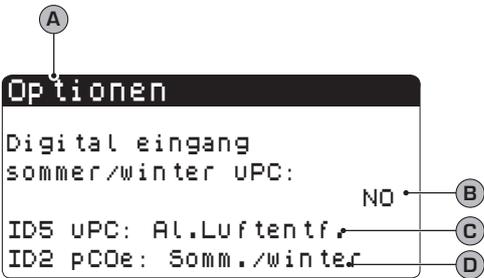


**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellung der Betriebslogik im Freecooling-Betrieb

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Zubehör:</b> Über dieses Menü können die Parameter für das Zubehör des Systems eingestellt werden.
		<b>B Min. Temperaturdifferenz Anlagensonde:</b> Dieser Parameter gibt den Temperaturwert an, mit dem der Temperaturunterschied zwischen dem Rücklauf der Anlage und dem Erdwärme-Vorlauf verglichen wird. Ist der Temperaturunterschied größer, als der Wert dieses Parameters zuzüglich des nächsten Parameters (Parameter C), bleibt das Freecooling aktiviert (solange eine Anforderung vonseiten der Anlage gegeben ist).
		<b>C Hysterese:</b> Dieser Parameter gibt den Wert an, der zum vorherigen Parameter addiert werden muss, um die Aktivierungsschwelle des Freecooling-Zubehörs festzulegen.
		<b>D Zeit Start Kontrolle Freecooling:</b> Dieser Parameter gibt die Zeit an, nach der (ab der Anforderung der Anlage) die Kontrolle der Temperaturen des Systems ausgeführt wird und so bewertet wird, ob die optimalen Bedingungen für die Verwendung des Freecoolings gegeben sind.

### Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Set Funktion Digitaleingang ID5

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Zubehör:</b> In diesem Menü können Sie die Parameter, um Systemzubehör Zusammenhang gesetzt.
		<b>B Funktion Befehl Sommer / Winter auf ID5:</b> Dieser Parameter gibt an, ob der Befehl über einen digitalen Eingang ID5 Saison zu ermöglichen; wenn Sie die Eingabe ID5 als Saisonwechsel (ZU = Sommer; Winter OPEN =) verwenden, wird die Alarmfunktion Luftbefeuchter / Luftentfeuchter über den digitalen Eingang ID2 pCOe Erweiterungskarte verwaltet werden (optional)
	<b>C</b>	<b>Funktion mit der Eingabe ID5 an Bord verbunden:</b> Dieser Parameter gibt die Funktion derzeit zu einem digitalen ID5 zugeordnet.
	<b>D</b>	<b>Funktion mit dem Eingang ID2 auf pCOe verbunden:</b> Dieser Parameter zeigt die Funktion derzeit zu einem digitalen ID2 auf der optionalen Erweiterungskarte pCOe zugeordnet.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellung der Betriebslogik im Freecooling-Betrieb

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Zubehör:</b> Über dieses Menü können die Parameter für das Zubehör des Systems eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Allgemeiner Alarm:</b> Über diesen Parameter wird der Digitaleingang für die Signalisierung eines Alarms an der Einheit an der optionalen Erweiterungskarte pCOe aktiviert bzw. deaktiviert.
	<b>C</b> 	<b>. Sel.summ. / Winter:</b> Dieser Parameter aktiviert oder deaktiviert die Funktion, pCOe optionale Erweiterungskarte, der digitale Eingang ID2 Optionskarte; <b>WARNUNG:</b> Dieser Eingang kann die Funktion „Auswahl Sommer Winter“ haben, oder verwenden Sie „Alarm Luftbefeuchter Luftentfeuchter“ auf der Basis der Parameter der vorherigen Seite
	<b>D</b> 	<b>Auswahl Komfort/Economy:</b> Über diesen Parameter wird der Digitaleingang für die ferngesteuerte Auswahl des Sollwerts im Komfort- oder Economy-Betrieb an der optionalen Erweiterungskarte pCOe aktiviert bzw. deaktiviert.
	<b>E</b> 	<b>Auswahl Vorrang Sanitär:</b> Über diesen Parameter wird der Digitaleingang für die ferngesteuerte Auswahl der Priorität zwischen Sanitärkreis und Anlage an der optionalen Erweiterungskarte pCOe aktiviert bzw. deaktiviert.

### Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Einstellen der BMS-Konfiguration

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>BMS-Konfig.:</b> Über dieses Menü können die Parameter für BMS-Überwachungssysteme eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>ON/OFF und Jahresz.-wechsel über BMS:</b> Dieser Parameter gibt an, ob es möglich sein kann, die Ein-/Ausschaltung und den Jahreszeitenwechsel der Einheit über das BMS-Überwachungssystem zu steuern.
	<b>C</b> 	<b>Kommunikationsprot.:</b> Dieser Parameter gibt an, welcher Protokolltyp für die Kommunikation mit einem BMS-System verwendet werden soll. Diese Protokolle können sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• – (kein Protokoll, kein BMS vorhanden)</li> <li>• pCO load local (Protokoll nur für internen Gebrauch)</li> <li>• ModBus RS485 (Protokoll nach ModBus-Standard)</li> <li>• CAREL RS485 (Protokoll nur für internen Gebrauch)</li> </ul>
	<b>D</b> 	<b>Bitrate:</b> Dieser Parameter gibt die Bitrate (Geschwindigkeit) für die Kommunikation mit dem BMS-Überwachungssystem an.
	<b>E</b> 	<b>Adresse:</b> Dieser Parameter gibt die Adresse an, die der Einheit für die Kommunikation mit dem BMS-Überwachungssystem zugewiesen werden soll.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Konfiguration Zubehör Trockenkühler

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>The screenshot shows a menu titled 'Optionen' with the following text: 'pCOe Options', 'Drycooler', 'Regulation type:', 'INLET TEMP.GEO', and 'NUR KUHLEN'. Callout A points to the menu title, B to the 'Drycooler' option, C to the 'Regulation type:' label, and D to the 'NUR KUHLEN' option.</p>	<b>A</b>	<b>Zubehör:</b> Über dieses Menü können die Parameter für das Zubehör des Systems eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Drycooler:</b> Dieser Parameter aktiviert oder deaktiviert die Verwendung der akessorischen Trockenkühler;
	<b>C</b>	<b>Regulation type:</b> Dieser Parameter gibt an, auf dem der Betrieb des Sensors Trockenkühler stützen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• TEMP. GEO INPUT (Eingang Sonde Erdwärme);</li> <li>• TEMP. OUTPUT GEO (Erdsonde Ausgang);</li> <li>• TEMP. Trockenkühler (B1 Nadelkarte Expansion pCOe);</li> <li>• TEMP. IMP INPUT (Eingang Sonde Implantation);</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>Regulation type:</b> Dieser Parameter gibt die Art der Logik, die die Trockenkühler Accessoire behandelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kühlen (Zubehör verwendet, um den Wasser-System, (Trockenkühler) zu kühlen);</li> <li>• Heizung (Zubehör verwendet, um den Wasser-System, (dryheater) Wärme);</li> <li>• GEO (Zubehör zur Unterstützung Geothermie);</li> </ul>

### Menü ZUBEHÖR (Wartung) - B5 Analogeingang Konfiguration

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>The screenshot shows a menu titled 'Optionen' with the following text: 'Type sensor B5:', 'nicht verfügbar', and 'Type: NTC'. Callout A points to the menu title, B to 'Type sensor B5:', C to 'nicht verfügbar', and D to 'Type: NTC'.</p>	<b>A</b>	<b>Zubehör:</b> Über dieses Menü können die Parameter für das Zubehör des Systems eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Art der Sonde B5:</b> Dieser Parameter gibt an, ob das Gerät einen Temperatursensor Hilfs B5 hat.
	<b>C</b>	<b>Mit Sonde:</b> Dieser Parameter zeigt den Einsatz von Hilfs-Sonde: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht vorhanden (kein Sensor installiert B5, Geräte, die vor 2011.05.01 hergestellt);</li> <li>• Austrittstemperatur Recovery (montiert an der Ausfahrt der gesamten Erholung in den Einheiten, die zu erbringen);</li> <li>• Temp gemeinsame Anlage (diese Option kann in Systemen, die ein Lager des Unternehmens verwendet werden);</li> <li>• Sollwertführung (4-20mA) (B5 konfigurieren Sie den analogen Eingang, einen Rabatt auf den Sollwert).</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>Type:</b> Dieser Parameter gibt den Typ der verwendeten Sonde: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NTC (passive Detektor NTC Standard);</li> <li>• 0 .. 1 V (aktive Sonde 0-1V);</li> <li>• 4 .. 20mA (aktiv Sonde 4-20mA);</li> <li>• NTC-0 .. 150 ° C (passive Detektor NTC 0 bis 150 ° C);</li> </ul>

### Menü ZUBEHÖR (Wartung) - Sollwert von analogen Eingangs-Offset-Konfiguration B5

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>The screenshot shows a menu titled 'Optionen' with the following text: 'Sensor B5:', 'Sommer Compensation', 'Min 00.0°C Max 05.0°C', 'Compensation im Winter', 'Min 00.0°C Max 05.0°C'. Callout A points to the menu title, B to 'Sensor B5:', C to the summer compensation settings, and D to the winter compensation settings.</p>	<b>A</b>	<b>Zubehör:</b> Über dieses Menü können die Parameter für das Zubehör des Systems eingestellt werden.
	<b>B</b>	<b>Probe B5:</b> Diese Parameter bestimmen, wie der Sollwert gemäß einem externen Eingang (analoger Eingang B5, 4-20mA) zu ändern.
	<b>C</b>	<b>Sommer Compensation:</b> Diese Parameter angeben, wie die Soll-Anlage im Sommerbetrieb, bei B5 Basis ändern, um die Korrektur auf den Sollwert eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Low = der Wert, mit dem die Temperatur-Sollwert fix auf, wenn B5 auf das minimale Signal angewendet wird;</li> <li>• Max = Wert, mit dem die Temperatur-Sollwert zu beheben, wenn B5 auf das maximale Signal angewendet wird;</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>Winter-Kompensation:</b> Diese Parameter angeben, wie die Soll-Anlage im Winterbetrieb bei B5 Basis ändern, um die Korrektur an den Sollwert machen müssen eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Low = der Wert, mit dem die Temperatur-Sollwert fix auf, wenn B5 auf das minimale Signal angewendet wird;</li> <li>• Max = Wert, mit dem die Temperatur-Sollwert zu beheben, wenn B5 auf das maximale Signal angewendet wird;</li> </ul>



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.



## Parameter S. ANLAGE (Wartung)

Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung von Kaltwassersatz- und Sanitärkreistyp		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b> 	<b>Chiller-Typ:</b> Über diesen Parameter kann der Typ der installierten Einheit eingestellt werden. Eingestellt werden können die Chiller-Typen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NUR KÜHLEN (nicht reversibler Kaltwassersatz)</li> <li>• KÜHLEN/HEIZEN (reversible Wärmepumpe)</li> <li>• NUR HEIZEN (nicht reversible Wärmepumpe)</li> </ul>
	<b>C</b> 	<b>Sanitärkreistyp:</b> Über diesen Parameter kann die Art der Trinkwassererwärmung eingestellt werden. Es können folgende Arten der Trinkwassererwärmung eingestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NICHT VORHANDEN (kein Trinkwassererwärmungskreis);</li> <li>• DAMPFUMFORMER (Trinkwassererwärmung mittels Dampfumformer)</li> <li>• VOLLRÜCKGEWINNUNG (Trinkwassererwärmung durch vollständige Wärmerückgewinnung)</li> <li>• VORRANG+VENTIL (Trinkwassererwärmung über ein 3-Wege-Umleitventil und Vorrang-Logik zur Trinkwassererwärmung)</li> <li>• VORRANG+PUMPE (Trinkwassererwärmung über eine spezielle Pumpe und Vorrang-Logik zur Trinkwassererwärmung)</li> </ul>

Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung von Zyklusumkehrtyp und Position der Primärkreispumpe		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Gerätemodell:</b> Dieser Parameter gibt den Typ des installierten Geräts an.
	<b>C</b> 	<b>Umkehrtyp:</b> Über diesen Parameter kann der Typ der Zyklusumkehr eingestellt werden. Eingestellt werden können die Typen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• GAS-SEITE (Einheit mit Zyklusumkehrventil)</li> <li>• WASSER-SEITE (Einheit ohne Zyklusumkehrventil)</li> </ul>
	<b>D</b> 	<b>Anlagenpumpe in Umkehrung Seite:</b> Wenn die Umkehrung auf der Wasserseite erfolgt, kann über diesen Parameter die richtige Steuerlogik der Pumpe am Primärkreis eingestellt werden, wenn auf der Gasseite kein Zyklusumkehrventil vorgesehen ist und es sich als erforderlich ergeben hat, einen Wasserparallelkreis für den Gebrauch der Wärmepumpe anzulegen. Die Einstellungen können sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• VORGESCHALTET (die Pumpe am Primärkreis ist dem 4-Wege-Ventil zur Umkehrung der Wasserseite vorgeschaltet);</li> <li>• NACHGESCHALTET (die Pumpe am Primärkreis ist dem 4-Wege-Ventil zur Umkehrung der Wasserseite nachgeschaltet).</li> </ul>



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

## Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung der Anzahl von Bereichen und Räumen

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b> 	<b>Anzahl Bereiche:</b> Dieser Parameter gibt die Anzahl der über die Elektronik der Einheit geregelten Bereiche an. Zu beachten ist, dass die Standard-Einheit nur einen Bereich regeln kann (außerdem ist zu berücksichtigen, dass Bereich 1 nur einen Raum haben kann) und dass zur Regelung von zwei oder mehr Bereichen das Zubehör VMFCRP erworben und eingebaut werden muss. Je nach dem in diesem Parameter eingegebenen Wert werden einige der nachfolgenden Fenster gegebenenfalls nicht angezeigt.
	<b>C</b> 	<b>Anzahl Räume Bereich 1:</b> Dieser Parameter gibt die Anzahl der Räume an, die zu Bereich 1 gehören; dieser Bereich wird durch die Standard-Einheit geregelt, ohne dass eine Zusatzmodul (Zubehör VMFCRP) erforderlich ist. Die Besonderheit dieses Bereichs ist, dass sie nicht mehrere Räume enthalten kann, aber sowohl über einen der Zubehör-Thermostate STA oder STH als auch ohne geregelt werden kann. Um die Art der vorgesehenen Installation zu wählen, ist der Wert des Parameters wie folgt einzustellen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 [Bereich ohne Raumthermostat]</li> <li>• 1 [Bereich mit Zubehör-Thermostat STA oder STH]</li> </ul>
	<b>D</b> 	<b>Anzahl Räume Bereich 2:</b> Dieser Parameter gibt die Anzahl der Räume an, die zu Bereich 2 gehören (in diesem Fall kann die Einheit nicht alle Lasten des Bereichs regeln, wofür der Einbau des Zubehörs VMFCRP+SSM erforderlich ist, sowie einmal STA oder STH pro Raum mit Fußboden-/Wandheizung). Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 [Der Bereich wird durch andere Heiz-/Kühlflächen als die Fußboden-/Wandheizung bedient, daher ist für diesen Bereich das Zubehör STA/H nicht vorgesehen.]</li> <li>• 1 [Der Bereich wird durch Fußboden-/Wandheizung bedient und besteht aus einem einzigen Raum.]</li> <li>• 2 [Der Bereich wird durch Fußboden-/Wandheizung bedient und besteht aus zwei Räumen.]</li> </ul>
	<b>E</b> 	<b>Bereich 3:</b> Dieser Parameter gibt die Anzahl der Räume an, die zu Bereich 3 gehören (in diesem Fall kann die Einheit nicht alle Lasten des Bereichs regeln, wofür der Einbau des Zubehörs VMFCRP+SSM erforderlich ist, sowie einmal STA oder STH pro Raum mit Fußboden-/Wandheizung). Folgende Werte sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0 [Der Bereich wird durch andere Heiz-/Kühlflächen als die Fußboden-/Wandheizung bedient, daher ist für diesen Bereich das Zubehör STA/H nicht vorgesehen.]</li> <li>• 1 [Der Bereich wird durch Fußboden-/Wandheizung bedient und besteht aus einem einzigen Raum.]</li> <li>• 2 [Der Bereich wird durch Fußboden-/Wandheizung bedient und besteht aus zwei Räumen.]</li> </ul>

## Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellen der Art des Thermostats für die Bereiche

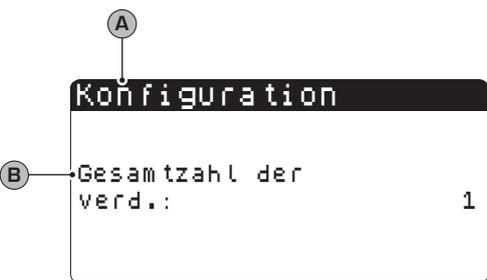
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Plant:</b> Dieses Symbol zeigt an, dass der in diesem Fenster eingestellte Parameter zu den die Heizungsanlage betreffenden Einstellungen gehört.
	<b>C</b> 	<b>Raumtemperatursonde:</b> Dieser Parameter gibt die Art der verwendeten Raumtemperatursonde an. Einstellbare Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NUR TEMPERATUR (Gibt an, dass als Raumthermostat für den angezeigten Raum das Zubehör STA verwendet wird.)</li> <li>• TEMPERATUR / FEUCHTIGKEIT (Gibt an, dass als Raumthermostat für den angezeigten Raum das Zubehör STH verwendet wird.)</li> </ul>

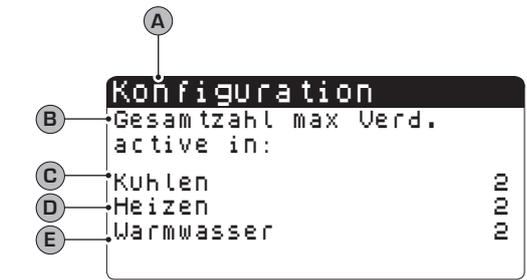


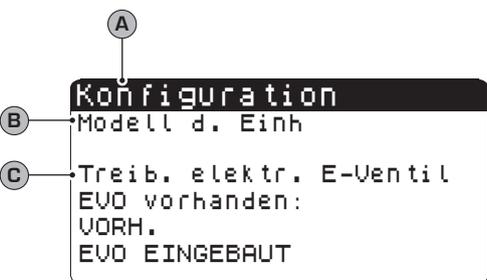
**ACHTUNG:** Die Anzahl der Fenster in diesem Menü hängt davon ab, wie viele Bereiche (oder Räume) im System vom Installateur eingestellt wurden. Wenn es mehrere Bereiche (oder nur einen Bereich mit mehreren Räumen) gibt, werden die für das Menü ZONE gezeigten Fenster für jeden Raum angezeigt, dabei werden natürlich die Indizes und Labels aktualisiert, damit der Benutzer sie einfach unterscheiden kann.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung der Anzahl der Verdichter in der Einheit		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b> 	<b>Verdichteranzahl gesamt:</b> Über diesen Parameter kann die Anzahl der Verdichter in der installierten Einheit eingestellt werden.

Menü S. ANLAGE (Wartung) - Stellen Sie die elektronische Ventil-Treiber EVO		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Maximale Anzahl der aktiven Kompressoren:</b> Diese Parameter angeben, wie viele Kompressoren drehen bis in sonstiger Weise.
	<b>C</b> 	<b>Sommer:</b> Dieser Parameter gibt die maximale Anzahl von Kompressoren verwendet, wenn bei kaltem Wetter.
	<b>D</b> 	<b>Winter:</b> Dieser Parameter gibt die maximale Anzahl von Kompressoren verwendet während des Betriebs heiß.
	<b>E</b> 	<b>Gesundheit:</b> Dieser Parameter gibt die maximale Anzahl von Kompressoren in der Produktion von Warmwasser verwendet.

Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung des Treibers des elektronischen Ventils EVO		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Gerätemodell:</b> Dieser Parameter gibt den Typ des installierten Geräts an.
	<b>C</b> 	<b>Treiber elektron. Ventil EVO vorhanden:</b> Dieser Parameter ermöglicht Ihnen die Verwaltung oder den Treiber nicht an das elektronische Ventil EVO von der Antriebseinheit, sind die möglichen Konfigurationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• NICHT vorhanden (Einheiten mit Ventil maecanica);</li> <li>• DIESES BOARD EVO (Elektronik-Einheit steuert der Fahrer das elektronische Ventil EVO-Laufwerk);</li> <li>• DIESES EVO in Plan (Electronics betreibt einen externen Treiber; ist diese Option nur für Festplatten, die größer als das Modell WRL160);</li> </ul>



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Digitaleingänge ID01 und ID02

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Digitaleingänge:</b> Über diese Parameter können die betreffenden Digitaleingänge aktiviert bzw. deaktiviert werden. Über diese Funktion können die an diese Digitaleingänge angeschlossenen Alarme deaktiviert werden. <b>ACHTUNG: Die Einstellung dieser Parameter erfordert besondere Vorsicht, da falsche Werte zu Betriebsstörungen führen können. Die Änderungen dürfen nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.</b>
	<b>C</b> 	<b>ID01:</b> Über diesen Parameter kann die Wasserdurchfluss-Sicherheitsvorrichtung an der Erdwärmeseite aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Digitaleingang AKTIVIERT) • NEIN (Digitaleingang DEAKTIVIERT)
	<b>D</b> 	<b>ID02:</b> Über diesen Parameter kann der Leistungsschutzschalter von Verdichter 1 aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Digitaleingang AKTIVIERT) • NEIN (Digitaleingang DEAKTIVIERT)

### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Digitaleingänge ID03 und ID04

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Digitaleingänge:</b> Über diese Parameter können die betreffenden Digitaleingänge aktiviert bzw. deaktiviert werden. Über diese Funktion können die an diese Digitaleingänge angeschlossenen Alarme deaktiviert werden. <b>ACHTUNG: Die Einstellung dieser Parameter erfordert besondere Vorsicht, da falsche Werte zu Betriebsstörungen führen können. Die Änderungen dürfen nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.</b>
	<b>C</b> 	<b>ID03:</b> Über diesen Parameter kann der Maximum-Druckwächter aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Digitaleingang AKTIVIERT) • NEIN (Digitaleingang DEAKTIVIERT)
	<b>D</b> 	<b>ID04:</b> Über diesen Parameter kann der Leistungsschutzschalter der Pumpen aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Digitaleingang AKTIVIERT) • NEIN (Digitaleingang DEAKTIVIERT)

### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Digitaleingänge ID05 und ID06

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Digitaleingänge:</b> Über diese Parameter können die betreffenden Digitaleingänge aktiviert bzw. deaktiviert werden. Über diese Funktion können die an diese Digitaleingänge angeschlossenen Alarme deaktiviert werden. <b>ACHTUNG: Die Einstellung dieser Parameter erfordert besondere Vorsicht, da falsche Werte zu Betriebsstörungen führen können. Die Änderungen dürfen nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.</b>
	<b>C</b> 	<b>Digitaleingänge:</b> Diese Parameter können Sie die digitalen Eingänge aktivieren oder deaktivieren; Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die auf die gleichen digitalen Eingängen Alarme deaktivieren. <b>ACHTUNG: Die Einstellung dieser Parameter ist besonders heikel, weil falsche Werte kann zu Störungen führen; Änderungen müssen nur von Fachpersonal vorgenommen werden.</b>
	<b>D</b> 	<b>ID06:</b> Über diesen Parameter kann der Leistungsschutzschalter der Sanitärkreis-Heizwiderstände aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Digitaleingang AKTIVIERT) • NEIN (Digitaleingang DEAKTIVIERT)



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Digitaleingänge ID07 und ID08

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>A: Konfiguration B: Digitale Eingänge C: ID07 Heizkesselalarm: JA D: ID08 Ext. Ein/Aus.: JA</p>	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Digitaleingänge:</b> Über diese Parameter können die betreffenden Digitaleingänge aktiviert bzw. deaktiviert werden. Über diese Funktion können die an diese Digitaleingänge angeschlossenen Alarme deaktiviert werden. <b>ACHTUNG: Die Einstellung dieser Parameter erfordert besondere Vorsicht, da falsche Werte zu Betriebsstörungen führen können. Die Änderungen dürfen nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.</b>
	<b>C</b> 	<b>ID07:</b> Über diesen Parameter kann der Heizkessel-Alarm aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Digitaleingang AKTIVIERT) • NEIN (Digitaleingang DEAKTIVIERT)
	<b>D</b> 	<b>ID08:</b> Über diesen Parameter kann das ferngesteuerte Ein-/Ausschalten aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Digitaleingang AKTIVIERT) • NEIN (Digitaleingang DEAKTIVIERT) <b>Achtung:</b> Kontakt geöffnet = Gerät ON.

### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Digitaleingänge ID09 und ID10

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>A: Konfiguration B: Digitale Eingänge C: ID09 Schutz Verdichter 2: JA D: ID10 Stromungsw.Anlagenk.: JA</p>	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Digitaleingänge:</b> Über diese Parameter können die betreffenden Digitaleingänge aktiviert bzw. deaktiviert werden. Über diese Funktion können die an diese Digitaleingänge angeschlossenen Alarme deaktiviert werden. <b>ACHTUNG: Die Einstellung dieser Parameter erfordert besondere Vorsicht, da falsche Werte zu Betriebsstörungen führen können. Die Änderungen dürfen nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.</b>
	<b>C</b> 	<b>ID09:</b> Über diesen Parameter kann der Leistungsschutzschalter von Verdichter 2 aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Digitaleingang AKTIVIERT) • NEIN (Digitaleingang DEAKTIVIERT)
	<b>D</b> 	<b>ID10:</b> Über diesen Parameter kann die Wasserdurchfluss-Sicherheitsvorrichtung an der Anlagenseite aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Digitaleingang AKTIVIERT) • NEIN (Digitaleingang DEAKTIVIERT)

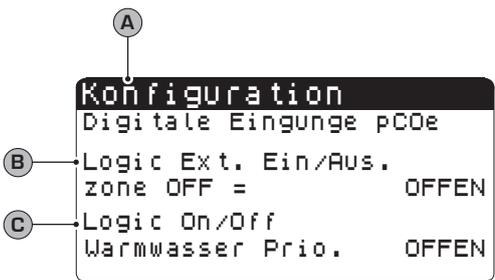
### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Stellen Logik Remote ON / OFF aus digitalen Kontakt ID08

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>A: Konfiguration B: Digitale Eingänge ID8 Logic Ext. Ein/Aus. Unit ON = OFFEN C: Active on the = Anlage+Zone+BW-Kr</p>	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Logic On / Off externen Sendeeinheit auf:</b> Dieser Parameter zeigt den Status der digitalen Eingang ID08 Einheit zu binden, um NB: • Öffnen (ID08 zeigt an, dass, wenn der Eingang offen ist, das Gerät eingeschaltet ist); • ZU (ID08 zeigt an, dass, wenn der Eingang ausgeschaltet ist, das Gerät eingeschaltet ist);
	<b>C</b> 	<b>Aktiv auf:</b> Dieser Parameter erlaubt Ihnen, die Teile der Anlage, auf dem die ON / OFF Fernbedienung digitalen Eingang ID08 arbeiten können gesetzt werden: • Anlage+Zone+BW-Kr (ON / OFF-Steuerung der Remote-System aktiv, Zonen und Gesundheit); • Anlage+Zone (ON / OFF-Steuerung der Remote-System Aktiva und Gebieten); • Nur Anlage (ON / OFF-Steuerung der Remote-Aktiv-System);

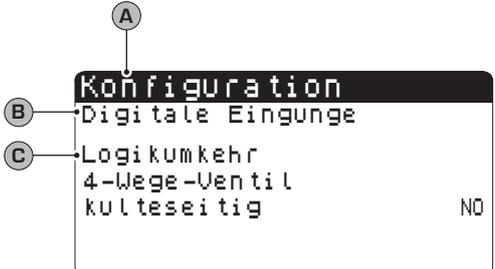


**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

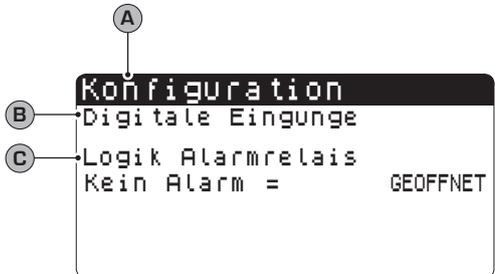
### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Setzen Sie digitale Eingänge ID03 und ID04 von Zusatzdiensten pCOe

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Logic Ext. Ein/Aus.:</b> Dieser Parameter zeigt den Status der digitalen Eingang ID03 bis zu binden NB Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen (ID03 zeigt an, dass, wenn der Eingang offen ist, die Zone ist);</li> <li>• ZU (ID03 zeigt an, dass, wenn der Eingang ausgeschaltet ist, die Zone ist);</li> </ul>
	<b>C</b> 	<b>Warmwasser Prio:</b> Dieser Parameter zeigt den Status der digitalen Eingang ID03 gezwungen, sich mit der Produktion von Warmwasser für assoziieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen (ID03 zeigt an, dass, wenn der Eingang offen ist, die Einheit gezwungen sein wird, Warmwasser zu erzeugen);</li> <li>• Öffnen (ID03 zeigt an, dass, wenn der Eingang ausgeschaltet ist, die Einheit gezwungen sein wird, Warmwasser zu erzeugen);</li> </ul>

### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Steuerungslogik Umkehrventil Gasseite

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Digitalausgänge:</b> Über diese Parameter kann die Logik der über Digitalausgänge gesteuerten Komponenten eingestellt werden.
	<b>C</b> 	<b>Umkehrung Logik 4-Wege-Ventil Gasseite:</b> Über diesen Parameter kann die Logik eingestellt werden, mit der das 4-Wege-Ventil zur Umkehrung auf der Gasseite im Sommer gesteuert werden soll. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• GEÖFFNET (Relais geöffnet = Sommerbetrieb)</li> <li>• GESCHLOSSEN (Relais geschlossen = Sommerbetrieb)</li> </ul> Anmerkung: Bei abgeschalteter Einheit ist das Relais immer geöffnet.

### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Steuerungslogik Alarmrelais

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Digitalausgänge:</b> Über diese Parameter kann die Logik der über Digitalausgänge gesteuerten Komponenten eingestellt werden.
	<b>C</b> 	<b>Logik Alarmrelais:</b> Über diesen Parameter kann die Logik eingestellt werden, mit der das Alarmrelais gesteuert werden soll. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• GEÖFFNET (Relais geöffnet = kein Alarm)</li> <li>• GESCHLOSSEN (Relais geschlossen = kein Alarm)</li> </ul> Anmerkung: Bei abgeschalteter Einheit ist das Relais immer geöffnet.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Sonden-Aktivierung (Seite 1)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Sonden-Aktivierung:</b> Über diese Parameter können die verschiedenen in der Anlage installierten Sonden aktiviert werden. <b>ACHTUNG: Die Einstellung dieser Parameter erfordert besondere Vorsicht, da falsche Werte zu Betriebsstörungen führen können. Die Änderungen dürfen nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.</b>
	<b>C</b> 	<b>B1: Erdwärmeverlauf:</b> Über diesen Parameter kann die Sonde am Erdwärmeverlauf aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Sonde AKTIVERT) • NEIN (Sonde DEAKTIVERT)
	<b>D</b> 	<b>B2: Erdwärmerücklauf:</b> Über diesen Parameter kann die Sonde am Erdwärmerücklauf aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Sonde AKTIVERT) • NEIN (Sonde DEAKTIVERT)
	<b>E</b> 	<b>B3: Trinkwarmwasser.:</b> Über diesen Parameter kann die Trinkwarmwasser-Sonde aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Sonde AKTIVERT) • NEIN (Sonde DEAKTIVERT)
	<b>F</b> 	<b>B4: Anlagenrücklauf:</b> Über diesen Parameter kann die Anlagenrücklauf-Sonde aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Sonde AKTIVERT) • NEIN (Sonde DEAKTIVERT)

### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Sonden-Aktivierung (Seite 2)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Sonden-Aktivierung:</b> Über diese Parameter können die verschiedenen in der Anlage installierten Sonden aktiviert werden. <b>ACHTUNG: Die Einstellung dieser Parameter erfordert besondere Vorsicht, da falsche Werte zu Betriebsstörungen führen können. Die Änderungen dürfen nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.</b>
	<b>C</b> 	<b>B6: Außenlufttemp.:</b> Über diesen Parameter kann die Außenluft-Sonde aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Sonde AKTIVERT) • NEIN (Sonde DEAKTIVERT)
	<b>D</b> 	<b>B7: Anlagenvorlauf:</b> Über diesen Parameter kann die Anlagenvorlauf-Sonde aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Sonde AKTIVERT) • NEIN (Sonde DEAKTIVERT)
	<b>E</b> 	<b>B8: Vorl. Kreis mix1:</b> Über diesen Parameter kann die Sonde am Vorlauf von Mischkreis 1 (Bereich 1) aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: • JA (Sonde AKTIVERT) • NEIN (Sonde DEAKTIVERT)



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung Sonden-Aktivierung (Seite 3)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>The screenshot shows a menu titled 'Konfiguration' with the following items:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>B: Sonden-Aktivierung</li> <li>C: B9: Verdichter-Enddr. JA</li> <li>D: B10: Ansaugzeit JA</li> <li>E: B11: Verflüssigungsdr. JA</li> <li>F: B12: Verdampfungsdr. JA</li> </ul>	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Sonden-Aktivierung:</b> Über diese Parameter können die verschiedenen in der Anlage installierten Sonden aktiviert werden. <b>ACHTUNG:</b> Die Einstellung dieser Parameter erfordert besondere Vorsicht, da falsche Werte zu Betriebsstörungen führen können. Die Änderungen dürfen nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden.
	<b>C</b>	<b>B9: Verdichter-Enddr. :</b> Über diesen Parameter kann die Sonde an der Verdichter-Druckseite aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• JA (Sonde AKTIVIERT)</li> <li>• NEIN (Sonde DEAKTIVIERT)</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>B10: Erdwärmerücklauf :</b> Über diesen Parameter kann die Temperatur-Sonde an der Verdichter-Saugseite aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• JA (Sonde AKTIVIERT) - nicht nötig, wenn EVO außen</li> <li>• NEIN (Sonde DEAKTIVIERT)</li> </ul>
	<b>E</b>	<b>B11: Verflüssigungsdr.:</b> Über diesen Parameter kann die Verflüssigungsdruck-Sonde aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• JA (Sonde AKTIVIERT)</li> <li>• NEIN (Sonde DEAKTIVIERT)</li> </ul>
	<b>F</b>	<b>B12: Verdampfungsdr.:</b> Über diesen Parameter kann die Verdampfungsdruck-Sonde aktiviert bzw. deaktiviert werden. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• JA (Sonde AKTIVIERT)</li> <li>• NEIN (Sonde DEAKTIVIERT)</li> </ul>

### Menü S. ANLAGE (Wartung) - Einstellung On/Off Bereiche über Digitaleingang

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<p>The screenshot shows a menu titled 'Konfiguration' with the following items:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>B: Digitale Eingänge pCOe zona 2,3</li> <li>C: ID01: Thermoschutz: J</li> <li>D: ID02: Al. Entf.2: J</li> <li>E: ID03: Ext. Ein/Aus: N</li> </ul>	<b>A</b>	<b>Konfiguration:</b> Über dieses Menü können die Parameter für den Typ der Anlage eingestellt werden, in die die Einheit eingebaut ist.
	<b>B</b>	<b>Digitaleingänge pCOe Ber. 2, 3:</b> Über diese Parameter kann das ferngesteuerte Ein-/Ausschalten für die Bereiche eingestellt werden.
	<b>C</b>	<b>ID01:</b> Dieser Parameter ermöglicht es Ihnen, die Logik, mit der der Alarm der Pumpen ZONE2 und 3 Staaten kann gelingen, gesetzt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• JA (Alarm Pumpen ENABLE);</li> <li>• NEIN (Pumpe Alarm zu deaktivieren);</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>ID02:</b> Dieser Parameter ermöglicht es Ihnen, die Logik, mit der der Alarm Luftentfeuchter Bereichen Verwaltung, erklärt werden kann: <ul style="list-style-type: none"> <li>• JA (Alarm Luftentfeuchter ENABLE);</li> <li>• NO (Alarm Luftentfeuchter DISABLE);</li> </ul>
	<b>E</b>	<b>ID03:</b> Über diesen Parameter kann die Logik eingestellt werden, mit der das ferngesteuerte Ein-/Ausschalten der Bereiche gesteuert werden soll. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• JA (Ein-/Ausschalten der Bereiche über AKTIVIERTE(n) Digitaleingang)</li> <li>• NEIN (Ein-/Ausschalten der Bereiche über DEAKTIVIERTE(n) Digitaleingang)</li> </ul>



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.



## Parameter **VERSCH.** (Wartung)

Menü <b>VERSCH.</b> (Wartung) - Einstellen eines neuen Wartungspassworts		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Benutzer-Default:</b> Über dieses Menü kann das Passwort für die Menüs der WARTUNG eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Neues Wartungspasswort:</b> Über diesen Parameter kann ein neues Passwort für das Wartungsmenü eingestellt werden. <b>ACHTUNG: BEI ÄNDERUNG DAS NEUE PASSWORT UNBEDINGT AN EINEM SICHEREN ORT NOTIEREN.</b>

Menü <b>VERSCH.</b> (Wartung) - Einstellung Maßeinheit der Anlage		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Initialisierung:</b> Über dieses Menü kann die in der Anlage zu verwendende Maßeinheit eingestellt werden.
	<b>B</b> 	<b>Art der Maßeinheit:</b> Über diesen Parameter kann die in der Anlage zu verwendende Maßeinheit gewählt werden. Zur Wahl stehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• STANDARD (internationales System: °C - barg)</li> <li>• ANGELSÄCHSISCH (angelsächsisches System: °F - psig)</li> </ul>
	<b>C</b> 	<b>Änderung Maßeinheit über BMS erlauben:</b> Über diesen Parameter kann die Maßeinheit der Anlage durch Befehl eines BMS-Überwachungssystems geändert werden. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• JA (Änderung über BMS zulässig)</li> <li>• NEIN (Änderung über BMS nicht zulässig)</li> </ul>



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.



## Parameter IN/OUT (Wartung)

Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Erdwärme-Vor-/Rücklauf		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	B	<b>Analogeingänge:</b> Diese Parameter stellen die von den an die verschiedenen Analogeingänge angeschlossenen Sonden gemessenen Werte dar.
	C	<b>B1 = Vorlauftemp. Erdw.:</b> Dieser Parameter gibt den von der Sonde am Vorlauf des Erdwärmekreises gemessenen Wert an.
	D	<b>B2 = Rücklauftemp. Erdw.:</b> Dieser Parameter gibt den von der Sonde am Rücklauf des Erdwärmekreises gemessenen Wert an.

Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige der TWW-Temperatur		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	B	<b>Analogeingänge:</b> Diese Parameter stellen die von den an die verschiedenen Analogeingänge angeschlossenen Sonden gemessenen Werte dar.
	C	<b>B3 = TWW-Temperaturkontrolle:</b> Dieser Parameter gibt den von der Sonde im TWW-Speicher gemessenen Wert an.

Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige der Anlagenrücklauf-Temperatur		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	B	<b>Analogeingänge:</b> Diese Parameter stellen die von den an die verschiedenen Analogeingänge angeschlossenen Sonden gemessenen Werte dar.
	C	<b>B4 = Anlagenrücklauf-Temp.:</b> Dieser Parameter gibt den von der Sonde am Rücklauf der Anlage gemessenen Wert an.
	D	<b>B5 = Hilfs-Sonde:</b> Dieser Parameter stellt den Wert von der Hilfs-Sonde an den analogen Eingang B5 (B5 Analogeingang Konfiguration) zu lesen.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige der Außenlufttemperatur		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	B	<b>Analogeingänge:</b> Diese Parameter stellen die von den an die verschiedenen Analogeingänge angeschlossenen Sonden gemessenen Werte dar.
	C	<b>B6 = Außentemp.:</b> Dieser Parameter gibt den von der Außenluft-Sonde gemessenen Wert an.

Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Anlagenvorlauf und Vorlauf Mischkreis 1		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	B	<b>Analogeingänge:</b> Diese Parameter stellen die von den an die verschiedenen Analogeingänge angeschlossenen Sonden gemessenen Werte dar.
	C	<b>B7 = Anlagenvorlauftemp.:</b> Dieser Parameter gibt den von der Sonde am Anlagenvorlauf gemessenen Wert an.
	D	<b>B8 = Vorlauf Mischkreis 1:</b> Dieser Parameter gibt den von der Sonde am Vorlauf von Mischkreis 1 gemessenen Wert an.

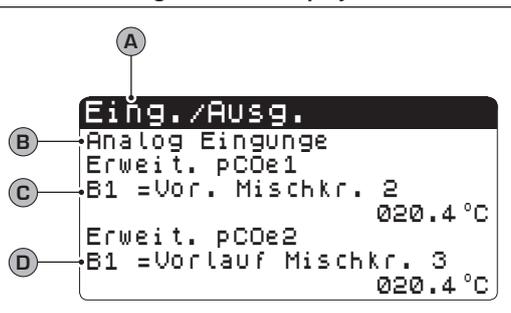
Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige der Temperatur in Verdichter-Druckleitung		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	B	<b>Analogeingänge:</b> Diese Parameter stellen die von den an die verschiedenen Analogeingänge angeschlossenen Sonden gemessenen Werte dar.
	C	<b>B9 = Außentemp.:</b> Dieser Parameter gibt den von der Sonde in der Druckleitung des Verdichters gemessenen Wert an.

Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Verflüssigungsdruck		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	B	<b>Analogeingänge:</b> Diese Parameter stellen die von den an die verschiedenen Analogeingänge angeschlossenen Sonden gemessenen Werte dar.
	C	<b>B11 = Verflüssigung:</b> Dieser Parameter gibt den vom Druckwächter in der Druckleitung des Verdichters gemessenen Wert an.

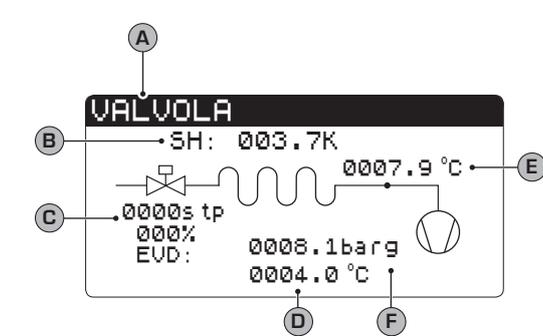


**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

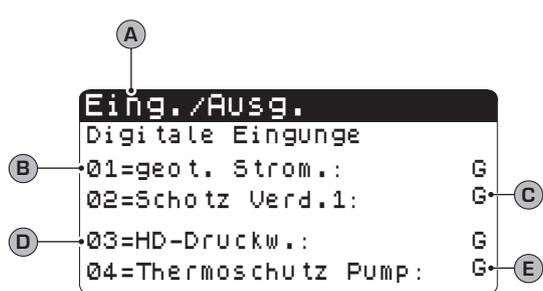
### Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Vorlauf Mischkreis 2 und 3

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	B	<b>Analogeingänge:</b> Diese Parameter stellen die von den an die verschiedenen Analogeingänge angeschlossenen Sonden gemessenen Werte dar.
	C	<b>B1 = Vorlauf Mischkreis 2:</b> Dieser Parameter gibt den von der Sonde am Vorlauf von Mischkreis 2 (Bereich 2) gemessenen Wert an.
	D	<b>B1 = Vorlauf Mischkreis 3:</b> Dieser Parameter gibt den von der Sonde am Vorlauf von Mischkreis 3 (Bereich 3) gemessenen Wert an.

### Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand EVO-Ventil (Seite 1)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>VENTIL:</b> In diesem Fenster werden die Daten zum elektronischen Expansionsventil des Systems angezeigt.
	B	<b>Überhitzungstemperatur:</b> Gibt die aktuelle Überhitzungstemperatur an.
	C	<b>Prozentuale Öffnungsweite des Ventils:</b> Gibt den prozentualen Wert für die Öffnungsweite des elektronischen Ventils an.
	D	<b>Saugdruck am elektronischen Ventil:</b> Zeigt den am Eingang des elektronischen Ventils gemessenen Druck an.
	E	<b>Eingangstemperatur am elektronischen Ventil:</b> Zeigt die Temperatur am Eingang des elektronischen Ventils an.
	F	<b>Ausgangstemperatur am elektronischen Ventil:</b> Zeigt die Temperatur am Ausgang des elektronischen Ventils an.

### Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitaleingänge (Seite 1)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	A	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	B	<b>01 = Erdw.-Durchflw.:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem der Durchflusswächter auf der Erdwärmeseite gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)
	C	<b>02 = Überl. Verdicht. 1:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem der Schutzschalter an Verdichter 1 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)
	D	<b>03 = Erdw.-Durchflw.:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem der Maximum-Druckwächter gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)
	E	<b>04 = Überl. Pumpen:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem die Schutzschalter der Pumpen gesteuert werden. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitaleingänge (Seite 2)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	<b>B</b>	<b>05 = Al. Entfeuch. 1:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem der Alarm an Entfeuchter 1 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)
	<b>C</b>	<b>02 = Überl. TWW-P.:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem der Schutzschalter der TWW-Pumpe gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)
	<b>D</b>	<b>03 = Al. Erg.-Kess.:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem der Schutzschalter für Heizwiderstand oder Heizkessel gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)
	<b>E</b>	<b>04 = Fernst.Ein-Aus:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem das ferngesteuerte Ein-/Ausschalten gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)

### Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitaleingänge (Seite 3)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	<b>B</b>	<b>09 = Überl. Verdicht. 2:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem der Schutzschalter von Verdichter 2 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)
	<b>C</b>	<b>04 = Durchflw. Anl.:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem der Anlagen-Durchflusswächter gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)

### Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitaleingänge (Seite 4)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	<b>B</b>	<b>01 = Überl. Pumpe B.2:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem der Schutzschalter der Pumpe von Bereich 2 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)
	<b>C</b>	<b>02 = Al. Entfeuch. 2:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem der Alarm am Entfeuchter von Bereich 2 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)
	<b>D</b>	<b>01 = Überl. Pumpe B.3:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem der Schutzschalter der Pumpe von Bereich 3 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)
	<b>E</b>	<b>02 = Al. Entfeuch. 3:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitaleingangs angezeigt werden, mit dem der Alarm am Entfeuchter von Bereich 3 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • O (OFFEN) • G (GESCHLOSSEN)



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitalausgänge (Seite 1)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<pre> Eing./Ausg. Digitalausgänge 01=Verdichter 1: 02=Erdwärmepumpe: Off 03=Anlagenpumpe: Off 04=Sanitärkreispumpe: Off                     </pre>	<b>A</b>	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	<b>B</b>	<b>02 = Erdwärmepumpe:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem die Erdwärmepumpe gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ON</li> <li>• OFF</li> </ul>
	<b>C</b>	<b>03 = Anlagenpumpe:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem die Anlagenpumpe gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ON</li> <li>• OFF</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>02 = Sanitärkreispumpe:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem die Sanitärkreispumpe gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ON</li> <li>• OFF</li> </ul>

### Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitalausgänge (Seite 2)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<pre> Eing./Ausg. Digitalausgänge 05=Entfeuchter: Off 06=Kessel/HW.: Off 07=Al. allgem.: Off 08=TWW-Kes./HW.: Off                     </pre>	<b>A</b>	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	<b>B</b>	<b>05 = Entfeuchter:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, über den der Entfeuchter gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ON</li> <li>• OFF</li> </ul>
	<b>C</b>	<b>06 = Kessel/HW.:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem der Heizkessel bzw. Heizwiderstand gesteuert werden. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ON</li> <li>• OFF</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>07 = Al. allgem.:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem der allgemeine Alarm gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ON</li> <li>• OFF</li> </ul>
	<b>E</b>	<b>08 = TWW-Kes./HW.:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem der Heizkessel bzw. Zusatzheizwiderstand für den Sanitärkreis gesteuert werden. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ON</li> <li>• OFF</li> </ul>

### Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Digitalausgänge (Seite 3)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
<pre> Eing./Ausg. Digitalausgänge 09=Verdichter 2: Off 10=4-Wege-Ventil: Off 11=Freecool-Ventil: Off 12=Mischpumpe: Off                     </pre>	<b>A</b>	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	<b>B</b>	<b>09 = Verdichter 2:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, über den Verdichter 2 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ON</li> <li>• OFF</li> </ul>
	<b>C</b>	<b>10 = 4-Wege-Ventil:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem das 4-Wege-Ventil gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ON</li> <li>• OFF</li> </ul>
	<b>D</b>	<b>11 = Freecool-Ventil:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem das Freecooling-Ventil gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ON</li> <li>• OFF</li> </ul>
	<b>E</b>	<b>12 = Mischpumpe:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem die Mischpumpe gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ON</li> <li>• OFF</li> </ul>



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Analogausgänge

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	<b>B</b>	<b>01 = TWW-Mod.-Pumpe:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Analogausgangs für die TWW-Modulationspumpe angezeigt werden.
	<b>C</b>	<b>02 = Mod. Erdw.-Pumpe:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Analogausgangs für die modulierende Erdwärmepumpe angezeigt werden.
	<b>D</b>	<b>03 = 3W-Vent. mix1:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Analogausgangs für das 3-Wege-Mischventil (Bereich 1) angezeigt werden.
	<b>E</b>	<b>04 = Befeuchter:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Analogausgangs für den Befeuchter angezeigt werden.

### Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Ausgänge pCOe 1 (wenn vorh.)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	<b>B</b>	<b>Digitalausgänge pCOe1:</b> Über diese Parameter können die Werte der über die Erweiterungskarte für Bereich 2 gesteuerten Digitalausgänge angezeigt werden.
	<b>C</b>	<b>01 = Mischpumpe.B.2:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem die Mischpumpe für Bereich 2 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • ON • OFF
	<b>D</b>	<b>02 = Ventil Raum 1 B.2:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem das Solenoidsperrentil für Raum 1 in Bereich 2 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • ON • OFF
	<b>E</b>	<b>03 = Ventil Raum 2 B.2:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem das Solenoidsperrentil für Raum 2 in Bereich 2 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • ON • OFF
	<b>F</b>	<b>04 = Entfeuch. 2:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem der Entfeuchter in Bereich 2 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • ON • OFF
	<b>G</b>	<b>Analogausgang pCOe1:</b> Über diesen Parameter kann der Wert des über die Erweiterungskarte für Bereich 2 gesteuerten Analogausgangs angezeigt werden.
	<b>H</b>	<b>01 = 3W-Vent. mix2:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Analogausgangs für das 3-Wege-Mischventil für Bereich 2 angezeigt werden.



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

### Menü IN/OUT (Wartung) - Anzeige Zustand Ausgänge pCOe 2 (wenn vorh.)

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Eingänge/Ausgänge:</b> Über dieses Menü können die von den Sonden der Anlage gemessenen Werte angezeigt werden.
	<b>B</b>	<b>Digitalausgänge pCOe1:</b> Über diese Parameter können die Werte der über die Erweiterungskarte für Bereich 3 gesteuerten Digitalausgänge angezeigt werden.
	<b>C</b>	<b>01 = Mischpumpe.B.3:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem die Mischpumpe für Bereich 3 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • ON • OFF
	<b>D</b>	<b>02 = Ventil Raum 1 B.3:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem das Solenoidsperrenventil für Raum 1 in Bereich 3 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • ON • OFF
	<b>E</b>	<b>03 = Ventil Raum 2 B.3:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem das Solenoidsperrenventil für Raum 2 in Bereich 2 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • ON • OFF
	<b>F</b>	<b>04 = Entfeuch. 3:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Digitalausgangs angezeigt werden, mit dem der Entfeuchter in Bereich 3 gesteuert wird. Mögliche Zustände sind: • ON • OFF
	<b>G</b>	<b>Analogausgang pCOe2:</b> Über diesen Parameter kann der Wert des über die Erweiterungskarte für Bereich 3 gesteuerten Analogausgangs angezeigt werden.
	<b>H</b>	<b>01 = 3W-Vent. mix3:</b> Über diesen Parameter kann der Zustand des Analogausgangs für das 3-Wege-Mischventil für Bereich 3 angezeigt werden.

### Menü IN/OUT (Wartung) - Modbus-Netzwerk

Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige/Parameter
	<b>A</b>	<b>Modbus-Netzwerk:</b> Mit diesem Menü können Sie den Status von Komponenten via Modbus-Einheit WRL verbunden sehen
	<b>B</b>	<b>Modbus-Netzwerk-Komponenten:</b> Die Grafik zeigt den aktuellen Status der Modbus-Netzwerk mit zwischen WRL und externe Komponenten, diese Komponenten können sein: • VMFCRP (vertreten durch das Symbol □); • STA/STH (vertreten durch das Symbol ■); • Komponenten in error (vertreten durch das Symbol ▲);
	<b>C</b>	<b>Modbus Status:</b> Dieser Parameter gibt, die sich sowohl in Frage gestellt und als Ergebnis (berichtet in diesem Screen-Steuerung ist ständig wiederholt, Aktualisierung in Echtzeit den Status der Verbindungen zwischen den Einheiten und Komponenten externen WRL).



**ACHTUNG:** Durch das Ändern der mit diesem Symbol gekennzeichneten Parameter kann es an der Einheit zu Funktionsstörungen kommen; das Ändern dieser Parameter ist daher ausschließlich autorisiertem Personal vorbehalten.

# Adresstabelle für Überwachungssysteme

Durch die Nebenaggregate AER485P1 WRL kann zu einem BMS Modbus-Netzwerk zu kommunizieren. Der Remote Supervisor muss die folgende Konfiguration:

Merkmale BMS Supervisor	
Modus der Kommunikation	RTU
Die Geschwindigkeit der Kommunikation	19200 Baud
Art der Kommunikation	Standard RS485, asynchron, 1 Startbit
Stopbits	2 Stopbits
Parity-Modus	keine Parität

Die Anwendungs-Software und WRL 'VMF ist kompatibel mit der Plattform. Insbesondere kann als eine einfache Chiller / Wärmepumpe Terminal-E5-VMF verwendet werden.

**WARNUNG:** Wenn die Platte durch VMF-E5 verwendet wird, wird "Stand-alone-Management und die Gesundheit von Binnenland der WRL.

## ANALOG VARIABLEN

R = Modbus Befehlscode = 3

R / W = Modbus Befehlscode = 6

### Adressen auf der Schnittstelle mit BMS-Systeme (analog variable) gewidmet

Adresse BMS	Beschreibung	Udm	Min	Max	Read Write
1	B1 - SUWH - Wasseraustrittstemperatur Geothermie	°C	-999.9	999.9	R
2	B2 - SIWH - Rücklaufwassertemperatur Geothermie	°C	-999.9	999.9	R
3	B3 - SSAN - Warmwasser	°C	-999.9	999.9	R
4	B8 - Wasseraustrittstemperatur-Zone 1	°C	-999.9	999.9	R
5	B4 - SIW - System Rücklauftemperatur	°C	-999.9	999.9	R
6	pCOe 10 - B1 - Trockenkühler Wassertemperatur	°C	-999.9	999.9	R
8	Delta Temperatur freecooling September	°C	0	99.9	R/W
10	Temperaturregelung	°C	-999.9	999.9	R
11	Überhitzung EEV	K	-999.9	999.9	R
12	B7 - SUW Heißwasser Lieferung	°C	-99.9	99.9	R
13	Aktiver Sollwert Gesundheit	°C	-99.9	99.9	R
14	Differential Active Health	°C	-99.9	99.9	R
15	Gemessene Temperatur von Raum Nr. 1	°C	-999.9	999.9	R
16	Set Point-Anlage kalt	°C	0	999.9	R/W
17	Set Point Anlage hot	°C	0	999.9	R/W
18	Eco-System Sollwert kalt	°C	0	999.9	R/W
19	Eco Wärme Sollwert-Anlage	°C	0	999.9	R/W
20	Stromsollwert Chiller	°C	-999.9	999.9	R
21	B11 - Verflüssigungsdruck	BAR	-999.9	999.9	R
22	B12 - Druck Evaporation	BAR	-999.9	999.9	R
23	B4 - System Rücklauftemperatur	°C	-999.9	999.9	R
24	B9 - Gas Druckgastemperatur	°C	-999.0	999.0	R
25	B7 - System Wasseraustrittstemperatur	°C	-999.9	999.9	R
26	B6 - Außenlufttemperatur	°C	-999.9	999.9	R
27	B10 - SAC Verdampfungstemperatur	°C	-999.9	999.9	R
29	Sollwert des Ventils, die Erdwärme reguliert	—	-99.9	99.9	R

30	Minimale Sollwert Luft im Winter	°C	-999.9	999.9	R/W
31	Maximaler Sollwert Luft im Sommer	°C	-999.9	999.9	R/W
32	Alarm Sollwert für mindestens Temperaturzonen. Wasser	°C	-999.9	999.9	R/W
33	Zonen für maximale Temperatur-Alarm Sollwert. Wasser	°C	-999.9	999.9	R/W
34	Setpoint Temperaturhysterese freecooling	°C	0	9.9	R/W
35	B6 - SAE - Außentemperatur	°C	-99.9	99.9	R
36	Maximaler Sollwert Luft im Winter	°C	-999.9	999.9	R/W
37	Minimale Sollwert im Sommer Luft	°C	-999.9	999.9	R/W
38	Bandbreite des Ventils, die Erdwärme reguliert	—	-99.9	99.9	R
39	Wert, dass das Ventil Geothermie passt	—	-999.9	999.9	R
40	Set Point Gesundheit	°C	0	999.9	R/W
41	Aktive Sollwert Raum 1	°C	0	999.9	R/W
42	Aktive Sollwert Zimmer 2	°C	0	999.9	R/W
43	Aktive Sollwert Raum 3	°C	0	999.9	R/W
44	Aktive Sollwert Raum 4	°C	0	999.9	R/W
45	Aktive Sollwert Raum 5	°C	0	999.9	R/W
46	Differential auf Chiller Sollwert	°C	-99.9	99.9	R
47	historischen Hochdruck-	BAR	-999.9	999.9	R
48	Historische Eingang temp. Geo	°C	-999.9	999.9	R
49	Historische Zeit Entry-System	°C	-999.9	999.9	R
50	Historische niedrigem Druck	BAR	-999.9	999.9	R
51	STA - Luftfeuchtigkeit von Zimmer Nr. 1 gemessen	%rH	0	99.9	R
52	STA-Raumlufttemperatur Nr. 2	°C	-999.9	999.9	R
53	STA - Feuchtigkeit aus Zimmer Nr. 2 gemessen	%rH	0	99.9	R
54	STA-Raumlufttemperatur Nr. 3	°C	-999.9	999.9	R
55	STA - Luftfeuchtigkeit von Zimmer Nr. 3 gemessen	%rH	0	99.9	R
56	STA-Lufttemperatur Zimmer Nr. 4	°C	-999.9	999.9	R
57	STA - Luftfeuchtigkeit von Zimmer Nr. 4 gemessen	%rH	0	99.9	R
58	STA-Lufttemperatur Zimmer Nr. 5	°C	-999.9	999.9	R
59	STA - Luftfeuchtigkeit von Zimmer Nr. 5 gemessen	%rH	0	99.9	R
60	Historische Ausgang temp. Geo	°C	-999.9	999.9	R
61	Historische Temp. Gesundheit	°C	-999.9	999.9	R
62	Historische time out-Anlage	°C	-999.9	999.9	R
81	Outlet Wassertemperatur Zone 2 (pCOe1)	°C	-999.9	999.9	R
82	Wassertemperatur Entladung Zone 3 (pCOe2)	°C	-999.9	999.9	R
88	Set Point deumidica comfort zone in Modus 1	%rH	0	100.0	R
91	Deumidica Sollwert in der Economy-Modus der Zone 1	%rH	0	100.0	R
92	Set Point deumidica Komfort-Zone im Modus 2	%rH	0	100.0	R
93	Deumidica Sollwert in der Economy-Modus Zone 2	%rH	0	100.0	R
94	Set Point deumidica Komfort-Zone im Modus 3	%rH	0	100.0	R
95	Set Point in der Economy-Modus deumidica Zone 3	%rH	0	100.0	R
96	Luftbefeuchter Sollwert	%rH	0	100.0	R
97	B11 - TAP - Hochdruckwandler	BAR	-99.9	99.9	R
98	B9 - SGP - Temp.uscita Kompressor	°C	-999.9	999.9	R
99	B12 - TBP - low Druckaufnehmer	BAR	-999.9	999.9	R
111	Sollwert vom Master verwendet. Sanitary	—	-32768	32767	R/W
112	Differential Nutzung durch den Master. Sanitary	—	-99.9	99.9	R/W
113	Sollwert vom Master verwendet. Pflanze	°C	-999.9	999.9	R/W
114	Differential Nutzung durch den Master. Pflanze	—	-99.9	99.9	R/W
197	Aktive Differential-System	°C	0	99.9	R

## INTEGER-VARIABLEN

Hinweis: Adressen und Zahlen „“, indem ein Offset von 207 in Aufsicht angezeigt werden

R = Modbus Befehlscode = 3

R / W = Modbus Befehlscode = 6

Adressen gewidmet der Schnittstelle mit BMS-Systemen (VARIABLE GANZ)					
Adresse BMS	Beschreibung	Udm	Min	Max	Read Write
1	Y4 - Analogausgang Luftbefeuchter	—	0	9999	R
2	Y3 - Aktuelle Ventilstellung in Zone 1	—	0	9999	R
3	Y1 - Aktuelle Ventilposition Warmwasserpumpe	—	0	9999	R
4	Y2 - Aktuelle Erdwärmepumpe Ventilstellung	—	0	9999	R
5	Anzahl der Regionen durch die Maschine geführt	—	0	3	R/W
6	Anzahl der Geräte in Zone 1	—	0	1	R/W
7	Pause Zeit mit Warten auf Umschaltventil Gesundheit	—	0	999	R
8	Zeit-Schätzungen für geringe Belastung	—	0	9999	R
9	Aktuelle Minute	—	0	59	R
10	Aktueller Monat	—	1	12	R
11	pCOe 11 - Y1 - Analog Zone 2 Ventil 3-WAY	—	0	9999	R
12	pCOe 11 - Y1 - Analog Zone 3 Ventil 3-WAY	—	0	9999	R
13	Staatliche Compr:2 (Off, On, Min.On; Min.Off, Manuell, Alarm)	—	-1000	-1000	R
17	Gesamtzahl der Kompressoren	—	1	2	R/W
18	Anzahl der Geräte in der Zone 2	—	0	2	R/W
19	Funktionsweise der Maschine	—	0	99	R
20	Y1 - Forcing Gesundheit moduliert Pumpe	V	0	1000	R/W
21	Y2 - zwingen modulierende Pumpe Geothermie	V	0	1000	R/W
22	Y3 - zwingen Regelventil Bereich 1	V	0	1000	R/W
23	Y4 - zwingen stetigen Ausgang Y4	—	0	1000	R/W
24	Software-Version	—	-32768	32767	R
25	Auswahl Art der Wärmepumpen-Anpassung	—	0	3	R/W
26	Tag der Woche ab dem aktuellen Datum (0 —, 1: Montag, 2: Dienstag, 3: Mittwoch, 4: Donnerstag, 5: Freitag, 6: Samstag, 7: Sonntag;) berechnet	—	1	7	R
27	Staatliche compr:1 (Off, On, Min.On; Min.Off, Manuell, Alarm)	—	-1000	1000	R
28	EEV als mehr	—	0	999	R
29	Gesundheit Betriebsart	—	0	9	R
31	Funktionsweise von Raum 2	—	0	9	R
32	Funktionsweise von Raum 1	—	0	9	R
33	Funktionsweise von Raum 3	—	0	9	R
34	Funktionsweise von Raum 4	—	0	9	R
35	Funktionsweise von Raum 5	—	0	9	R
36	Fordern Gesundheit	%	0	9999	R
37	Wählen Sie On / Off (AUS, EIN, "ECONOMY" AUTO;)	—	0	3	R/W
38	Request-Funktionalität	%	0	999	R
39	Boiler / Heizung, Sonnen-Icons	—	0	9	R
40	Compressor Symbole (1 = 1 aktiv comp, freecooling 2 =, 3 = 2 comp on)	—	0	9	R
41	Wählen Sie die Art Kältemaschine (nur kalt, kalt / warm, nur warm)	—	0	2	R/W
42	Sanitär-Typ (Enthitzer, Priorität, Priorität Ventil-, Doppel-Pumpe)	—	0	4	R/W
43	Wählen Sie die Integration mit dem System (NO; BOILER, HEIZUNG UND.)	—	0	9	R/W
44	Wählen Sie Integration mit ACS (NO; BOILER, HEIZUNG UND.)	—	0	9	R/W
45	Jetzt Historic	—	0	99	R

46	Historischer Tag	–	0	99	R
47	Historische Minuten	–	0	99	R
48	History Month	–	0	99	R
49	Historisches Jahr	–	0	99	R
50	Historische Alarmcode	–	0	999	R
51	Historisch-Ereignis Nummer	–	0	999	R
52	Neuer Tag	–	1	31	R/W
53	Neuer Monat	–	1	12	R/W
54	Neujahr	–	0	99	R/W
55	Neuen Stunde	h	0	23	R/W
56	New Minute	–	0	59	R/W
57	Wählen Sommer Winter ("nur die Gesundheit", Sommer, Winter, vertreten durch T. extern)	–	0	3	R/W
58	Laufendes Jahr	–	0	99	R
59	Anzahl der Geräte in Zone 3	–	0	2	R/W
71	Aktuelle Day	–	1	31	R
81	Aktuelle Stunde	h	0	23	R

#### DIGITAL VARIABLEN

R = Modbus Befehlscode = 3

R / W = Modbus Befehlscode = 6

Adressen auf der Schnittstelle mit BMS-Systeme (Digital variable) gewidmet		
Adresse BMS	Beschreibung	Read Write
1	Economy-Modus aktiviert	R
2	Clearing Alarme von BMS	R/W
3	Aktivieren der Gegenwart BMS	R/W
4	Aktiv-System-Status	R/W
5	Active State Health	R
6	POC - Pump Geothermal	R
7	POE - Pumpsystem	R
8	Mode-System (Chiller-Kühlung / Wärmepumpe-Winter)	R
9	Staatliche Gesundheits-Ventil	R/W
10	Staat Widerstand saniatrio	R
11	NO1 - Force ON Verdichter 1	R/W
12	NO2 - Auf Pump Geothermal Kommen	R/W
13	NO3 - On Anlage Pumpe Kommen	R/W
14	No4 - Am Warmwasserpumpe Kommen	R/W
15	NO5 - Am Entfeuchter Zone 1 Kommen	R/W
16	No6 - auf Gewalt Widerstand System	R/W
17	NO7 - AE - Allgemeine Alarm	R/W
18	No8 - On Resistance Gesundheit Kommen	R/W
19	No9 - Force Compressor 2 ON	R/W
20	No10 - Force ON Umschaltventil VIC	R/W
21	No11-Force ON freecooling V3V	R/W
22	NO12 - Auf Pump Zone 1 Kommen	R/W

23	Offline-WRL 2 Optionen	R
24	ALO29 - DHW Alarm anitgelo	R
25	Antifreeze ALO44-Air-Raum 5	R
26	ALO43 4-Zimmer-Air Frost	R
27	ALO84 - Alarm Zone 2 Wärmepumpe	R
28	Force-On / Off von BMS	R/W
29	Antrag der Zimmer 1	R
30	ALO85 - Alarm Heat Pump Zone 3	R
31	Auswahl aus über Raum 1	R/W
32	ALO21 - Alarmanlage flow	R
34	Auswahl aus über Zimmer 2	R/W
35	Antifreeze ALO42-Air-Raum 3	R
36	Auswahl aus über Raum 3	R/W
37	Antifreeze ALO41-Air-Raum 2	R
38	Auswahl aus über Raum 4	R/W
39	Auswahl aus über Room 5	R/W
40	Offline-WRL 3 Optionen	R
41	Offline-WRL 4 Optionen	R
43	ALO14 - Hochdruck-Alarm von der Sonde	R
44	ALO40-1 Antifreeze Raumluft	R
46	ALO15 - Alarm für Niederdruck von der Sonde	R
47	Aktivieren Freecooling Geothermie	R/W
48	Aktivieren Solarbausatz	R/W
51	ALO96 - Alarm offline EEV-Treiber	R
52	Geben Sie System-Integration (Integration auf PDC ersetzen PdC)	R/W
53	ALO99 - Warnung bei niedrigem Batteriestand EEV	R
54	AL101 - Alarm offline Solarbausatz	R
57	ALO13 - Hochdruck	R
61	ALO16 - Alarm Verdichter 1 thermische	R
62	ALO17 - Alarm Verdichter 2 thermische	R
63	Historical - Nächster Artikel zur Ansicht	R/W
64	Art der Einheiten (0 = ON, 1 = Anglo-Saxon) ausgewählt	R
65	ALO33-Offline Terminal 2 Schlafzimmer Zone 2	R
66	Art der Intervention in der Gesundheitsversorgung mit Integration (Integration auf PDC ersetzen PdC)	R/W
67	ALO19 - Alarm geothermischen Strom	R
68	ALO20 - Alarm Wärmepumpen	R
69	ALO22 - Alarm Kessel / Widerstand. Pflanze	R
70	ALO23 - Alarm Luftentfeuchter Zone 1	R
71	ID1 - FLH - Geothermie-Flow wurde	R
72	ID2 - MTCP - state thermischen Verdichter 1	R
73	ID3 - RAP - war Hochdruckschalter	R
74	ID4 - COPD - Wärmepumpen war	R
75	ID5 - ALDEO - Alarmzustand Luftentfeuchter	R
76	ID6 - ALSAN - thermische Widerstand Gesundheit	R
77	ID7 - ACR-Widerstand Alarmanlage	R
78	ID8 - Digital Input On / Off Fernbedienung	R
79	ID9 - MTCPA-state thermischen Verdichter 2	R
80	ID10 - FL - flow-System wurde	R

81	Mindestens ein aktiver Alarm	R
82	BMS gezwungen Sommer / Winter	R/W
83	AL035-Zimmer-3 Offline-Terminal	R
84	AL036-terminale Sonde nicht zu Raum 4	R
85	AL037 4-Zimmer-Terminal verbunden	R
86	AL038-terminale Sonde nicht Raum 5	R
87	AL039-5 Schlafzimmer-Terminal verbunden	R
88	AL056 - Stunden Erdwärmepumpe	R
89	AL057 - Stunden-System Pumpe	R
90	AL058 - Warmwasserpumpe Betriebsstundenzähler	R
91	AL059 - Stunden Pump Zone 1	R
92	AL060 - Stunden Pump Zone 2	R
93	AL061 - Stunden Pump Zone 3	R
94	AL064 - Hohe Wasser-Temperatur-Alarm-Zone 1	R
95	AL065 - Niedrige Wassertemperatur Alarm Zone 3	R
96	AL066 - Hohe Wasser-Temperatur-Alarm-Zone 2	R
97	AL067 - Niedrige Wassertemperatur Alarm Zone 2	R
98	AL068 - Hohe Wasser-Temperatur-Alarm zona3	R
99	AL069 - Niedrige Wassertemperatur Alarm Zone 3	R
100	AL024 - Alarm Kessel / Heizung integr.sanitario	R
101	AL071 Alarm hoher Luftfeuchtigkeit Zone 1	R
102	AL026 schwerer Niederdruck-Alarm-Sensor	R
103	AL073 Alarm hoher Luftfeuchtigkeit Zone 2	R
104	AL027 - Alarm anitgelo Seite Geothermie	R
105	AL074 Alarm hoher Luftfeuchtigkeit Zone 3	R
106	AL076 - Alarm Zone 2 pCOe offline	R
107	AL077 - Alarm Zone 3 pCOe offline	R
108	AL078 - Alarm sondaguasta pCOe 1 Zone 2	R
109	AL079 - Alarm 1 sondaguasta pCOe Zone 3	R
110	AL080 - Alarm Zone 1 Luftentfeuchter	R
111	AL081 - Zone 2 Alarm Luftentfeuchter	R
112	AL081 - Alarm Zone 3 Luftentfeuchter	R
113	AL086 - Alarm temparetura hohen Gesundheits-	R
114	AL087 - Hochtemperatur-Solarkollektoren	R
115	AL089 - Alarm Sonden EEV-Treiber	R
116	AL090 - Alarm LowSH (geringe Wärmeentwicklung)	R
117	AL091 - Alarm LOP (niedrige Verdampfungstemperatur)	R
118	AL092 - Alarm MOP (hohe Verdampfungstemperatur)	R
119	Kompressor 1	R
120	Am Verdichter 2	R
121	AL095 - Alarm Fehler EEV-Motor	R
122	AL097 - Alarm Low Ansaugtemperatur EEV	R
123	On-Off über den digitalen Eingang	R
124	AL028 - Alarmanlage Seite anitgelo	R
125	Auf der Primärkreislauf Pumpe	R
126	ON Warmwasserpumpe	R
127	AL034-terminale Sonde nicht Raum 3	R
128	Fordern Luftentfeuchter Zone 1	R

129	Am Kessel / Heizung integ. Pflanze	R
130	Allgemeiner Alarm Digitalausgang	R
131	Warmwasser Widerstand der Akkumulation	R
132	Digital-Ausgang 4-Wege-Ventil Rückzyklus	R
133	Pump auf Zone 1	R
134	Am freien Kühlventil	R
135	Aktivieren elektronisches Ventil	R/W
136	Das Formular dient der inneren EVO EVD (0) oder externe (1)	R/W
137	Gesundheitswesen Auswahl On / Off	R/W
138	AL100 - Alarmanlage geringer Ausbeute (invertiert oder Sonden)	R
139	AL094 - Alarm Eeprom EEV	R
140	Historical - vorherige Element zu sehen	R/W
141	eingestellte Datum Zeit	R/W
142	AL054 - Compressor Threshold Zähler 1	R
143	AL001 - Alarm Fühlerfehler - Geothermie Entladung	R
144	AL002 - Alarm Fühlerfehler - Return Geothermie	R
145	AL003 - Alarm Fühlerfehler - Temp.Sanitario	R
146	AL004 - Alarm Fühlerfehler - temp. Return-System	R
147	AL005 - Alarm Fühlerfehler - B5	R
148	AL006 - Alarm Fühlerfehler - Zulufttemperatur außerhalb	R
149	AL007 - Alarm Fühlerfehler - Temp.Mandata Anlage	R
150	AL008 - Fühlerfehler Alarm - Zone 1 Temp.mix	R
151	AL009 - Alarm Fühlerfehler - Temp.Gas drücken	R
152	AL010 - Alarm Fühlerfehler - Temp.aspirazione	R
153	AL011 - Alarm Fühlerfehler - Press.mandata	R
154	AL012 - Alarm Fühlerfehler - Press.aspirazione	R
155	AL018 - Externer Alarm durch ingr.digitale	R
156	AIO25 - Offline Expansion pCOe WÄHLBARE	R
157	AL045 - Alarm Anti-Legionellen-Zyklus abgeschlossen	R
158	AL055 - Compressor Threshold Zähler 2	R
159	AL030-1-Sonde nicht Terminalraum	R
160	AL031-1 Offline-Terminal Zimmer-Zone 1	R
161	AL032-defekten Sensor an das Terminal Zimmer 2	R
207	Stornierung Alarmhistorie	R/W

# Zusammenfassende Alarmtabelle

Die Einheiten verfügen über Warnmeldungen für die möglichen Betriebsstörungen der Einheit; diese Warnmeldungen werden durch das Blinken der Alarmtaste (Signalglockentaste) links auf dem Display angezeigt. Ein weiteres Betätigen der Alarmglockentaste ermög-

licht die Anzeige des aktuellen Alarms. Die Rücksetzung dieser Alarme kann automatisch, manuell bzw. halbautomatisch erfolgen (je nach Art und Schwere des aufgetretenen Alarms). Für den Reset der Alarmmeldung muss erneut die Signalglockentaste betätigt werden (es

ist zu beachten, dass ein Alarm-Reset dessen Ursache nicht behebt, sondern dass lediglich dessen Anzeige gelöscht wird). In der folgenden Tabelle werden die Fehler, welche die Einheit evtl. erzeugen kann, sowie eine kurze Erklärung der möglichen Ursachen aufgeführt.

## Vorgehensweise zum Rücksetzen der Alarme:



### Vorgehensweise zum manuellen Rücksetzen:

Die Einheit wird manuell neugestartet, indem die Stromversorgung unterbrochen und wieder hergestellt wird.



### Vorgehensweise zum automatischen Rücksetzen:

Die Einheit wird automatisch neugestartet.



### Vorgehensweise zum halbautomatischen Rücksetzen:

Die Einheit wird automatisch neugestartet, wenn der Alarm höchstens drei Mal hintereinander wiederholt wird. Daraufhin blockiert ein eventueller neuer Alarm die Einheit und macht ein manuelles Rücksetzen erforderlich.

Zusammenfassende Tabelle ALARMS

Code Alarm	Beschreibung	Wiederbew.	Verzög.	Ursache
AL001	Vorlauftemperaturfühler B1-side geo gebrochen oder getrennt		20s	
AL002	Rücklauftemperaturfühler B2 geo Hand gebrochen oder getrennt		20s	
AL003	Temperaturfühler B3 Accumulation Gesundheit gebrochen oder getrennt		20s	
AL004	B4 Sondentemperatur System zurückkehren gebrochen oder getrennt		20s	
AL005	Auxiliary Temperaturfühler B5 defekt oder abgeschaltet		20s	
AL006	Außenlufttemperatur Probe B6 defekt oder abgetrennt		20s	
AL007	B7-System-Vorlauftemperatur-Sensor defekt oder nicht angeschlossen		20s	
AL008	B8-Sonde Temperatur Wasserabgabe Zone 1 defekt oder abgetrennt		20s	
AL009	Verdichteraustrittstemperatur Sensor B9 TGP gebrochen oder getrennt		20s	
AL010	Intake Temperatursensor B10 zu komprimieren. gebrochen oder getrennt		20s	
AL011	Verdichter-Drucksensor B11 gebrochen oder getrennt		20s	
AL012	B12 Ansaugdrucksensor komprimieren. gebrochen oder getrennt		20s	
AL013	Location: Hochdruck ID3		0s	
AL014	Location: B11 Hochdruckkompressor / Wandler von der		Imp.	
AL015	Position: B-12 Niederdruck-Kompressor / Wandler von der		Imp.	

AL016	Location: ID2 thermischen Verdichter 1		Os	
AL017	Location: ID9 Thermal Compressor 2		Os	
AL018	Position: Externer Alarm pCOe ID1		Os	
AL019	Location: ID1-Side-flow Geothermie sowie		Imp.	
AL020	Location: ID4 Wärmepumpen / RCS		Os	Wärmepumpen oder Forschung Phasenfolge
AL021	Location: ID10 Wasserfluss System Seite		Imp.	
AL022	Location: ID7 Alarm Kessel / res. integr. Pflanze		Os	
AL023	Location: ID5 Feuchtigkeit Alarm / Digitaleingang deumid		Os	Alarm Luftentfeuchter
AL024	Position: Alarm ID6 thermische Beständigkeit Ansammlung ACS ingr. digital		Os	
AL025	Expansion pCOe Offline-Option		Os	pCOe Expansion (Adresse 10)
AL026	Position: B-12 Low Pressure schweren Kompressor / Wandler von der		Os	Auspuffanlage
AL027	Antifreeze Erdwärmetauscher		Imp.	
AL028	Antifreeze Wärmetauscher-System		Imp.	
AL029	Frost build-up Gesundheit		Imp.	
AL040	Zimmer 1 Luft Frost			
AL041	2-Zimmer-Luft Frost			
AL042	3-Zimmer-Luft Frost			
AL043	Antifreeze Raum Luft 4			
AL044	Antifreeze Luft Raum 5			
AL045	Vorgehensweise für Legionellen ist noch nicht fertig			
AL053	Hohe Druckgastemperatur		Imp.	Gas-Vorlauftemperatur (B9)
AL054	Die Schwelle von gearbeiteten Stunden inkl. 1		Os	
AL055	Die Schwelle von gearbeiteten Stunden inkl. 2		Os	
AL056	Die Schwelle von gearbeiteten Stunden geo-Pumpe		Os	
AL057	Die Schwelle von gearbeiteten Stunden Primärpumpe		Os	
AL058	Die Schwelle von gearbeiteten Stunden Warmwasserpumpe		Os	
AL059	Die Schwelle von gearbeiteten Stunden Pumpe-Mix-Zone 1		Os	
AL060	Die Schwelle von gearbeiteten Stunden Pumpe-Mix-Zone 2		Os	
AL061	Die Schwelle von Arbeitsstunden Pumpe Mix Zone 3		Os	
AL064	Hohe Wassertemperatur Entladung der Zone 1			
AL065	Niedrige Wassertemperatur Entladung der Zone 1			

AL066	Hohe Wassertemperatur Entladung Zone 2			
AL067	Niedrige Wassertemperatur Entladung Zone 2			
AL068	Hohe Wassertemperatur Entladung Zone 3			
AL069	Niedrige Wassertemperatur Entladung Zone 3			
AL070	Erreicht mindestens Luftfeuchtigkeit Schwelle Zone 1			
AL071	Erreicht die maximale Feuchte Schwelle Zone 1			
AL072	Erreicht einer Mindestschwelle Feuchtigkeit Zone 2			
AL073	Erreicht die maximale Feuchte Schwelle Zone 2			
AL074	Erreicht einer Mindestschwelle Feuchtigkeit Zone 3			
AL075	Erreicht die maximale Feuchte Schwelle Zone 3			
AL076	Expansion pCOe der Zone 2 offline gewidmet			
AL077	Expansion pCOe zu Zone 3 offline gewidmet			
AL078	Probe B1 Erweiterung der Zone 2 pCOe temp.acqua gebrochen oder getrennt			
AL079	Probe B1 Ausbau pCOe temp.acqua Zone 3 defekt oder abgeschaltet			
AL080	Alarm 1 Luftentfeuchter		Os	
AL081	Alarm Luftentfeuchter 2		Os	
AL082	3 Alarm Luftentfeuchter		Os	
AL084	Heat Pump Zone 2		Os	
AL085	Heat Pump Zone 3		Os	
AL086	Warmwassertemperatur erreicht die obere Schwelle			
AL087	Erreicht maximale Grenztemperatur Solarkollektoren Gesundheit			
AL088	Black out (zeigt an, dass es "einen Mangel an Spannung)			Alarm nur dann sichtbar, in der historischen
AL089	EEV-Treiber Sonde S1: S2-Sonde:			EEV elektronisches Ventil
AL090	Geringe Wärmeentwicklung EEV-Treiber (LowSH)			EEV elektronisches Ventil
AL091	EEV-Treiber bei niedrigen Temperaturen Verdunstung (LOP)			EEV elektronisches Ventil
AL092	EEV-Treiber Hohe Verdampfungstemperatur (MOP)			EEV elektronisches Ventil
AL094	EEV-Treiber Alarm EEPROM			EEV elektronisches Ventil
AL095	Treiber Fehler EEV-Motor-Ventil			EEV elektronisches Ventil
AL096	Driver Driver EEV offline			EEV elektronisches Ventil
AL097	EEV-Treiber Low Ansaugtemperatur			EEV elektronisches Ventil
AL098	EEV-Treiber Battery			EEV elektronisches Ventil

AL099	Fehlende Heizleistung auf der System-Seite (-Sonden) (Check VIC)			off-Einheiten
AL100	Mangelnde Erdwärme Ausgangsseite (-Sonden) (Check VIC)			
AL101	Offline-Solarmodul			
AL102	Schnelle Konfiguration unvollendet PRG Start			
AL103	Alarm Austausch Pumpe mit vielfältigen			
AL104	Pump Alarm Austausch mit Brauchwasserspeicher			
AL105	Drittens Alarmschwelle überschritten Sicherheit vielfältigen			
AL106	Gebrochene oder getrennt Sensoralarm temp.collettore			
AL107	Tank-Sensor Alarmanlage defekt oder nicht angeschlossen			
AL108	Alarm im Gesundheitswesen Speicherfühler defekt oder nicht angeschlossen			
AL109	Zimmer nß01 Sonde und / STA / H gebrochen oder getrennt			
AL110	Zimmer Alarm nß01 STA / H unplugged		30s	1-Zimmer-Thermostat getrennt
AL111	Zimmer nß02 Sonde und / STA / H gebrochen oder getrennt			
AL112	Zimmer Alarm nß02 STA / H unplugged		30s	Raumthermostat unplugged 2
AL113	Zimmer nß03 Sonde und / STA / H gebrochen oder getrennt			
AL114	Zimmer Alarm nß03 STA / H unplugged		30s	Raumthermostat unplugged 3
AL115	Zimmer nß04 Sonde und / STA / H gebrochen oder getrennt			
AL116	Zimmer Alarm nß04 STA / H unplugged		30s	Raumthermostat abgeschaltet 4
AL117	Zimmer nß05 Sonde und / STA / H gebrochen oder getrennt			
AL118	Zimmer Alarm nß05 STA / H unplugged		30s	Raumthermostat abgeschaltet 5

# Alarmverlaufsliste

Jedesmal wenn ein Alarm erzeugt wird, wird er in einem Speicherbereich gespeichert, der "Alarmverlauf" genannt wird. Dieser Verlauf enthält die letzten 100 an der Einheit registrierten Alarme. Für jeden gespeicherten Alarm werden verschiedene Informationen zum momentanen Zustand der Einheit aufgezeichnet (Betriebstemperaturen und

-drücke), so dass das technische Kundendienst-Personal ein klares Bild von der Einheit zum Augenblick des Auftretens eines bestimmten Alarms hat.

Zum Öffnen des Alarmverlaufs:

(a) Taste drücken und die Alarm-Anzeige aufrufen.

(b) Wenn aktive Alarme vorliegen, mit der Taste alle diese Alarme durch-

blättern, bis zum Symbol, das die Aktivierung des Alarmverlaufs anzeigt.

(3) Taste drücken und den Alarmverlauf aufrufen.

(4) Zum Verlassen des Alarmverlaufs Taste oder Taste drücken.

Alarmverlaufsliste		
Anzeige auf dem Display der Einheit	Zeiger	Anzeige
	A	<b>Zeit:</b> Dieser Wert gibt die Zeit an, zu der der Alarm aufgetreten ist.
	B	<b>Datum:</b> Dieser Wert gibt das Datum an, an dem der Alarm aufgetreten ist.
	C	<b>Alarmnummer:</b> Dieser Wert gibt die dem Alarm zugewiesene fortlaufende Nummer an. Dieser Wert geht von 0 (erster registrierter Alarm) bis 99 (letzter registrierter Alarm).
	D	<b>Alarm-Code:</b> Dieser Parameter gibt den Code des Alarms an. Dieser Code ist auch auf den vorherigen Seiten zu finden (Übersichtstabelle Alarme).
	E	<b>Alarmbeschreibung:</b> Dieser Parameter gibt die Beschreibung des gespeicherten Alarms an.
	F	<b>Anlagentemperatur:</b> Diese Parameter geben die Temperaturen an Ein- und Ausgang der Anlage in dem Augenblick an, in dem der Alarm erzeugt wurde.
	G	<b>Temperatur Erdwärmekreis:</b> Diese Parameter geben die Temperaturen an Ein- und Ausgang auf der Erdwärmeseite in dem Augenblick an, in dem der Alarm erzeugt wurde.
	H	<b>Temperatur Sanitärkreis:</b> Dieser Parameter gibt die Temperatur des Sanitärkreises in dem Augenblick an, in dem der Alarm erzeugt wurde.
	I	<b>Drive State:</b> Dieser Parameter zeigt den aktiven Betriebsmodus in dem Moment, in dem sie den Alarm erzeugt wurde.
	L	<b>Ventilöffnung EEV:</b> Dieser Parameter gibt die Position des Expansionsventils zum Zeitpunkt der Alarm erzeugt wurde.
	M	<b>Hochdruck:</b> Dieser Parameter zeigt den Druck an dem Auslass des Kompressors, wenn der Alarm ausgelöst wurde.
	N	<b>Niederdruck:</b> Dieser Parameter zeigt den Saugdruck des Verdichters zu der Zeit, wenn der Alarm erzeugt wurde.
	O	<b>Druckgastemperatur:</b> Dieser Parameter zeigt die Temperatur des Verdichters an die Zeit, als der Alarm ausgelöst wurde.
	P	<b>Ansaugtemperatur:</b> Dieser Parameter zeigt die Temperatur des Verdichter-Saug im Moment, in dem sie den Alarm erzeugt wurde.
	Q	<b>Drive State:</b> Dieser Parameter zeigt den aktiven Betriebsmodus in dem Moment, in dem sie den Alarm erzeugt wurde.
R	<b>Staatliche Kompressoren:</b> Dieser Parameter zeigt den Status der Kompressoren zum Zeitpunkt der Alarm erzeugt wurde.	
S	<b>Status der Pumpen:</b> Diese Parameter geben an, welche Pumpen eingeschaltet waren, als der Alarm ausgelöst wurde.	
T		
U		



**ACHTUNG:** Die Anzeige im Alarmverlauf ist für jeden Alarm in zwei Fenster unterteilt. Zum Navigieren zwischen den beiden Fenstern eines Alarms die ENTER-Taste verwenden ().

**ACHTUNG:** Die Anzeige im Alarmverlauf beginnt immer mit dem zuletzt erzeugten Alarm. Zwischen den gespeicherten Alarmen kann mit den Pfeiltasten und navigiert werden.

**DER ALARMVERLAUF KANN NICHT ZURÜCKGESETZT WERDEN** und, da der verfügbare Speicher nur 100 Alarme enthalten kann, startet die Zählung des Index, nachdem dieser den Wert 99 erreicht hat, erneut bei 00 (und überschreibt den ältesten Alarm).



---

I dati tecnici riportati nella presente documentazione non sono impegnativi.

AERMEC S.p.A. si riserva la facoltà di apportare in qualsiasi momento tutte le modifiche ritenute necessarie per il miglioramento del prodotto.

Les données mentionnées dans ce manuel ne constituent aucun engagement de notre part. Aermec S.p.A. se réserve le droit de modifier à tous moments les données considérées nécessaires à l'amélioration du produit.

Technical data shown in this booklet are not binding.

Aermec S.p.A. shall have the right to introduce at any time whatever modifications deemed necessary to the improvement of the product.

Aermec S.p.A. behält sich vor, im Hinblick auf die technischen Fortschritte, in der Produktion Änderungen und Verbesserungen ohne Ankündigung durchzuführen.

Los datos técnicos indicados en la presente documentación no son vinculantes.

Aermec S.p.A. se reserva el derecho de realizar en cualquier momento las modificaciones que estime necesarias para mejorar el producto.

---

**AERMEC S.p.A.**

I-37040 Bevilacqua (VR) - Italia

Via Roma, 996 - Tel. (+39) 0442 633111

Telefax (+39) 0442 93730 - (+39) 0442 93566

www.aermec.com - info@aermec.com

---